

SÖDING-ST. JOHANN

GEMEINDEZEITUNG



Bild aus dem Garten
von Rosa Hörmann.

Schöne Ferien und einen wunderbaren Sommer!

In den kleinen Dingen
zeigt die Natur die
allergrößten Wunder.

Carl von Linné

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Jugend!



Zu Beginn der großen **Sommerferien** informieren wir Sie wieder mit unserer **Gemeindezeitung** über das Gemeindegeschehen. Diese Ausgabe ist aufgrund der ausführlichen Berichte unserer Bildungseinrichtungen und Vereine besonders umfangreich. Die Schüler freuen sich darauf, über eine längere Zeit die Schule nicht besuchen zu müssen und viele von uns auf einen erholsamen Sommerurlaub. Die **letzten Wochen** waren zwar von heißen Temperaturen geprägt, aber es gab auch reichlich Niederschlag. Bis jetzt, zumindest bis zum Verfassen dieser Zeilen, sind wir von Starkregen und Unwettern, im Gegensatz zu anderen Regionen, verschont geblieben. Hoffentlich bleiben in den nächsten Wochen weitere schwere Unwetter für das gesamte Land aus.

Die **EU-Wahlen** sind geschlagen und weitere Wahlen für den Nationalrat und Landtag werfen ihre Schatten voraus. Hoffentlich wird die **Wahlwerbung** sachlich und nicht zu emotional geführt. Nach der Wahl müssen sich, im Interesse der Bevölkerung, Parteien zu einer mehrheitsfähigen Regierung zusammenfinden und auch in den jeweiligen Parlamenten zusammenarbeiten. Deshalb ist ein respektvoller Umgang auch zu Wahlzeiten wichtig. Im **Gemeinderat** in unserer Gemeinde leben wir ein respektvolles Miteinander und darauf können wir berechtigt stolz sein. Ich hoffe, dass dieses positive Klima auch weiterhin anhält.

Für mich bedeutet die **nächste Landtagswahl**, die voraussichtlich Ende November

stattfindet, auch eine Veränderung, weil ich nicht mehr für den Landtag kandidieren werde und damit nach 29-jähriger Tätigkeit aus dem Landtag ausscheide. Meine guten Kontakte zu den Regierungsmitgliedern, Abgeordneten und Mitarbeitern der Stmk. Landesregierung werde ich auch weiterhin pflegen.

In den letzten Jahren ist die Kritik von Einsatzorganisationen (Rotes Kreuz), offiziellen Stellen, Paketzustellern und Privaten über das Durcheinander bei den **Orientierungsnummern** im ehemaligen Gemeindegebiet St. Johann-Köppling immer mehr geworden. Deshalb haben wir uns bemüht, eine sinnvolle und nachvollziehbare Ordnung herbeizuführen. Diese Umstellung erfolgte mit 01.04.2024 und stellte natürlich organisatorisch und emotional eine große Herausforderung dar. **DANKE für Ihr Verständnis!** Inzwischen sollte die Postzustellung größtenteils funktionieren. Leider übernehmen die digitalen Straßenkartenanbieter (Google Maps, usw.), trotz intensiver Bemühungen unsererseits, diese neuen Daten nur schrittweise. Wir hoffen, dass dieser Prozess bald abgeschlossen ist, damit die Zustelldienste wieder die richtigen Objekte finden.

In der letzten Gemeindezeitung habe ich über die **angespannte finanzielle Lage** der Gemeinden kurz berichtet. Leider hat sich diese Situation weiter verschärft. Die Kostensteigerungen, Lohnanpassungen und -erhöhungen, Preissteigerungen generell, Mehrausgaben im Sozialbereich usw. und die sinkenden Steuereinnahmen stellen für uns Gemeinden eine große Herausforderung dar. Von Bundeseite wird den Gemeinden wieder ein Hilfspaket in Aussicht gestellt, welches aber erst 2025 wirksam wird. Diese **kommunalen Investitionsprogramme (KIG)** sind zwar hilfreich, aber die Gemeinden müssen erst die notwendigen 50%igen Eigenmittel aufbringen, damit diese Hilfe genutzt werden kann. Für das KIG 2025 sollen es nur mehr 20% sein. Der Sinn dieser KIG Programme ist, dass damit Kommunalprojekte von den Gemeinden umgesetzt werden können um auch die regionale Wirtschaft anzukurbeln.

Ein solches Projekt ist der notwendige **Neubau des viergruppigen Kindergartens** und der Multifunktionshalle. Diese Objekte werden auf dem Gelände des alten Festsaaes errichtet. Die Planungsphase ist abgeschlossen, aktuell werden gemäß Vergabeverfahren die einzelnen Leistungen der verschiedenen Gewerke ausgeschrieben. Wir als Gemeinde sind streng an das **österreichische Vergabegesetz** gebunden und müssen bei dieser Investitionssumme die meisten Gewerke europaweit ausschreiben, wobei wir eine elektronische Ausschreibungsplattform nutzen. Auch ein Nachverhandeln, wie das im privaten Bereich möglich ist, ist uns streng untersagt. Wir hoffen trotzdem, dass möglichst viele heimische und regionale Firmen ihre Leistungen als Bestbieter anbieten, damit die Wertschöpfung in der Region verbleibt. Geplant ist im Spätsommer den Abbruch des Festsaaes und der alten Rüsthausgebäude durchzuführen und danach sollen die Bauarbeiten beginnen. In unserem Festsaal, der 1969 eröffnet wurde, haben über die Jahrzehnte unzählige Veranstaltungen stattgefunden und diese wurden von zigtausenden Bürgern besucht. Am 19. Juli 2024 veranstaltet das „Männerballett Söding“ eine so genannte **Abriss-Party**. Sie sind herzlich eingeladen, näheres auf Seite 66.

Laut dem Planer Ing. Pommer wird das **Nahwärmenetz** im Raum Kleinsöding von der B70 bis zur Mooskirchnerstraße und der Volksschule Söding bis zum Bahnhof Söding ausgebaut. Es sind genügend Objekteigentümer bereit, auf die Fernwärmeversorgung umzustellen und deshalb ist auch die Wirtschaftlichkeit gegeben. Die Ausweisung des Grundstückes als Bauland, damit das Heizwerk errichtet werden kann, wurde im Gemeinderat beschlossen und der Beginn der Bauarbeiten ist im Herbst geplant. Gleichzeitig sollen mit der Verlegung der Rohrleitungen auch die **Glasfaserleitungen** mit verlegt werden.

In letzter Zeit haben verschiedene Objekteigentümer von der A1 eine Stornoinfo ihrer Bestellung erhalten, weil kein Glasfaseranschluss vorhanden ist. Wir haben uns umgehend an die Vertreter der A1 ge-

wandt und um rasche Aufklärung ersucht. Es kann sich bei dieser Information wohl nur und hoffentlich, um einen Irrtum handeln. Von den Verantwortlichen wurden wir erst vor ein paar Wochen informiert, wie das gesamte Gemeindegebiet, aufgeteilt in fünf Teilabschnitte, ausgebaut werden soll. Sobald nähere Informationen vorliegen werden wir gesondert darüber informieren.

Grundsätzlich sind wir bemüht unsere **Gemeindestraßen** möglichst in einem guten Zustand zu erhalten und führen auch die notwendigen Sanierungen durch. So haben wir in den letzten Monaten auch eine Reihe von Brückengeländer saniert. Durch die geplanten Verlegungen der Glasfaserleitungen im gesamten Gemeindegebiet werden aber keine umfangreichen Sanierungen durchgeführt, weil diese nach den Grabungen erfolgen werden. Die Umrüstung der **LED-Leuchten** entlang unserer Hauptstraßen verzögert sich aufgrund von Lieferproblemen. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Stadtwerke Voitsberg, die den Auftrag erhalten haben, dies im Laufe des Herbstes erledigen können.

Anfang Juli hat, wie angekündigt, das neue Sammeltaxi „**Flux**“ den Betrieb aufgenommen. Randgebiete von Graz, viele Gemeinden von Graz Umgebung und alle Gemeinden des Bezirkes Voitsberg beteiligen sich an diesem neuen Mobilitätsangebot. Nutzen Sie bei Bedarf dieses Angebot, weitere Infos auf Seite 6.

Unsere **Sport- und Freizeitanlagen** den Bedürfnissen anzupassen, ist uns im Gemeinderat wichtig, weil die körperliche Betätigung, aber auch die gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Aspekte besonders bei den Jugendlichen wichtiger denn je sind. Im letzten Jahr wurden die zwei Tennisplätze in St. Johann generalsaniert und derzeit wird der dritte Tennisplatz in Söding gebaut. Beim Skaterplatz wurde der Belag erneuert, mit einigen neuen, genormten Skaterelementen ausgestattet und auch zwei Skateboard-Workshops, unterstützt von Styria Vitalis, wurden für die Jugendlichen abgehalten.

Neben dem Volleyballplatz haben wir einen Aufenthalts- und einen Sanitärcontainer aufgestellt, damit ein zeitgemäßer

Spiel- und Vereinsbetrieb möglich ist. Diese wurden an den VBC Söding vermietet und der Verein ist für die Erhaltung und Pflege zuständig. Dies ist die gleiche Vorgangsweise wie bei den anderen Sportanlagen.

Unsere Gemeinde hat bei der Aktion „**Bewegungrevolution**“ des Landes Steiermark mitgemacht. Da wir unter den ersten zehn Gemeinden waren, die sich daran beteiligt haben, haben wir eine Gutschrift von 10.000 € erhalten, um weitere Aktivitäten zu planen. Mit externer Unterstützung wurde im Gemeinderat über die Errichtung eines Generationenspielplatzes und Pumptrack für Kinder diskutiert, einige Anlagen in anderen Gemeinden besichtigt und demnächst werden wir von einem Architekturbüro einen Planungsvorschlag erhalten. Es gibt Überlegungen, wo diese Anlagen in Söding und St. Johann errichtet werden könnten, diese sind aber noch nicht abgestimmt.

Im Gemeinderat haben wir uns auch mit der **Agenda 2030** und den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN in mehreren Workshops beschäftigt. Dabei konnten wir feststellen, dass wir in vielen Bereichen schon sehr nachhaltig arbeiten, aber es gibt auch noch Verbesserungspotential. Im Zuge einer Veranstaltung in unserer Gemeinde bekamen steirische Gemeinden die Auszeichnung „Agenda 2030 Gemeinde“ von Frau Landesrätin Simone Schmiedtbauer verliehen, so auch unsere Gemeinde (Siehe Seite 24).

Weiters haben wir im Gemeinderat beschlossen, einen **Kinder-Gemeinderat** zu installieren. Dieses Projekt wird von der Landentwicklung Steiermark begleitet und die Volksschüler können sich freiwillig daran beteiligen. In verschiedenen Workshops lernen die Kinder die Gemeinde besser kennen und diskutieren darüber, was möglicherweise, aus ihrer Sicht, verbesserungswürdig ist. Weitere Informationen dazu erfolgen im Herbst. Im Zuge dieses Projektes wird unsere Gemeinde auch als kinderfreundliche Gemeinde zertifiziert. Der erste Kinder-Gemeinderat wurde vor zehn Jahren in der Gemeinde Krieglach installiert und dort hat vor kurzem eine Jubiläumsveranstaltung unter der Beteiligung vieler begeisterter Kindern aus den

Gemeinden der Steiermark, welche schon einen Kinder-Gemeinderat haben, stattgefunden.

Zwei Jahre lang haben wir sechs Gemeinden – Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Stallhofen und Söding-Sankt Johann – uns mit dem Klimawandel beschäftigt und waren eine **Klimawandelanpassungsmodellregion (KLARI)**. Eine Reihe von Vorträgen über Eigenvorsorge, Bewusstseinsbildung, Klimafittes Bauen, eine Obstbaumpflanzaktion bis hin zu einer gemeinsamen Blackout-Übung haben stattgefunden. Lesen Sie dazu die Seiten 8 bis 11.

Erfreulicherweise haben in den letzten Wochen **Geschäftseröffnungen und Übernahmen** stattgefunden. Lesen Sie dazu die Seiten 18 bis 23. **Wir gratulieren und bedanken uns, dass unsere Gemeinde als Standort gewählt wurde und wünschen viel geschäftlichen Erfolg.**

Vor ein paar Jahren wurde die Sebastianikirche außen generalsaniert und jetzt sind die Sanierungsarbeiten bei der **Kalvarienbergkirche** voll im Gange. Beides sind denkmalgeschützte Bauten und die Gemeinde unterstützt diese Sanierungsarbeiten sehr gerne. Eine solche Sanierung ist aber nur finanziell leistbar, weil es professionelle, engagierte, freiwillige, ehrenamtliche Helfer gibt. **DANKE!**

Zum Schulschluss darf ich im Namen aller Gemeinderäte den Schülern, Maturanten und Studenten zum erfolgreichen Abschluss sehr herzlich gratulieren. Dies gilt auch für jene, die eine Lehre oder Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen, sowie besondere Leistungen erbracht haben (Siehe Seite 21 und 25).

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und einen schönen, unwetterfreien Sommer.

**Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister**



Erwin Dirnberger

Flurreinigung

„Aktion Saubere Gemeinde“ in der Gemeinde Söding- Sankt Johann

Am 23. März 2024 fand im Rahmen der Aktion „Großer Steirischer Frühjahrsputz“ auch heuer wieder die alljährliche Flurreinigung in unserer Gemeinde statt. Diese Aktion wird in unserer Gemeinde bereits seit mehr als 25 Jahren durchgeführt. Heuer haben ca. 80 Personen tatkräftig, ausgehend vom Festsaal in Söding und dem Bauhof in St. Johann, geholfen, den

achtlos weggeworfenen Müll neben den Straßen und Bächen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die fleißigen Helfer konnten erstmals seit vielen Jahren feststellen, dass etwas weniger Dosen, Plastik- und Glasflaschen, sowie Verpackungsmaterial udgl. in der Natur entsorgt wurden und sich dadurch die gesammelte Müllmenge reduziert hat. Ein großer Dank gilt den Gemeindebürgern, Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Freizeit beim „Frühjahrsputz“ geholfen

haben. Danke auch an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren (Hallersdorf, Köppling, Söding) die immer weit mehr als die Hälfte der Teilnehmer stellen und ohne deren Unterstützung eine Aktion in diesem Ausmaß nicht durchführbar wäre. Auch Mitglieder der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Mittleres Kainachtal haben an der Flurreinigung teilgenommen. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer zu einer kleinen Jause mit Getränken eingeladen.



Pflege/Mähen von Wiesengrundstücken

Liebe Grundstückseigentümer:innen! Um eine **Schneckenplage und Unkrautvermehrung** zu vermeiden, ersuchen wir, sämtliche Wiesengrundstücke **mind. 2x jährlich (bis spätestens 15. Juni und 31. August)** zu mähen und das Gras ordnungsgemäß zu entsorgen.



Lärmbelästigende Arbeiten/ Rasenmähzeiten

Auf Wunsch vieler Gemeindebürger:innen ersuchen und empfehlen wir folgende Rasenmähzeiten aus Rücksichtnahme einzuhalten: **Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren, Trimmer und andere lärmende Geräte (Motor- und Kreissäge, usw.) sollen nur in Betrieb genommen werden von:**

- Mo. – Sa. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr
- Sonn- und Feiertags sollten solche Geräte überhaupt nicht verwendet werden!



Neuer Busbahnhof an der S-Bahn

GKB präsentiert neue Bushaltestellenanlage in Söding-Mooskirchen

Die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH präsentierte den Projektpartnern bei einem Ortstermin am 29. April 2024 die neu errichtete RegioBus-Haltestellenanlage beim Bahnhof Söding-Mooskirchen. Der großzügig angelegte neue lokale Busbahnhof ist barrierefrei und mit drei Busbuchten ausgestattet, sodass der wichtige Umsteigepunkt am Bahnhof Söding-Mooskirchen ab jetzt gleichzeitig von drei Buslinien bedient werden kann. Neue gläserne Wartehäuschen schützen die Busreisenden nun vor Wind und Wetter.

Zudem rückten die drei Bushaltestellen näher an den Bahnsteigzugang, wodurch sich die Umsteigewege zwischen RegioBus und S-Bahn Steiermark erheblich verkürzen. „Damit erleichtert die neue funktionale Öffi-Schnittstelle den Fahrgästen nicht nur die Nutzung des lokalen Nahverkehrs, sondern sie vereinfacht auch den Umstieg auf die

S-Bahn,“ erläutert Geschäftsführerin Dr. Barbara Kleinert von der GKB die Vorteile der neuen Haltestellenanlage. Im Zuge der Errichtungsarbeiten konnte außerdem die P&R-Anlage beim Bahnhof um sieben zusätzliche Autoabstellplätze erweitert und mit Bäumen begrünt werden.

Sichtlich zufrieden mit dem neuen Busbahnhof zeigte sich der steirische Gemeindebundpräsident LAbg. Erwin Dirnberger. Der langjährige Bürgermeister von Söding-St. Johann betonte dabei, die „große Bedeutung von gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsmitteln für die regio-

nale Entwicklung. Der neue Busbahnhof ist für uns ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Zudem ermöglicht die neue Haltestellenanlage nun auch das geordnete Wenden, Halten und Parken der auf den drei Buslinien verkehrenden Busse.“

Geschäftsführer Dr. Peter Gspaltl vom steirischen Verkehrsverbund fügt ergänzend hinzu, dass „insbesondere solche regionalen Knotenpunkte zwischen RegioBus und S-Bahn Steiermark die einfache Nutzbarkeit von Öffis in Weststeiermark massiv erhöhen.“ Die Finanzierung erfolgte gemeinsam durch das Land Steiermark, die Gemeinde Söding-St. Johann und die GKB.



Der neue Busbahnhof ist ein erstklassiges Beispiel für den fahrgastorientierten Ausbau lokaler Öffi-Infrastruktur.

flux. Neues Sammeltaxi

flux. Ein neues Sammeltaxi für unsere Gemeinde

Das Warten hat endlich ein Ende. Am 1. Juli 2024 nimmt das Sammeltaxi wieder Fahrt auf. Die ehemaligen Angebote verschmelzen zu einem neuen, starken Angebot: flux heißt's und wird künftig in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg, sowie Randbereichen der Stadt Graz, Menschen miteinander verbinden.

VOmobil, GUSTmobil und GUSTmobil Graz verabschieden sich und machen Platz für Neues: Eine Prise Zeitgeist und eine verbesserte Servicequalität – Das ist die Rezeptur für das neue Sammeltaxi. flux verbindet Orte, Menschen und Möglichkeiten. Egal, ob man kein Auto hat oder bewusst darauf verzichtet: Mit flux ist man flexibel unterwegs in der Region Steirischer Zentralraum. Auch das Umsteigen zu Bus, Bahn und Bim gestaltet sich in Zukunft einfacher.

Für die Randbereiche in Graz bleiben die Betriebszeiten gleich, von Montag bis Sonntag 05:00 bis 24:00 Uhr. In Graz-Umgebung und Voitsberg kann das Sammeltaxi von 08:00 bis 18:00 Uhr spontan genutzt werden. Und das ab sofort auch am Wochenende. Mit Vorbuchung steht flux zukünftig sogar von 05:00 bis 21:00 Uhr für dich bereit.

Für all das steht uns ein neues Betrieberteam zur Seite: Die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH sowie Taxi Eibisberger und Taxi King. Diese sind gemeinsam mit vielen weiteren Taxiunternehmen aus der Region für die Abwicklung der Fahrten da, kümmern sich um deine Fragen und bringen dich ans Ziel.

Zusammen kommen. Ganz entspannt.

flux. mich hin

ab 1.7.

Wir sind Teil von flux. Ab 1. Juli 2024. Günstig, klimafreundlich und flexibel unterwegs in deiner Region mit dem Sammeltaxi. flux.fahrten buchbar ab 24. Juni.

Anrufen & buchen:
050 61 62 63

flux.at

Das Land Steiermark
Graz-Köflacher Zentralraum

flux.

Die **Vorbuchung** von flux.fahrten sind bereits ab 24. Juni 2024 online und telefonisch möglich. Der **Fahrtbetrieb** startet dann am Montag, den **1. Juli 2024**.

☎ 050 61 62 63 🌐 www.flux.at

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Erfolgreiche Blackout-Übung

Erfolgreiche gemeinsame Blackout-Übung der sechs KLAR! Gemeinden Mittleres Kainachtal mit Södingtal

Die **6 Gemeinden der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal** (Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Söding-Sankt Johann, Stallhofen) haben zusammen mit der BH Voitsberg, den Einsatzorganisationen und der Unterstützung des Zivilschutzverbandes Steiermark von Freitag, 5. April von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Samstag, 6. April 2024 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine **gemeinsame Blackout-Übung** durchgeführt.

Die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal beschäftigt sich seit 2022 im Rahmen ihrer Anpassungsmaßnahme „**Blackout – VORsicht statt NACHsicht**“ mit dem Thema Blackout Vorsorge. In allen Gemeinden haben auch Vorträge zur Blackout Vorsorge und richtigen Bevorratung, ebenfalls mit Unterstützung des Zivilschutzverbandes Steiermark, stattgefunden.

Im **Vorfeld** der Übung wurden Informations- und Koordinationsveranstaltungen, sowie eine Schulung in

Staatlichem Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM) durch den Zivilschutzverband Steiermark abgehalten. Das Übungsszenario war frei erfunden und diente der Erprobung bzw. der Weiterentwicklung der Blackout-Vorsorgepläne, aber auch um allfällige Schwachstellen in den beteiligten Gemeinden aufzuzeigen. Die dabei gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse werden dem Land Steiermark zur Verfügung gestellt.

Im **Laufe der Übung** wurden auch Einlagen eingespielt, um den Umgang mit speziellen zusätzlichen, aber möglichen Herausforderungen während eines Blackouts, wie z.B. der Meldung eines dringenden Medikamenten- oder Therapiebedarfs, dem Ausfall der Trinkwasserversorgung in Teilen eines Versorgungsgebietes oder eingeschlossene Personen in einem Lift usw., zu beüben.

Teilgenommen an der Übung haben die sechs KLAR! Gemeinden. Auf Einladung der KLAR! Gemeinden weitere Gemeindeverbände, die BH Voitsberg, die auch den behördlichen Krisenstab auf Bezirksebene leitete, die Landeswarnzentrale, die Feuerwehrorganisa-

tionen in den Gemeinden, sowie der Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg, die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Voitsberg-Köflach, die Polizeiinspektionen in den Gemeinden und das Bezirkspolizeikommando. Die Vorbereitung, Koordination und Begleitung der Übung erfolgte durch den Zivilschutzverband Steiermark.

Die **Schwerpunkte der Übung** lagen auf der Erprobung der Kommunikation auf Gemeindeebene, zu den Einsatzorganisationen, sowie zur Bezirkshauptmannschaft Voitsberg und der verschiedenen Meldevorgänge, sowie dem Zusammenwirken der Akteure.

Gemeinden und Einsatzorganisationen die bereits über eine **Notstromversorgung** verfügen, haben diese im Rahmen der Übung auch eingesetzt und über einen längeren Zeitraum erprobt.

Am Samstag fand im Anschluss an die Übung eine **gemeinsame Evaluierung** im Gemeindeamt Söding-Sankt Johann statt. Dabei wurden unter anderem die Weiterentwicklungspotentiale besprochen und dokumentiert. Alle Beteiligten waren sich dabei einig, dass es nicht bei einer alleinigen Übung bleiben kann. Die



Stabsarbeit und Meldevorgänge haben sehr gut funktioniert, müssen jedoch ständig geübt werden. Es ist wichtig, Übungssequenzen in regelmäßigen Abständen zu wiederholen und das erworbene Wissen weiterzugeben. Darüber hinaus müssen die erarbeiteten Blackout Vorsorgepläne laufend aktuell gehalten werden.

Besonders gut hat die **Kommunikation** über analogen Funk funktioniert. Im Gegensatz zu den Einsatzkräften hatten die teilnehmenden Gemeindevertreter:innen, bis auf einige Ausnahmen, hierin noch wenig bis gar keine Erfahrung. Deshalb war es von besonderer Bedeutung, diesen Kommunikationsweg intensiv zu üben, damit z.B. im Ernstfall mit der BH, den Einsatzorganisationen aber auch

zwischen den Ortsteilen Kontakt gehalten werden kann.

Für die Zukunft gilt es vor allem die Kommunikationspläne und -wege noch weiter zu schärfen, um im Ernstfall Zeitverzögerungen zu vermeiden.

Alle Teilnehmer:innen waren sich einig, dass die Übung nicht nur die Widerstandsfähigkeit der Gemeinden im Falle eines Blackouts gestärkt hat, denn auch bei anderen möglichen Katastrophen, wie regionaler Stromausfall oder Stürme und Überschwemmungen, ist eine funktionierende und effektive Stabsarbeit ein wesentliches Kriterium für ein erfolgreiches Krisenmanagement. Die gemeinsame Blackout-Übung hat deshalb nicht den Schlusspunkt der gemein-

samen Vorbereitungen, sondern vielmehr den Start eines fortwährenden Prozesses markiert.

Die Übung ist auch auf **überregionales Interesse** gestoßen. Vertreter:innen steirischer Bezirkshauptmannschaften und der Energieregion Weiz-Gleisdorf waren ebenso als Beobachter:innen anwesend, wie der Leiter der Fachabteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung des Landes Steiermark Hofrat Mag. Harald Eitner.

Die **Bürgermeister:innen der sechs KLAR! Gemeinden bedanken** sich bei ALLEN die an der GEMEINSAMEN Blackout-Übung teilgenommen haben. Ganz besonders für die Vorbereitung und Unterstützung durch das Team des Zivilschutzverbandes Steiermark.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.



Zivilschutz
Steiermark

powered by **KLAR!** klima+ energie fonds
Vorbereitet auf die Klimakrise

Pressekontakt

LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger

☎ 0664 / 32 60 725

✉ erwin.dirnberger@stvp.at

KLAR! Klimafittes Bauen

Klimafittes Bauen im Stiefingtal

Die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal hat sich in den letzten beiden Jahren der Umsetzungsphase zum KLAR! Programm auch sehr intensiv mit dem Thema klimafittes Bauen beschäftigt. So fanden zwei Vorträge zum klimafittes Bauen und

eine Exkursion ins Stiefingtal statt. Eine Delegation aus Vertreter:innen der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und der benachbarten KLAR! Oberes Liebochtal hat im November 2022 die KLAR! Stiefingtal besucht und besichtigte dabei Best-Practice Beispiele aus dem Bereich klimafit-

tes Bauen. Am Programm standen u. a. die gerade fertiggestellte sanierte Volksschule samt neuem Kindergarten in Allerheiligen bei Wildon und die Volksschule Pirching am Traubenberg, die 2021 mit dem Projekt „Klimafittes Bauen im Stiefingtal“ als KLAR! Projekt des Jahres ausgezeichnet wurde.



Teilnehmer:innen der Exkursion in Stiefingtal.

Vortrag von Johannes Leitner in Stallhofen

Im Mai 2023 gab es einen Vortrag von Johannes Leitner, CEO der GREEN URBAN LIFE GmbH, zum Thema „Beschattung und Kühlung durch Begrünung zur Reduktion von Hitzebelastung“, im Marktgemeindegemeindeamt Stallhofen. Dabei wurden Maßnahmen für öffentliche Gebäude aber auch Einfamilienhäuser vorgestellt.

Darüber hinaus wurden in vier Arbeitskreissitzungen mit Gemeindeverantwort-

lichen, Mitarbeiter:innen der Bauämter, Baumeister:innen, Bausachverständigen usw. eine Checkliste für klimafittes Bauen in Form eines Ratgebers, der zukünftigen Bauwerber:innen zur Verfügung gestellt werden soll, erarbeitet. Die Themen umfassten dabei Bodenversiegelung, Begrünung, Überhitzung, die Versickerung von Oberflächenwassern, Schutz vor Hochwasser und Starkregen sowie Beschattung. Dabei wurde eingangs näher auf die verschiedenen Themen und deren

Auswirkungen eingegangen und im Anschluss verschiedene Tipps aufbereitet. Auch Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinden wurden aufgezeigt und in einem Katalog zusammengefasst. Diese reichen vom Flächenwidmungsplan und dem Bebauungsplan bis hin zur Grünraumgestaltung, dem Umgang mit Oberflächenwassern, Baumpflanzungen oder Bauberatungen. Diese bieten den Gemeinden zusätzlichen Input für die Förderung des klimafittes Bauens auf allen Ebenen.



Teilnehmer:innen des Vortrages in Stallhofen.

Vortrag von DI Johann Oster in Stiefingtal

Im Nov. 2023 informierte Architekt DI Johann Oster über klima- und zukunftsfitte

Bauen. DI Oster hat gemeinsam mit einem interdisziplinären Team im Rahmen einer Maßnahme der KLAR! Stiefingtal einen Leitfaden zu klimafitem Bauen er-

stellt. Im Vortrag wurden dessen Entstehung und Anwendung geschildert. Best Practice Beispiele vermittelten Einblicke in die praktische Umsetzung.



Teilnehmer:innen des Vortrages in Stiefingtal.



**KLAR! Klimawandel-
Anpassungsmodellregionen**

KLAR! Website www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal
 KLAR! Programm www.klar-anpassungsregionen.at
[f / klarmittlereskainachtalmitsoedingtal](https://www.facebook.com/klarmittlereskainachtalmitsoedingtal)

Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt.



Freiwillige gesucht!

Hallo! Mein Name ist Franz Marusic.

Ich bin knapp 60 Jahre alt und werde von der Firma Lebensgroß Tageszentrum Söding, von Montag bis Donnerstag tagsüber begleitet. Ich bin auf der Suche nach einer freiwilligen Person die mit mir in der näheren Umgebung spazieren oder einen Kaffee trinken geht und sich mit mir unterhält.

Ich bin ein kommunikativer Mensch und selbstständig in meiner körperlichen Pflege. Meine Lieblingsbeschäftigung ist es bei Ausflügen dabei zu sein. Ich verreise sehr gern mit meinem alten Schulfreund.

Ich wünsche mir, dass Sie in der Zeit von 09:30 bis 15:00 Uhr etwas Zeit für mich finden.

Interesse? Dann meldet euch bitte bei Haris Topic unter
 Tel.: 0681 / 20 67 80 08 oder per E-Mail: haris.topic@lebensgross.at



Neuer Stützpunkt für Hilfswerk

Eröffnung des Stützpunktes der Mobilen Dienste Ligist: Eine wichtige Säule der häuslichen Betreuung in der Region

Bei der Eröffnung des neuen Stützpunktes der Mobilen Dienste Ligist des Hilfswerk Steiermark fanden sich zahlreiche Ehrengäste, darunter Landesrat Karlheinz Kornhäusl, die Bürgermeister der Betreuungsgebiete und Vertreter:innen des Hilfswerks, ein, um diesen wichtigen Moment zu feiern.

Die Mobilen Dienste in Ligist sind seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Region. Mit einem engagierten Team aus 23 Mitarbeiter:innen betreuen sie monatlich rund 110 Klientinnen und Klienten direkt in deren Zuhause. Das Betreuungsgebiet umfasst die Gemeinden Ligist, Krottendorf-Gaisfeld, Söding-St. Johann, Mooskirchen, Edelschrott, Hirscheegg-Pack und St. Martin am Wöllmißberg.

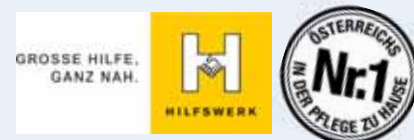
Ehrengast Landesrat Karlheinz Kornhäusl hob in seiner Rede die positive Stimmung hervor und lobte das Engagement aller Beteiligten. Roman Neumann, Bürgermeister

von Ligist, betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Mobilen Dienste und wie wichtig es ist, dass ältere Menschen so lange wie möglich im eigenen Zuhause verbleiben können. „*Einen alten Baum verpflanzt man nicht*“, sagte er treffend.

Fachbereichsleitung Ulrike Wechtitsch unterstrich die Bedeutung der hohen Qualität der Arbeit, die das Team rund um Einsatzleitung Silke Leitner leistet. „*Es ist nicht nur wichtig, dass wir Menschen betreuen, sondern auch wie wir das tun. Qualität steht bei uns an oberster Stelle*“, sagte sie. Der Geschäftsführer des Hilfswerks, Gerald Mussnig, zeigte sich stolz auf das Team und die neuen Räumlichkeiten und freute sich über die zahlreichen Ehrengäste, die zur Eröffnung gekommen waren.

Mobile Dienste sind ein essentieller Bestandteil der Langzeitversorgung und werden oft nicht in ihrer vollen Bedeutung wahrgenommen, da stationäre Einrichtungen prägender in der öffentlichen Wahrnehmung sind. Doch gerade die roten Hilfswerks-Autos, die täglich steiermarkweit in vielen Regionen

von Kundinnen und Kunden unterwegs sind, sind es, die durch regelmäßige Hausbesuche den Menschen ermöglichen, trotz gesundheitlicher Einschränkungen in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben – und das nicht nur im zentralen Raum, sondern auch im ländlichen Bereich. Die Eröffnung des neuen Stützpunktes markiert einen weiteren Schritt in der kontinuierlichen Verbesserung der Betreuungsqualität und der Unterstützung für pflegebedürftige Menschen in der Region.



Mobile Dienste Ligist

Hilfswerk Steiermark
Steinberg 321, 8563 Ligist
Mo. – Fr.: 07:00 – 13:00 Uhr

☎ 03143 / 20 422
✉ md-ligist@hilfswerk-steiermark.at
🌐 www.hilfswerk.at/steiermark



Von links nach rechts: Bürgermeister von Edelschrott Georg Preßler, Landtagsabgeordneter Erwin Dirnberger, Einsatzleitung-Stv. Manuela Steiner, Bürgermeister von Mooskirchen Engelbert Huber, Einsatzleitung Silke Leitner, Landesrat Karlheinz Kornhäusl, Fachbereichsleitung Ulrike Wechtitsch, Geschäftsführer Gerald Mussnig, Bürgermeister von Ligist Roman Neumann, Sekretariatsmitarbeiterin Bernadette Papst und Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld Lukas Vogl.

Kindersicherheit im Sommer

Baden und grillen – aber sicher!

Wasser und Feuer sind für uns Menschen äußerst anziehende Elemente. Kinder sind sich jedoch der davon ausgehenden Gefahren oft noch nicht bewusst. Im Rahmen des Projekts KinderSichere Bezirke (Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Voitsberg) hat der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE die wichtigsten Sicherheitstipps fürs Baden und Grillen zusammengestellt.

Ertrinken – die größte Unfallgefahr für Kinder im Sommer!

Jährlich versterben in Österreich rund drei Kinder durch Ertrinken. Ebenso viele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon. 90% der Ertrinkungsunfälle geschehen im Umkreis von nur zehn Metern zur Aufsichtsperson. Darum ist das kühle Nass für Kinder so gefährlich:

1. Kinder ertrinken lautlos – sie rufen nicht um Hilfe.
2. Kinder ertrinken bereits in wenigen Zentimetern Tiefe, also auch in Planschbecken oder Badewanne.
3. Kinder ertrinken innerhalb von drei bis fünf Minuten – also schneller, als man eine Nachricht am Smartphone beantworten oder sich einen Kaffee holen kann.

So schützen Sie Ihr Kind:

- Auch wenn der Nachwuchs schon recht gut in einem Pool schwimmen kann, kann die Sache z.B. bei hohen Wellen im Meer schnell ganz anders aussehen. Wir empfehlen daher dringend, Kinder bis mind. zehn Jahre und bis sie sehr gut schwimmen



können im und am Wasser nicht aus den Augen zu lassen!

- Wenn Sie einen Pool oder einen Teich haben, sichern Sie diesen mit einem eineinhalb Meter hohen Zaun und einer selbstschließenden/versperrbaren Tür oder einer versperrbaren stabilen Poolüberdachung!
- Wenn Ihr Kind verschwunden ist, suchen Sie zuerst dort wo Wasser ist!
- Besuchen Sie einen Kindernotfallkurs, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können!
- Bringen Sie kleineren Kindern bei, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen! Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen!
- Bei Kleinkindern ist das Ertrinkungsrisiko besonders hoch, nicht zuletzt aufgrund des sogenannten „Totstellreflexes“, der bei Kindern bis drei Jahre auftreten kann. Kinder können dann den Kopf nicht aus dem Wasser heben – selbst wenn die Wassertiefe nur wenige Zentimeter beträgt.

Grillen

Viele Griller sind genauso groß wie Kinder – und verursachen deshalb oft Verbrennungen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50°C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerzhaft und behandlungsintensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben. So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder einen Sicherheitsabstand von mind. zwei Metern einhalten!
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen! Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben!
- Stellen Sie den Griller kippsicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer!
- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzichten Sie auf Brandbeschleuniger!
- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig!

Unterstützung

Das Langzeitprojekt „KinderSicherer Bezirk“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark.

📧 www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk



Weitere Infos & Tipps rund um Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf:

- 📘 [/grosseschuetzenkleine](https://www.facebook.com/grosseschuetzenkleine)
- 📷 [/grosse_schuetzen_kleine](https://www.instagram.com/grosse_schuetzen_kleine)
- 📺 [@vereingrosseschuetzenkleine3822](https://www.youtube.com/@vereingrosseschuetzenkleine3822)
- 📧 www.grosse-schuetzen-kleine.at

Landesjugendbewerb

Zweiter und vierter Platz für die Weststeirer

Ein Jahr voller intensivem Training zahlte sich in beeindruckender Weise für die Werbungsgruppen vom Jugendrotkreuz der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach aus. Beim Landesjugendbewerb in Bruck kämpften sich die Voitsberger Jugendlichen in dieser Kategorie unter 59 Gruppen auf die großartigen Plätze zwei und vier.

Erste Hilfe ist einfach

Jeder und jede, der bzw. die schon einmal an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen hat, kann dies aus eigener Erfahrung bestätigen. Doch natürlich kann man die Fähigkeiten in der Erste Hilfe perfektionieren. Unter anderem geschieht dies im Jugendrotkreuz. In wöchentlichen Gruppenstunden werden nicht nur theoretische Kenntnisse erweitert, sondern auch praktische Szenarien trainiert. Und wofür? Das absolute Highlight im Jahresplan stellt der Landesjugendbewerb dar, bei dem sich Jugendgruppen aus der gesamten Steiermark messen.

Aufregung und Spannung

Dieses Jahr konnten in Bruck sogar zwei Teams in der Gruppenwertung Bronze/Silber und eine Jugendliche in der Einzelwertung Gold antreten. Alle Jugendlichen waren von Beginn an hochmotiviert. Begleitet von ihrem Jugendgruppenleiter-Team mussten anspruchsvolle Stationen bewältigt werden. Neben einem Theorie-Test am Computer wurden im Stadtgebiet

von Bruck zahlreiche realitätsnahe Szenarien nachgestellt. Es gab einen Schlangenbiss beim Beachvolleyball, einen Feueralarm im Kino und einen Zwischenfall bei Reinigungsarbeiten im Rathaus. „Die Anspannung war deutlich spürbar“, beschreibt Jacqueline Reicher, die Bezirksjugendreferentin der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach, mit einem schmunzelnden Blick. Sie gestand, dass auch ihr Herz voller Spannung mitfieberte.

Großartige Erfolge

Am Abend war endlich soweit, die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als die Platzierungen bei der Siegerehrung verkündet wurden. Jubelschreie, innige Umarmungen und Freudentränen – die Emotionen überkamen nicht nur die Jugendlichen, sondern auch das Betreuer-Team. „Die Aufregung war bereits groß, doch für die meisten war es der erste Landesjugendbewerb – ein Erlebnis, das die Spannung auf ein völlig neues Level hob“, so Reicher stolz, denn ihre Voitsbergerinnen und Voitsberger belegten die Plätze zwei und vier.

Durchstarter

Besonders herausragend ist die Leistung der zweitplatzierten Gruppe deshalb, weil die Jugendlichen erst rund ein halbes Jahr beim Jugendrotkreuz sind. Seit Jahresanfang verzeichnete die Jugendrotkreuzgruppe der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach einen starken Zuwachs im zweistelligen Bereich. Dies ist mitunter vielen Events,

aber auch der Begeisterung der Jugendlichen zu verdanken.

Bundesbewerb im Juli

Der Erfolg wird nun gebührend gefeiert, doch die Jugendgruppenleiter sind sich einig: „Nach dem Bewerb ist vor dem Bewerb.“ Mit ehrgeizigen und zielstrebigem Blicken richten die Voitsbergerinnen und Voitsberger ihr Augenmerk bereits auf den Erste-Hilfe-Bundesbewerb, welcher nach der Qualifikation im Vorjahr bereits im Juli ansteht.

Jugendgruppen

- **2. Platz Voitsberg I:** Maximilian Scherz, Fabiano Vorhauser, Viktoria Niesenbacher, Madeleine Ritsch, Rowa Alkhalidi
- **4. Platz Voitsberg II:** Tiffany Götzl, Florentina Hackl, Hannah Saubart, Viktoria Vidalli, Finya-Alexis Grabner
- **15. Platz Gold:** Lara Jochem



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

**Bezirksstelle
Voitsberg-Köflach**

Rot-Kreuz-Gasse 1, 8570 Voitsberg

☎ 050 1445 / 29000

✉ voitsberg@st.roteskruz.at

🌐 www.roteskruz.at/steiermark/
voitsberg-koeflach



Bezirksversammlung

Bezirksversammlung und Verleihung der Henry-Dunant-Medaille

Am 10. Mai fand im Volksheim Bärnbach die jährliche Bezirksversammlung statt. Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen, darunter Rettungsdienst, Blutspendedienst, Suchhunde, Jugendrotkreuz, Mobile Pflege und Betreuung sowie Verwaltung, waren zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Anwesenden wurden herzlich von Bezirksstellenleiter Ernst Meixner begrüßt, der sich für ihr großes Engagement bedankte. Anschließend präsentierte Bezirksgeschäftsführer Dir. Aldo Striccher MAS den Jahresbericht und beleuchtete dabei besonders die Aktivitäten der einzelnen Tätigkeitsbereiche. Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen Aktivitäten

des Jugendrotkreuzes, die Formierung des neuen Rotkreuz-Drohnenstützpunktes sowie die Entwicklung der Bevölkerungs-First-Responder. Mag. Dr. Werner Weinhofer, Präsident des steirischen Roten Kreuzes, war auch persönlich anwesend und drückte seine Wertschätzung für die Anwesenden aus.

Im weiteren Verlauf wurden Mitarbeiter:innen befördert und für besondere Leistungen geehrt. Besonders hervorgehoben wurde Anton Schober, Bezirksleiter Voitsberg des Zivilschutzverbandes Steiermark, der für seine herausragenden Leistungen und die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz die Henry-Dunant-Medaille erhielt.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Henry-Dunant-Medaille

dreifach in Gold. Josef Moritz wurde für sein jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen Bereichen der Bezirksstelle geehrt, darunter seine langjährige Leitung des Blutspendeteams.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Voitsberg-Köflach

Rot-Kreuz-Gasse 1
8570 Voitsberg

☎ 050 1445 / 29000

✉ voitsberg@st.rotekreuz.at

🌐 www.rotekreuz.at/steiermark/
voitsberg-koeflach



Sponsorenlauf der GTS St. Johann

Die **Kinder der GTS St. Johann o.H.** veranstalteten im April mit dem Sponsorenlauf ihren Abschluss des Jahresprojektes. Seit Jahren sprachen die Kinder davon, **ihr eigenes Gemüse und eigenen Salat zum Essen in einem Hochbeet anbauen** zu können. Da ein Hochbeet nicht günstig ist, kam dem Betreuerteam die Idee, dass die Kinder das Geld mit eigener Leistung verdienen. So entstand die Idee eines Sponsorenlaufes – das ist ein Laufsportanlass, bei dem die Teilnehmer:innen mit Hilfe von persönlichen Sponsoren Geld für ein Projekt sammeln. Jedes Kind suchte sich eigene Sponsoren, welche bereit waren, für jede gelaufene Runde einen ausgemachten Betrag zu bezahlen.

Bereits seit Schulbeginn trainierten 44 Mädchen und Burschen wöchentlich das gleichmäßige Laufen. Schon nach ein paar Wochen konnten einige Kinder ihre Leistung verdoppeln. Beim großen Finale am 30. April gingen alle bis an ihre Grenzen und darüber hinaus. Die fachmännische Jury, bestehend aus Kerstin Scheicher, Andrea Brunner und Daniela Wurzinger zählte sorgsam jede einzelne gelaufene Runde.

Unter den zahlreichen Zuschauern waren auch unser Bürgermeister Erwin Dirnberger und Bürgermeister aus Krottendorf Lukas Vogl. Die Anwesenheit aller Eltern und vieler Gäste war für die Kinder ein großer Ansporn, und **so liefen sie gemeinsam 474 Sportplatzrunden – dies entspricht 142 km.** Zum Abschluss gab es für alle Läufer:innen ein Würstchen und ein Getränk sowie eine Urkunde für die tollen Leistungen. Mit dem gesamten Erlös des Laufes planen und bauen die Kinder in den nächsten Wochen ihr eigenes Hochbeet.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Sponsoren, bei allen unterstützenden Eltern, den Juroren, den Bürgermeistern, der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat für die Verleihung der Startnummern, dem Fußballverein für die Benützung des Sportplatzes, sowie der Familie Zach für die leckeren Würstchen. Wir sind stolz auf unsere Kids!



Kitzrettung Voitsberg

Neugründung

Anfang Februar 2024 wurde durch **Stefan Resch und Robert Schleifer** der gemeinnützige Verein „**Kitzrettung Voitsberg – Hegering 11**“ ins Leben gerufen. Der Verein hat seinen **Sitz in Ligist** und erstreckt seine Vereinstätigkeit auf die Gemeinden Söding-Sankt Johann, Ligist und Krottendorf-Gaisfeld.

In Österreich fallen laut Schätzungen jährlich bis zu 25.000 Rehkitze Mähwerken zum Opfer. Es gibt viele Möglichkeiten, den Mähtod so gering wie möglich zu halten. In den letzten Jahren hat sich der Einsatz von **Drohnen mit Wärmebildkameras** für die Rehkitzsuche bewährt. Diese Technik möchten wir unseren Landwirten und Grundbesitzern – ergänzend zu schon bewährten Maßnahmen der Kitzrettung – zur Verfügung stellen, um unnötiges Tierleid so gut wie möglich zu verhindern.

Am 20. April konnte der Verein erstmals im Rahmen einer Informationsveranstaltung beim Gasthaus Riegler rund 50 Interessierte über die angestrebte Vereinstätigkeit aufklären. Mit Herrn Bernhard Zechner (Verein Kitzrettung St. Josef), konnte ein Experte gewonnen werden, der seine bisherigen Erfahrungen teilte sowie zahlreiche Fragen rund um das Thema Kitzrettung unter Drohneneinsatz mit Wärmebildkamera beantwortete.

Aufgrund der **finanziellen Unterstützungen** durch die Gemeinden Söding-Sankt Johann, Ligist und Krottendorf-Gaisfeld, Sponsoren sowie zahlreichen Spenden konnte die Drohne mit Wärmebildkamera sowie das Zusatzequipment Ende April angekauft werden. Ein großes Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung!

Ein großer Dank gilt der gesamten Jägerschaft des Hegegebiets 11, welche dieses Projekt mitträgt und finanziell unterstützt. Das ist ein Beleg dafür, dass das Weidwerk wesentlich mehr ist, als von Nicht-Jägern häufig angenommen. Ein großer Teil der Jagd besteht aus Hegemaßnahmen (wie



beispielsweise der Kitzrettung vor der Mahd), welche oftmals kaum wahrgenommen werden.

Anfang Mai wurde mit der **Ausbildung der Vereinsmitglieder in der Handhabung der Drohne** sowie in der Zusammenarbeit bei der Kitzsuche begonnen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei den Grundeigentümern bedanken, die uns die Möglichkeit gegeben haben, auf ihrem Grund und Boden zu trainieren. Am 18. Mai

konnten schließlich die ersten Kitze vor einer Mahd gerettet werden.

Mitglieder des Vereins können alle Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr werden. Es ist kein finanzieller Mitgliedsbeitrag zu entrichten, der Verein erhofft sich Mitglieder, die den Vereinszweck durch aktives Mitarbeiten unterstützen. Interessenten werden ersucht, sich an **kontakt@kitzrettung-voitsberg.at** oder telefonisch an **0664/30 63 814** zu wenden.

Kitzrettung Voitsberg – Hegering 11

Stefan Resch und Robert Schleifer

☎ 0664/30 63 814

✉ kontakt@kitzrettung-voitsberg.at

Spendeninfo

Wenn Sie den Verein finanziell mit einer

Spende unterstützen möchten, dürfen wir auf die angeführten Kontodaten verweisen. Herzlichen Dank!

Kontobezeichnung:

Kitzrettung Voitsberg – Hegering 11

IBAN: AT75 3848 7000 0041 3856

Verwendungszweck:

Spende, Vorname Zuname

Selmo eröffnet in Söding

Produktionsausfälle adé

Selmo Technology, ein innovatives Unternehmen aus der Steiermark, sagt **Produktionsausfällen** den Kampf an. Mit der patentierten Lösung **„Sequence Logic Modelling“** bietet das 2019 gegründete Unternehmen eine **algorithmische Steuerung und Überwachung von Maschinen**, die Fehler und Ausfälle in der Produktion erheblich reduziert. Unter dem Motto **„Selmo verhindert undefinierte Zustände“** wurde am Donnerstag, 6. Juni 2024, der neue Firmensitz in Söding direkt an der Autobahnabfahrt Mooskirchen eröffnet. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein in der Unternehmensentwicklung gesetzt.

Der neue Standort ist auf **Wachstum** ausgerichtet. In den nächsten zwei bis drei Jahren plant Selmo, das Team von derzeit 27 auf bis zu 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu vergrößern. Ein eigens konzipierter Showroom ermöglicht es Besuchenden, die innovative Technologie hautnah zu erleben und verschiedene Anwendungsszenarien kennenzulernen.

Bei der feierlichen Eröffnung waren zahlreiche renommierte Gäste, wie der Bürgermeister von Söding, Erwin Dirnberger, die Vizebürgermeisterin Karin Herz sowie der WKO-Präsident Josef Herk

anwesend. Bürgermeister Dirnberger und WKO-Präsident Herk fanden einleitende und motivierende Worte für Selmo mit CEO Markus Gruber und seinem Team, betonten die Wichtigkeit von innovativen Technologien für die Region und wünschten dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

Es wurde ein umfassendes Rahmenprogramm geboten, unter anderem präsentierte Thomas W. Albrecht sein neues Buch „Die 11 blinden Flecken der Industrie 4.0 Software“. Die Eröffnungsfeier mündete in einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Die Rolle der Software im industriellen Anwendungsgebiet“.

„Die Eröffnung unseres neuen Headquartiers markiert einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Es war großartig zu sehen, wie viele unserer Partner, Kunden und Freunde diesen besonderen Tag mit uns geteilt haben. Die inspirierenden Vorträge und die anregende Podiumsdiskussion haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig unser Thema für die Industrie ist. Wir freuen uns auf die spannende Zeit, die vor uns liegt“, so CEO Markus Gruber.

CEO Markus Gruber betont, dass das Unternehmen in Europa, Indien und Japan

operativ tätig ist und namhafte Kunden wie Thyssenkrupp, Cosma (Teil der Magna-Gruppe) und Mahle sowie weitere Unternehmen aus der Lebensmittel-, Automobilzuliefer- und Holzindustrie die Technologie bereits erfolgreich einsetzen. Auch Ausbildungspartner wie das Schulungszentrum Fohnsdorf, BFI, FH Campus02 und Grollmus setzen bereits auf Selmo.

Neben dem neuen Headquarter betreibt das Unternehmen weitere Niederlassungen in Bad Mitterndorf, Etmühl (Obersteiermark) und Koppl (Salzburg), um die Expansionsstrategie zu unterstützen und die Marktposition zu stärken. Die innovative OT-Plattform von Selmo revolutioniert die moderne Industrie und bereitet sie auf die digitale Ära vor, die die Zukunft der Produktion prägen wird.

Selmo

☎ 03136 / 20755
 ✉ einfach@selmo.at
 🌐 company.selmo-gmbh
 📘 selmogmbh
 📷 selmo_gmbh
 📺 @selmotechnology
 🌐 www.selmotech.com



Eröffnung von Quartier West

Moderne Architektur und nachhaltige Bauweise

Wir sind stolz, die Eröffnung des **Quartier West – Business Park** bekannt zu geben, eines herausragenden architektonischen und nachhaltigen Projekts in Söding-St. Johann, Region Graz Umgebung. Das Quartier West verkörpert in seiner modernen Architektur und nachhaltigen Bauweise den Geist der Innovation und des Umweltbewusstseins, wodurch es zu einem Vorbild in der Region wird.

Das **Gebäude** erstreckt sich über eine Nutzfläche von 2.800m² und wurde in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden realisiert. Durch die Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien und die Einhaltung des niedrigsten Energiestandards setzt das Projekt neue Maßstäbe in der Bauindustrie. Insgesamt wurden 1.500m³ Holz und Holzplattenwerkstoffe sowie 800m³ nachwachsende Dämmstoffe verbaut, die zusammen 1.400 Tonnen CO₂ speichern und binden können. Entwickelt von Stefan Wimmer, stellt der ständig wachsende Gewerbepark Quartier West in Söding-St. Johann seit seiner Gründung im Jahr 2017 ein Leuchtturmprojekt dar, das auf einer Fläche von

22.000m² hochwertigste Büro-, Lager-, Fertigungs-, Ausstellungs- und Gastronomieflächen bietet. Alle unsere Objekte werden als **Zero-Emission-Gebäude** konzipiert und erreichen durch den Einsatz von Photovoltaik und Betonkernaktivierung eine neutrale Energiebilanz.

Zusätzlich freuen wir uns, das neu eröffnete **Restaurant & Café Quartier West** vorzustellen, das von Christian Terler betrieben wird. Es bietet von Montag bis Freitag von 07:00 bis 18:00 Uhr ein Frühstücksbuffet, eine wöchentlich wechselnde Menükarte mit 8 Menüs, Pizza alla Pala auch to go, Jause zum Mitnehmen und köstliches Eis von der Eismanufaktur Gotthardt Kaindorf.

Das Quartier West steht für eine innovative Verbindung von Nachhaltigkeit und modernem Unternehmertum und bleibt ein bedeutendes Zentrum für technologische Entwicklung und ökologische Bauweise. **Bgm. Erwin Dirnberger und Vize-Bgm. Karin Herz gratulieren sehr herzlich zur Fertigstellung und erfolgreichen Eröffnung des Quartier West – Business Park.**



NEUERÖFFNUNG RESTAURANT & CAFE

Wir freuen uns, Ihnen unser umfangreiches kulinarisches Angebot vorstellen zu dürfen.

• Frühstücksbuffet

Starten Sie Ihren Tag mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Montag bis Freitag von 07:00 bis 11:00 Uhr.

• Wöchentlich wechselnde Menükarte

Entdecken Sie jede Woche neue Geschmackserlebnisse mit 8 verschiedenen Menüs ab 11:30 Uhr. Vielfalt & Frische garantiert!

• Pizza alla Pala

Auch zum Mitnehmen!

• Frisches Gebäck und Jause

Für den kleinen Hungerzwischendurch – unsere leckeren Jausen zum Mitnehmen. Gebäck von der Bio Bäckerei Freydl.

• Köstliches Eis

Verwöhnen Sie sich mit dem besten Eis von der Eismanufaktur Gotthardt Kaindorf.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

QUARTIER WEST • RESTAURANT & CAFE
MONTAG – FREITAG 07:00 – 18:00 UHR

Packerstraße 131a • 8561 Söding-St. Johann • T. 03137/21066 • info@quartierwest.at • www.quartierwest.at

Spatenstich für ÖWG-Wohnungen

Spatenstich für neue Wohnungen in Söding durch ÖWG Wohnbau

Im Juni 2024 erfolgte der Spatenstich für 24 landesgeförderte Wohnungen in Söding, die ÖWG Wohnbau hier bis Herbst 2025 errichten wird. In Söding – unweit von Schloß Söding, Am Schloßbühel – errichtet der größte gemeinnützige Wohnbauträger in der Steiermark 24 landesgeförderte Mietwohnungen in einer ruhigen und zentralen Lage im Ortszentrum von Söding-St. Johann. Sie befinden sich direkt im Zentrum. Daher sind Kindergarten, Schule und Gaststätten zu Fuß schnell erreichbar.

Entstehen werden die 24 landesgeförderten Mietwohnungen in vier dreigeschossigen Gebäuden. Die Größe der Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen bewegt sich zwischen 53 bis 89 Quadratmetern. Jede der Wohnungen wird über einen Balkon oder Terrasse sowie zugeordnete Gartenflächen verfügen. Alle Wohnungen werden ebenso mit einer Küche inklusive der Elektrogeräte ausgestattet. Den Bewohner:innen wird zudem ein Kellerabteil zur Verfügung stehen, das zusätzlichen Stauraum bietet. Je Wohnung wird ein überdachter Pkw-Abstellplatz inkludiert sowie Besucher:innenparkplätze.

„Mit dem symbolischen Spatenstich für 24 neue landesgeförderte Mietwohnungen in Söding setzen wir unsere kontinuierliche Bautätigkeit fort, um den Bedarf an leistbarem Wohnraum in der Region zu decken“, so Hans Schaffer, Vorstandsdirektor von ÖWG Wohnbau.

Die Fertigstellung ist für den Herbst 2025 geplant. Eine Vormerkung ist ab sofort unter www.oewg.at möglich.



Rendering für das ÖWG Wohnprojekt in Söding.



Spatenstich für das Projekt in Söding (von links nach rechts): GF Hans Schaffer (ÖWG), Erwin Dirnberger (BGM), Ing. Richard Windbacher (Bauleitung), Ing. David Stiendl (Techniker), Christopher Rothmann (Polier) (alle drei von der Fa. Partl Bau), Ing. Klaus Pauritsch (ÖWG).



Mietwohnungen in Söding-St. Johann

- 24 geförderte Mietwohnungen
- 2-, 3- und 4-Zimmer, 53–89 m² Wohnfläche
- Jede Wohnung mit Balkon oder Terrasse mit Gartenfläche
- Pkw-Abstellplatz überdacht, Kellerabteil
- HWB 33,4–34,9 kWh/m²a, fGEE 0,60–0,64
- Bezug ab Herbst 2025



Merken Sie sich ab sofort vor:
www.oewg.at/vormerken

Nähere Infos und viele weitere Wohnungen:
verkauf@oewg.at, +43 316 8055-530, www.oewg.at

Neues „Studio der Schönheit“



Rundum wohlfühlen

In der Mooskirchnerstraße 21 in unserer Gemeinde wurde das Studio der Schönheit feierlich eröffnet. Hauptverantwortlich dafür ist **Hannelore Lazarus**, die mit ihrem Friseursalon in die neuen Räumlichkeiten umzog. Neben Hannelore Lazarus arbeiten auch **Clarissa Eibisberger-Sommer** und **Barbara Dirnberger** in den neuen Räumlichkeiten. Eibisberger-Sommer betreibt ein Nagelstudio, während Dirnberger als Energetikerin und Kosmetikerin tätig ist.

Zur Eröffnung des neuen Standorts gratulierte eine Delegation der Wirtschaftskammer Voitsberg, vertreten durch den Regionalstellenobmann-Stv. Werner Jost, Leiter Lukas Kalcher und die Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, Riki Vogl. Auch **Bürgermeister Erwin Dirnberger** und **Vize-Bgm. Karin Herz** gratulierten und freuten sich über die neue Initiative der drei Unternehmerinnen und wünschen viel geschäftlichen Erfolg.

Österreichische Chemieolympiade

Christian Hojas zweitbesten Chemiker bei Chemieolympiade

Christian Hojas wurde bei der österreichischen Chemieolympiade Zweiter und vertritt nun unser Land bei der internationalen Olympiade im Juli in Saudi Arabien.

Die Österreichische Chemieolympiade, ist die wichtigste Form der Begabungsförderung im Bereich Chemie und feiert heuer in einem großen Festakt des Bildungsministeriums ihr 50-jähriges Bestehen. Der Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs sponsert die Chemieolympiade von Anbeginn und unterstützt damit seit 50 Jahren nachhaltig die Förderung junger Talente in der Chemie.

So ein junges Talent ist unser Gemeindegewässer Christian Hojas, welcher das BG/BRG/BORG Köflach besucht. Vom 13. bis 29. Mai fand an der Pädagogischen Hochschule in Baden diese 50. Chemieolympiade statt. 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich und Südtirol, die in mehreren Vorentscheidungen zu den Finalisten gekürt wurden, vertieften ihr Wissen zwei Wochen lang in theoretischen



Ein großartiger Chemieerfolg für Christian Hojas (2. v. l.) bei der Chemieolympiade in Baden.

und praktischen Aspekten der Chemie auf Universitätsniveau. Beim abschließenden Wettbewerb siegte Leonard Çalışkan von der internationalen Sir Karl Popper Schule in Wien, aber gleich dahinter platzierte sich bereits Christian Hojas, noch vor Valentin Mitterlehner aus Innsbruck und Nikola Götz aus St. Pölten. Dieses Quartett qualifizierte sich damit

auch für die Teilnahme an der Internationalen Chemieolympiade im Juli in Saudi Arabien.

Bgm. Erwin Dirnberger und die gesamte Gemeindevertretung gratulieren Christian Hojas zu diesem außerordentlichen Erfolg und wünschen bei der Internationalen Chemieolympiade viel Erfolg.

Wohlverdienter Ruhestand

Nach 18 Jahren als **Nah & Frisch Nahversorger und Postpartner** in unserer Gemeinde beginnen **Brigitte und Erich Freidl** am 14. Juni 2024 ihren wohlverdienten Ruhestand. Am Donnerstag, dem 13. Juni 2024 war der letzte Öffnungstag und viele treue Kunden kamen, um sich persönlich bei der Familie Freidl für die langjährige Arbeit zu bedanken.

Auch **Bürgermeister Dirnberger und Vize-Bgm. Herz** dankten im Namen der gesamten Bevölkerung für das Engagement als Postpartner und die verlässliche Versorgung mit stets frischen Lebensmitteln, den weithin bekannten und köstlichen Brötchen, sowie den Dingen des täglichen Bedarfs. Erfreulich ist, dass sich mit Frau **Viktoria Rausch** eine Nachfolgerin gefunden hat, die das Geschäft weiterführen wird. Wir Wünschen Ihr und Ihrem Team alles Gute und viel geschäftlichen Erfolg.



Bgm. Erwin Dirnberger, Viktoria Rausch, Erich Freidl, Brigitte Freidl und Vize-Bgm. Karin Herz (v.l.n.r.).

Steira Speis vom Stocker



Wo sich eine Türe schließt, öffnet sich eine andere.

Nachdem sich im November 2023 die Türen des bekannten und beliebten Buschenschank Stocker geschlossen haben, hat sich am 08.05.2024 eine neue Tür aufgetan. Die Tür zur Steira Speis, einer Schmankerlstube mit selbstgemachten und regionalen Köstlichkeiten für die Jause zu Hause.

Astrid und Christian Stocker bieten mit ihrem Team neben den bekannten Weinen, auch Fruchtsäfte, Essig, Selchfleisch, Knabberkerne und vieles mehr in ihrem Hofladen an. Außerdem können auch z. B. Brettljausen oder Schmankerlkörbe vorbestellt und abgeholt werden. Bürgermeister Dirnberger und Vize-Bgm. Herz gratulieren am Eröffnungsabend sehr herzlich und wünschen der Familie Stocker viel Erfolg und gutes Gelingen mit der neuen Geschäftsidee.

**STEIRA
SPEIS**
VOM STOCKER

Abholzeiten: Mittwoch & Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr; Freitag 13:00 bis 19:00 Uhr; Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr.

📍 Neudorf 6, 8561 Söding-St. Johann
☎ 03137 / 3305
✉ servus@steiraspeis.at
🌐 www.steiraspeis.at

Nah&Frisch-Schlüsselübergabe



Vertriebsleiter UNIGroßhandel Süd Fraß Christian, Gebietsverkaufsleiter Pörtsch Oliver, Genussmanagerin Lieb Roswitha, Rausch Victoria, Freidl Erich, Freidl Brigitte und Standortentwicklung Süd Lehner Johann (v.l.).

Sehr geehrte Damen und Herren!

Einleitend möchten sich Erich und Brigitte Freidl bei allen Kundinnen und Kunden für die Treue sowie für die gute Zusammenarbeit bei allen Lieferanten und Partnern über die letzten Jahre bedanken. **Nach 16 Jahren Nahversorgung und Steuerung des Nah&Frisch Standortes in Söding hat Herr Freidl am 14.06.2024 den Standort an Frau Rausch Victoria übergeben.** Herr und Frau Freidl gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Um die Nahversorgung in Söding nach der Standortübergabe von Herr Freidl abzusichern, wurde bereits vor einigen Monaten begonnen einen Unternehmer zu suchen.

Frau Rausch hörte von der Möglichkeit die Nahversorgung für Söding zu übernehmen und entschloss sich nach reiflicher Überlegung, den Nah&Frisch Standort zu führen.

Von 14.06.2024 bis 19.06.2024 wurde das Sortiment, die Vertriebs- sowie werbetchnischen Bereiche überarbeitet und das Geschäft im Anschluss **am 20.06.2024 mit einem eigenen Eröffnungsflugblatt mit attraktiven Preisen und ansprechenden Aktivitäten wiedereröffnet.**

Unterstützt wird Frau Rausch tatkräftigst von langjährigen Mitarbeiterinnen. Frau Rausch freut sich schon sehr auf ihre neuen Aufgaben und die künftigen Kundenwünsche. Wie bereits bei Erich und Brigitte Freidl ist auch bei Fr. Rausch der Warenlieferant und Systempartner UNIGroßhandel, vertreten durch Vertriebsleiter Christian Fraß und Gebiets-Verkaufsleiter Oliver Pörtsch welche beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Die Vizebürgermeisterin Karin Herz hat Frau Rausch, bei der symbolischen Schlüsselübergabe, recht herzlich in Sö-

ding begrüßt und wünscht ihr, ihrem Team und ihrer Familie viel Glück und Erfolg.

Künftig werden am Standort rund 7.000 bis 10.000 Artikel des täglichen Bedarfs angeboten. Zusätzlich wird der Fokus verstärkt auf die regionalen und lokalen Produkte gelegt, und mit einem ausgewählten BIO-Sortimenten das Warenangebot abgerundet. Darüber hinaus werden die aktuellen Innovationen im Sortiment und Ladenbaubereich, welche bei den Lebensmittel Messen präsentiert werden, aufgegriffen und in weiterer Folge, von Frau Rausch und ihrem Team, in das Grundsortiment und die Standortpräsentation aufgenommen.

Geschätzte Kundinnen und Kunden, wir bedanken uns für Ihr Interesse und hoffen Sie in naher Zukunft in unserem Nah&Frisch Markt Rausch Victoria und Team in Söding begrüßen zu dürfen!

Agenda 2030-Gemeinden

Urkundenverleihung: Engagierte steirische Gemeinden und Städte setzen die Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen um!

Das Land Steiermark unterstützt – in Abstimmung mit dem Gemeinde- und Städtebund – die steirischen Gemeinden und Städte auf ihrem Weg zu „Agenda 2030-Gemeinden“. Kürzlich erfolgt eine Urkundenverleihung durch Frau Landesrätin Simone Schmiedtbauer an 7 ausgewählten steirische Gemeinden und Städte (Bad Schwanberg, Bruck an der Mur, Judenburg, Kalsdorf, St. Barbara im Mürztal, Straden und Söding-St. Johann), die in den letzten Monaten einen Agenda 2030-Prozess mit externer Begleitung – gefördert durch das Land Steiermark – abgeschlossen haben.

Bei einer Veranstaltung in Söding-St. Johann präsentierten sich diese „neuen“ steirischen Agenda 2030-Gemeinden mit ihrem Weg der Aufarbeitung der



17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und beispielhaften Projekten, die bereits im Rahmen der SDGs umgesetzt werden. Auch die bestehenden Agenda 2030-Gemeinden wurden gemeinsam mit den 4 Gemeinden der Kleinregion Hengist für ihr nachhaltiges Engagement gewürdigt. Ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch mit

regionaler Kulinarik rundete diese Veranstaltung ab.



Sonnwendfeiern Kalvarienberg & Sebastianiriegel



Stars of Styria

Die Leuchtsterne am Lehrlingshimmel und Top-Fachkräfte der Zukunft

Am 8. Mai 2024 präsentierte die WKO Steiermark in der Jufa-Halle Maria Lankowitz die „Stars of Styria 2024“ aus dem Bezirk Voitsberg. An diesem Abend wurden Lehrlinge, die ihre Abschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden hatten sowie neue Meisterinnen und Meister ins Rampenlicht gestellt und feierlich geehrt! 458 Personen waren im Vorjahr im Bezirk Voitsberg

in einem Lehrverhältnis, ausgebildet wurden sie in 183 Betrieben, davon schlossen 141 die Lehre ab. Die besten Absolventinnen und Absolventen bzw. Meisterinnen und Meister wurden bei dieser Gala vor den Vorhang geholt. Der Direktor der Wirtschaftskammer Steiermark Dr. Karl-Heinz Dernoscheg und Regionalstellenobmann Peter Sükar überreichten den 40 neuen „Stars of Styria“ ihre Auszeichnungen und gratulierten zu den hervorragenden Leistungen. Mit der Verleihung der „Stars

of Styria“ setzt die Wirtschaftskammer ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen.

An diesem Abend wurden auch drei Bürger aus unserer Gemeinde ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich:

- **Sarah Schrottner**
- **Bianca Hatz**
- **Jürgen Niggas** (entschuldigt)



Sarah Schrottner und Bgm. Erwin Dirnberger.



Karl-Heinz Dernoscheg, Johannes Strommer, Bianca Hatz und Peter Sükar.

ZUR AUSWAHL 11 LEHR- BERUFE

- + **ELEKTROTECHNIK**
Anlagen- und Betriebstechnik
- + **MECHATRONIK**
Automatisierungstechnik,
Elektromaschinentechnik
- + **METALLTECHNIK**
Maschinenbautechnik, Metallbau-
und Blechtechnik, Stahlbautechnik,
Werkzeugbautechnik,
Zerspanungstechnik
- + **BAUMASCHINENTECHNIK**
- + **KUNSTSTOFFTECHNIK**
- + **PROZESSTECHNIK**

ABV
MEIN JOB

SAFE
**DEIN WEG
ZUR LEHRE**

Top Unternehmen in der
Lipizzanerheimat bieten dir
spannende Lehrberufe in der
Metalltechnik, Elektrotechnik
& Mechatronik.

BEWIRB DICH JETZT!

ausbildung-erleben.at

dau
A Miba Group Company

Ganswelder
GM
Metalltechnik

H
HOLZHER

KELLER

KRENHOF
A member of the Pankl Group

PAYER

REMUS
PERFORMANCE SPORT EXHAUSTS

Sto
STOELZLE OBERGLAS

TECHNOGLAS
CERVE GROUP

WAGNER
Elektromaschinenbau GmbH

Kinderkrippe St. Johann o.H.

Hurra Hurra, der Urlaub ist bald da!

Da viele Kinder immer wieder mit dem Thema Urlaub in Berührung gekommen sind, drehte sich in den letzten Wochen alles nur mehr um die Fahrt in den Urlaub und das Packen des Koffers. Alle Kinder waren mit Begeisterung im Rollenspiel dabei und haben sich damit oft stundenlang beschäftigt. Weiters sind unsere Fische ins Aquarium eingezogen und begeistern die Kinder sehr.



Transition Kindergarten

Schon im Jänner starteten wir mit gelegentlichen Besuchen die Transition (Übergang) in den Kindergarten. Mittlerweile treffen sich die zukünftigen Kindergartenkinder wöchentlich mit den Kindergartenkindern und die Freude ist groß! Da zwei Kinder in den Kindergarten Söding wechseln werden, haben wir auch diesen zusammen mit den Kindern der Kinderkrippe Söding besucht. Ein toller und aufregender Ausflug für die Kinder.



Muttertags- und Vatertagsfrühstück

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unser Frühstück für die Eltern der Kinder statt – ganz nach dem Motto: „Nichts ist wertvoller, als die gemeinsame ZEIT“. Wir freuen uns sehr darüber, dass wie jedes Jahr von den Eltern wieder so freudig erwartet wurde.



Praktikantinnen

Wie jedes Jahr gaben wir Auszubildenden wieder die Möglichkeit ihr Praktikum bei uns zu absolvieren und freuen uns sehr, dass dieses Jahr zwei Bürgerinnen der Gemeinde Söding-St. Johann dabei waren.



Kinderkrippe Söding

Gemeinsam sind wir stark!

In den letzten Monaten konnten sich die Kinder in der Gruppe weiter festigen und miteinander feierten wir so manche Feste.

Der Osterhase war da!

Natürlich war der Osterhase auch in unserer Kinderkrippe und hat für jedes Kind ein wunderschönes Osternest, das von den Eltern zuvor mit viel Hingabe hergestellt wurde, gebracht! Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei unseren Eltern für ihr tatkräftiges Mitwirken bedanken!



Mutter- und Vatertag

Im Anfang Mai und Juni fanden das Muttertag- und Vatertagfrühstück statt, hier kamen uns alle Mamas und Papas in der Einrichtung besuchen und sie verbrachten ein paar schöne Stunden mit ihren Kindern. Unsere Kinder waren sehr stolz als sie ihre Mamas und Papas in unseren Räumlichkeiten herumführen, mit ihnen einen Singkreis erleben und gemeinsam Essen durften.





Ein Kinderkrippenjahr ist bald um

Das Kinderkrippenjahr neigt sich dem Ende zu und das bedeutet leider auch Abschied nehmen. Damit unseren zukünftigen Kindergartenkindern der Übergang leichter fällt, schnuppern wir bereits jetzt schon etwas Kindergartenluft. Der Alltag wird kennengelernt, Kontakte werden geknüpft und die Räumlichkeiten entdeckt. Die Vorfreude auf diesen neuen Abschnitt ist bei den Kindern riesig.

Kindergarten Söding

Abschied vom Kindergarten

Mit dem Ende des Kindergartenjahres steht ein bedeutender Meilenstein im Leben unserer Kleinsten bevor. Für die Kinder bedeutet dieser Schritt Abschiednehmen von einem vertrauten Umfeld, in dem sie ihre ersten Freundschaften geschlossen, zahlreiche Fähigkeiten erlernt und unzählige Abenteuer erlebt haben.

Der Kindergarten ist mehr als nur ein Ort der Betreuung. Hier werden Grundsteine für die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung gelegt. Mit großem Engagement haben wir die Kinder auf diesem

Weg begleitet. Gemeinsam haben wir nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Trost gespendet, bei kleinen und großen Problemen geholfen und die kindliche Neugierde stets gefördert.

Jetzt beginnt für viele Kinder ein neuer Abschnitt: die Volksschule. Hier warten neue Herausforderungen, neue Freundschaften und viele spannende Lerninhalte. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge blicken wir auf diese Veränderung. Wir sind stolz auf das, was unsere Kinder erreicht haben, und wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihre Zukunft.





Kindergarten St. Johann o.H.



Der **Bildungs-RahmenPlan** dient für uns als Grundlage unserer Arbeit. Er ist eine Maßnahme zur Sicherung der pädagogischen Qualität in Österreich und definiert in kompakter Form die Grundlagen elementarer Bildungsprozesse. Die Bildungsbereiche sind Themengebiete der Bildung, die sich jedoch größtenteils auch überschneiden. Wir fahren mit einem kurzen Einblick in

unseren nächsten Bildungsbereich fort:

Sprache und Kommunikation:

Kinder werden in vielfältigen Alltagssituationen unterstützt, um sprachliche Kompetenzen zu erwerben. Der Dialog zwischen Erwachsenen und Kindern kommt eine besondere Bedeutung zu: Er bildet die Grundlage dafür, Interessen und Bedürfnisse der Kinder zu erkennen und ihre Entwicklung individuell zu begleiten.

Auch über unser heuriges Jahresthema

„Mit Büchern durch das Jahr“ sollen die Kinder erste lustvolle Erfahrungen mit der Lese-, Erzähl- und Schriftkultur sammeln. Somit kann man sagen, dass dieser Bereich wirklich in jedem Angebot sowie in allen Alltagssituationen unumgänglich ist und diese reichhaltigen Kommunikationsanlässe eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Sprachkompetenz unterstützt.

Wir wünschen euch und euren Lieben einen schönen Sommer.



Wir entdecken die Umgebung



Die Sonne geht auf



Sprachliche Vielfalt



Kasperltheater



Warten auf den Zug



Kreisspiel



Geschichtenkreis



Einladung in die Buchhandlung Zeltner



Lipizzanerheimatbibliothek Köflach



Zaubershow mit Freddy Cool

Volksschule Söding



**VOLKSSCHULE
SÖDING**

Der Adler ist gelandet

Am 11.03.2024 kam der Autor Mag. Jonathan Mittermair aus Oberösterreich zu uns und machte mit den Schüler:innen eine tolle Kinderbuch Mental Lesung mit dem Buch „Der Adler Aron – das geheimnisvolle Erfolgstagebuch“. Es war ein willkommener Einstieg für die Kinder in unser Schulprojekt „Bei mir sein“.



Erstkommunion

Am 4. Mai 2024 empfangen die Kinder der 2a und 2b Klasse ihre erste Kommunion.

Unter der Leitung von Provisor Wolfgang Pristavec und Frau Sabine Pöschl feierten und gestalteten die Kinder dieses Fest.

Bezirkssieger Pinguin Cup

Beim Pinguin Cup am 23.04.2024 konnten die Schüler:innen der VS Söding großartige Ergebnisse einholen. In der Disziplin „Staffel“ erreichten unsere tüchtigen Kinder von 22 teilnehmenden Gruppen Platz 1 und sind somit Bezirkssieger geworden.



Hochbeet

Liebevoll bepflanzten die Kinder der 2b Klasse mit Frau Lienhart das Hochbeet im Schulhof und bestimmten die Gewürze und Pflanzen.



Flurreinigung

Auch im heurigen Jahr beteiligten sich die Schüler:innen der VS Söding an der Flurreinigung in der Gemeinde und halfen mit, unsere Heimat etwas sauber zu machen.



Ein spannender Vormittag

Am 13.05.2024 empfing der Bürgermeister LABg. Erwin Dirnberger die Kinder der 3.Klasse im Gemeindeamt um ihnen allerlei Interessantes über die Gemeinde zu erzählen. Geduldig beantwortete er die zahlreichen Fragen der Buben und Mädchen und führte sie auch durch das Amtsgebäude. Zum Abschluss bekamen die Schüler:innen noch eine gute Jause. So gestärkt marschierten sie einen Stock tiefer, wo ihnen Herr Gruppeninspektor Kollegger die Polizeidienststelle zeigte und ihnen die Ausrüstung und die Arbeit der Polizei näherbrachte. Besonders das Polizeimotorrad, das ihnen Herr Kontrollinspektor Keusch vorführte, begeisterte die Kinder. Danke für diesen spannenden und informativen Vormittag!



Clownin Popolina

Im Mai nahmen die Schüler:innen der 2a und 2b Klasse am Projekt „Große schützen Kleine“ teil. Dazu wurden über mehrere Wochen Themen zur Unfallverhütung und Kindersicherheit besprochen und erarbeitet. Als Abschlussveranstaltung fand im Turnsaal ein Theater mit der Clownin Popolina statt – daran durfte auch die 1. Klasse teilnehmen.

Projekt: „Bei mir sein!“

Im Rahmen unseres Schulprojektes „Bei mir sein“ beschäftigten wir uns mit unserer Persönlichkeit. Es wurden Sorgenpüppchen gebastelt, wir spürten in unsere Herzmitte, wir lernten Affirmationen, die uns guttun, wir verspürten Freude beim Singen und Tanzen, wir versuchten zu lernen unsere Gedanken zu lenken, wir entspannten uns beim Kinderyoga und übten uns in Dankbarkeit. Diese drei besonderen Tage werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Workshop mit proHolz

Anfang April durften die Kinder der 2a und 2b an einem Workshop zum Thema Holz teilnehmen. Frau Pudelski von proHolz kam mit tollen Experimenten, Basteleien und Wissen zu uns an die Schule. Ein wirklich spannender und lehrreicher Vormittag.



Lehrausgang „Waldspiele“

Die 3. Klasse nahm am 23.05.2024 an den „Waldspielen“ in Voitsberg teil. Dabei handelte es sich um einen waldpädagogischen Lehrausgang, der von der Bezirkskammer Weststeiermark

veranstaltet wurde und bei dem den Kindern in verschiedenen Stationen der Lebensraum Wald nähergebracht wurde. Es wurde gesägt, gefühlt, geklettert und balanciert und alle Kinder hatten großen Spaß bei diesem lehrreichen Vormittag.



Zauberer Freddy Cool

Am 15.04.2024 konnten die beiden 4. Klassen als Abschlusspreis des KLAR-Projektes, bei dem sie letztes Schuljahr mitwirkten, den Zauberer Freddy Cool beim Lösen von Zaubertricks helfen und eine ganze Schulstunde lang Zaubershow genießen. Es war wirklich einmalige Show!

Information

Mehr über uns findet ihr auf:

www.vssöding.at

Volksschule St. Johann o.H.



Erste Hilfe kann Leben retten

Am 30. April kam ein Rettungsauto von Voitsberg-Köflach zu uns in die Schule. Für unsere Schüler:innen war der Besuch des Rotkreuz-Notfallsanitäters Herrn Otto Passesreiter und der Rettungssanitäterin Nathalie Kurzböck sehr lehrreich, interessant und aufregend. Alle Kinder bekamen einen Einblick in das Innere eines Rettungsautos und wie verschiedene Transporthilfen funktionieren. Es war toll, dass einige Kinder diese Transporthilfen ausprobieren konnten. Das Highlight war natürlich die Aktivierung des Blaulichts und des Folgetonhorns des Rettungsautos.



Familienzauber

Das Lampenfieber war groß, als am 16. und 17. Mai alle Schüler:innen gemeinsam auf der Bühne standen und die Zuschauer:innen mit dem Stück „Die Eule findet den Beat“ verzauberten. Die zahlreichen

Gäste, unter ihnen Bgm. Lukas Vogl und Vize-Bgm. Karin Herz genossen bei insgesamt drei Aufführungen die großartigen Darbietungen unserer Volksschulkinder. Der Gastauftritt von Jazz Gitti verlieh der Veranstaltung einen krönenden Abschluss.

P wie Popcorn

Als wir das „P“ lernten, gab es zum Abschluss ein besonderes Highlight: frisch gemachtes Popcorn aus einer Popcornmaschine. Die Kinder liebten das Popcorn und waren begeistert von dieser tollen Kombination aus Lernen und Spaß.



Kräuterwanderung

An einem Vormittag im Mai hatten wir wieder das Vergnügen, die Kräuterfee Verena Sladek bei uns zu begrüßen. Gemeinsam unternahmen wir einen spannenden Kräuter-spaziergang über die Wiese und durch den Wald. Während des Spaziergangs sam-

melten wir verschiedene Kräuter, die wir anschließend in der Klasse verkosteten. Verena besprach mit uns alle gefundenen Kräuter und erklärte ihre Wirkungsweisen. Sie machte uns auch auf giftige Pflanzen aufmerksam, damit wir diese in Zukunft sicher erkennen können.

Sponsorenlauf

Die Kinder der GTS veranstalteten am 30. April mit dem Sponsorenlauf ihren Abschluss des Jahresprojekts. Die Schüler:innen liefen vor zahlreichen Zuschauern, darunter auch die Bürgermeister der Gemeinden Söding-Sankt Johann und Krottendorf-Gaisfeld, insgesamt 474 Sportplatzrunden und damit 142 km. Mit dem Erlös des Laufes bauen die Kinder in den nächsten Wochen ihr eigenes Hochbeet.



Experimente

Im Zuge des Sachunterrichts präsentierten die Kinder der 2a Klasse spannende Experimente, die sie selbst vorbereiteten und durchführten. Bei den dabei entstandenen Diskussionen wurden interessante naturwissenschaftliche Themen besprochen.

Besuch vom Imker

Am 17. April hatten die ersten Klassen unserer Schule einen ganz besonderen Besuch: Herr Gruber, der Vater eines Schülers und Imker, kam zu uns und gab den Kindern einen faszinierenden Einblick in die Welt der Bienen und die Arbeit eines Imkers. Mit viel Engagement erklärte er den Schüler:innen alles über die Tätigkeit eines Imkers, von der Pflege der Bienenstöcke bis hin zur Honigernte. Herr Gruber brachte auch seine Arbeitsmittel mit, darunter einen Imkeranzug, eine Rauchkanne und verschiedene Werkzeuge, welche die Kinder aus nächster Nähe betrachten konnten. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Gruber für diesen lehrreichen und unvergesslichen Tag.



Native Speaker

Seit bereits drei Jahren haben wir an der VS St. Johann o.H. einen Native Speaker namens Chris Bailey, der die Mädchen und Buben in die weltumspannende englische Sprache ab der ersten Klasse Volksschule einführt. Bei den Kids sorgt dieser Unterricht für enorme Begeisterung und es können bereits beachtliche Fortschritte beobachtet werden.



Besuch vom Jäger

Am 5. Juni hatten wir einen besonderen Besuch in unseren beiden ersten Klassen: Vier Jäger, darunter der Vater von Anna – Herr Skrbinjek, sein Vater und zwei Kollegen von der Jagdgesellschaft St. Johann-Köppling kamen zu uns. Sie erklärten uns die vielfältige Arbeit der Jäger und stellten uns ihre Ausrüstung vor. Im Anschluss machten wir einen spannenden Ausflug in den Wald. Dort lernten wir wichtige Waldregeln kennen und besichtigten einen Unterstand. Ein herzliches Danke an Herrn Skrbinjek und sein Team für dieses tolle Erlebnis.

Das war ja spannend!

Die Schüler:innen der dritten Klassen beschäftigten sich eine Woche lang damit, wie der Strom vom Kraftwerk in die Steckdose kommt. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Vätern und Großvätern, die mit jedem Kind einen Stromkreis bauten.



Bürgermeisterbesuch 1

Kaum im Amt bekamen unsere dritten Klassen Besuch von Herrn Lukas Vogel, Bürgermeister der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Nach einer Besichtigung des Schulhauses hatten die Schüler:innen die Möglichkeit, sich bei Herrn Vogel eine Stunde lang über die Arbeit eines Bürgermeisters zu erkundigen.

Eine historische Reise

Am 24. Mai machten sich die dritten Klassen auf, um die Geschichte des weststeirischen Kohleabbaus zu entdecken. Sie erhielten vor Ort von Prof. Dr. Ernst Lasnik Informationen über verschiedene Abbautechniken und die wirtschaftlichen Auswirkungen des Bergbaus auf unseren Bezirk.



Besuch bei der Firma Keller Grundbau

Am Mittwoch, 29. Mai verbrachte die 3a Klasse einen Vormittag bei der Firma Keller Grundbau. Ing. Peter Schicker erzählte uns über seine Arbeit als Bauleiter und gab uns einen Einblick in die Arbeit der Firma. Als Höhepunkt unseres Besuches durften alle einmal in einen Bagger und einen Radlader steigen.

4. Klasse – Schullandtage in Graz

Unsere Schullandtage verbrachten wir in unserer Landeshauptstadt. Wir besichtigten den Schlossberg mit seinem Uhrturm und natürlich auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Grazer Innenstadt. Die Bühnenführung im Grazer Opernhaus war besonders beeindruckend. Beim Klettern in der Idlhofgasse ging es sehr abenteuerlich zu und spaßig wurde es abschließend im Annenhof-Kino mit Popcorn und Co!



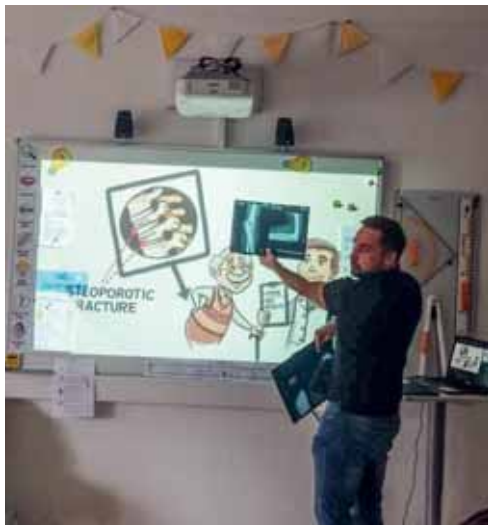
Bürgermeisterbesuch 2

Wir möchten uns ganz herzlich bei unsern Schulerhaltern bedanken, dass nun alle Klassen im Schulhaus mit neuen Möbeln ausgestattet wurden. Herr Erwin Dirnberger, Bürgermeister der Gemeinde Söding-St. Johann und Herr Lukas Vogel, Bürgermeister der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, statteten uns einen Besuch ab, um sich ein Bild von den neu eingerichteten Klassenräumen zu machen.



Tag der Arbeit – Woche der Berufe

Anlässlich des Tages der Arbeit setzten sich die Kinder der dritten Klassen näher mit verschiedenen Berufsfeldern auseinander. Einige Eltern präsentierten in der Schule auf kreative Weise ihre Arbeit, andere Eltern luden uns in ihren Betrieb ein. Ein besonderer Genuss erwartete die Kinder im Restaurant & Diner PizzBurg.



Information

Mehr über uns findet ihr auf:

www.vssanktjohann.at

Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld



Neu: Pilot Wirtschafts- bildung aktuell

Aktionstag der MS Krottendorf-Gaisfeld im Rahmen der Wirtschaftsbildung. Einige Eindrücke vom Aktionstag der MS Krottendorf in Kooperation mit der HAK Voitsberg, der für die 3. Klassen der VS St. Johann durchgeführt wurde. Geplant ist im Herbst 2024 eine ähnliche Veranstaltung mit der VS Ligist und der VS Kroki in Krottendorf.



Eine Exkursion nach Linz und Mauthausen

Am 29. Mai starteten die 4. Klassen ihre Exkursion nach Linz bzw. Mauthausen. Gegen Mittag erreichten wir die oberösterreichische Landeshauptstadt, wo wir gemeinsam den Dom, die Innenstadt und das Donauufer besichtigten. Im Anschluss daran, konnten die Kinder die Altstadt noch auf eigene Faust erkunden. Am Abend fuhren wir dann zu unserer Unterkunft nach Ansfelden, wo wir den Abend mit ein paar Spielen

im Freien ausklingen ließen. Im Vorfeld des Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus stand auch der Besuch des Konzentrationslagers von Mauthausen. Am 30. Mai ging es dann nach dem Frühstück in Richtung Mauthausen, wo die beiden Klassen eine geführte Tour durch die Holocaust Gedenkstätte machten. Die äußerst interessierten Schüler:innen sprachen gemeinsam mit den Guides über die Gräueltaten des NS-Regimes und bekamen dabei einen ausführlichen Einblick in den Lageralltag.

Workshop zum Thema Suchtprävention

Am 15. Mai durfte die Klasse der 4a an einem Workshop zum Thema Suchtprävention teilnehmen. Frau Wanko gelang es, Herrn Stefan Pree, der seit mehr als 25 Jahren bereits in dem Bereich der Sozial- und Jugendarbeit tätig ist, für diesen Tag zu organisieren. Durch seinen großen Erfahrungsreichtum konnte er den Schüler:innen die harte Realität und Gefahren von Sucht sehr authentisch und glaubwürdig vermitteln.



Teambuilding an der MS Krottendorf-Gaisfeld

Mindestens einmal im Schuljahr gibt es eine besondere gemeinsame Zeit mit allen Kolleg:innen, um sich auch privat austauschen zu können. Am 18. April gab es statt einer Teamsitzung eine Wanderung zum Keltenhaus mit einer sehr informativen Führung durch den Dir. a.D. Heinz Kürzl. In dieser Stunde konnten wir Eindrücke aus der damaligen Zeit gewinnen. Umrahmt wurde der gemeinsame Ausflug auch kulinarisch mit einem Essen im regionalen Gasthaus Wörgötter.

Schwimmtage in Bad Radkersburg

Am 29. Mai wurden die von den Schwimmtagen zurückkehrenden Kinder der 1a und 1b mit Freuden vor der Schule von den Eltern wieder in Empfang genommen. Hinter uns lagen vier anstrengende, aber auch einprägsame und vor allem sehr lustige sowie unfallfreie Tage in Bad Radkersburg. Wie auch in den vergangenen Jahren hatten wir unser Quartier im Gasthof zum Lindenhof, wo wir neben guter und reichlicher Kost auch bemerkenswert freundliches Personal antreffen durften. Die tägliche Hin- und Rückfahrt zur Therme

mit dem Fahrrad war gleichzeitig unsere erste sportliche Betätigung des Tages und sorgte immer wieder für Spaß auf den sehr gut zu befahrenden Wegen.

In der Parktherme Bad Radkersburg erwartete unsere Schwimmer und Fast-Schwimmer ein gut vorbereitetes Training, das auf ihre jeweiligen Fertigkeiten abgestimmt war. Dieses Training brachte Erfolge, denn am Ende der Schwimmtage konnte jeder eine entsprechende Prüfung erfolgreich ablegen und sich sein Schwimm-Abzeichen verdienen. Selbstverständlich durfte auch der Erlebnisbereich inklusive Wasser- rutsche ausgiebig genutzt werden, sodass



auch Spiel und Spaß hoch im Kurs standen. Nachdem diese Tage mit Erlebnissen reich geschmückt waren, bleiben sie den Kindern wie auch den Begleitpersonen gewiss noch lange in guter Erinnerung.



4. Klassen im Talentcenter

Der April war für die 4. Klassen interessant im Rahmen der Berufsorientierung und Wirtschaftsbildung. Am 26.04.2024 besuchten beide 4. Klassen das Talentcenter der WKO Steiermark. Hier können die Schüler:innen ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken und dies als Entscheidungshilfe für eine individuell stimmige und zielgerichtete Bildungs- und Berufswahl nutzen. An verschiedenen Stationen wurden die motorischen Fähigkeiten wie Reaktionszeit und handwerkliches Geschick, die kognitiven Fähigkeiten und allgemeine Fertigkeiten sowie berufsrelevante Kenntnisse der Schüler:innen erhoben. In der Pause wurden die Kinder mit Getränken und einer Jause versorgt. Der Talentreport – die Ergebnisse der Testung – konnten bereits ab dem nächsten Tag abgerufen werden. Der Talentreport ist eine schriftliche und grafische Darstellung der individuellen Ergebnisse, zudem enthält dieser zwei Listen mit passenden Berufsvorschlägen, mit unterschiedlichen Ausbildungswegen. Die Verleihung eines Zertifikats stellte den Abschluss des Vormittags dar.

Imkerei Rosenzopf und Genussladen Zach

Im Zuge des Wirtschaftsbildungs- und Biologieunterrichts besuchte die 2b Klasse am 22. Mai zunächst die Imkerei Rosenzopf. Dort konnten die Kinder ihr Wissen über die Honigbiene vertiefen und regionalen

Honig verkosten. Regionalität stand auch bei der zweiten Station der Exkursion an oberster Stelle. Herr Zach vom Genussladen Zach gewährte Einblicke in die Geschäftsidee seines Betriebs und die Schüler:innen erhielten wertvolle Informationen rund ums regionale Handeln.



Leichtathletik-Meisterschaft in Bärnbach

Am 6. und 7. Mai 2024 fand die diesjährige Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft im Bärnbacher-Stadion statt. Bei top Wetterbedingungen konnten die jugendlichen Sportler:innen in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Weitwurf bzw. Kugelstoßen ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Bei den Knaben erreichte André König (2009) den 5. Platz und Vass Tiberiu (2009) den ausgezeichneten 3. Platz. Bei den Mädchen erreichte die MS Krottendorf sowohl in der Pendelstaffel, (2009, 2010) als auch in der Mannschaftswertung (2009, 2010) den hervorragenden 2. Platz. Sarah Klug konnte in ihrer Altersklasse (2009) in allen Disziplinen mehr als überzeugen und erreichte mit einer bemerkenswerten Leistung den 1. Platz. Wir freuen uns mit allen

Teilnehmer:innen und sind stolz auf die erbrachten sportlichen Leistungen. Ein besonderer Dank gilt dem Team der MS - Voitsberg rund um Michael Gepp für die tolle Organisation dieses Sportevents.



Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[/ms_krottendorf](https://www.instagram.com/ms_krottendorf)

www.ms-krottendorf.at

Musikschule Ligist



Instrumentenvorstellung

Am 28. und 29. Mai fanden bei uns in der Musikschule die alljährlichen Instrumentenvorstellungen statt. Die Schüler:innen der VS Ligist besuchten uns an beiden Vormittagen und wir präsentierten alle Instrumente welche bei uns an der Musikschule erlernt werden können. Die Kinder hörten aufmerksam zu und hatten viel Spaß dabei. Vielen Dank für euren Besuch!



Konzertreihe

Schön langsam aber sicher nähern wir uns dem Schulschluss. In dieser Zeit herrscht reges Treiben bei uns in der Musikschule. Neben zahlreichen Klassenvorspielstunden, starteten wir auch mit unserer alljährlichen „Konzertreihe“. Am 27. Mai 2024

waren wir in der „Kalvarienbergkirche“ in Söding-St. Johann zu Gast. Vor vollbesetzter Kirche präsentierten unsere Schüler:innen ein bunt gemischtes Programm. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinschaft Kalvarienberg, aber insbesondere bei Gertrude Sterbenz für die nette Aufnahme.

Schnuppern und Anmeldung

Falls Sie oder Ihr Kind Interesse haben ein Instrument zu erlernen, können Sie gerne (nach Terminvereinbarung) zu uns in die Musikschule kommen um eine **gratis Schnupperstunde** auszuprobieren. Jedes Kind bekommt nach der Schnupperstunde ein kleines Geschenk! Die **Anmeldung für das Schuljahr 2024/25** ist jederzeit in der Musikschule Ligist möglich. Das Anmeldeformular finden sie auch unter: www.ligist.gv.at/infrastruktur/musikschule.

Ich bedanke mich bei allen Eltern, bei meinem Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr, aber auch bei unseren drei Gemeinden Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann für die Unterstützung. Ich wünsche allen Schüler:innen erholsame Ferien!

Schlussvorspielstunden

- **Mo., 1. Juli 2024, 18:00 Uhr,** Turnsaal der Volksschule St. Johann
- **Mi., 3. Juli 2024, 18:00 Uhr,** Marktplatz Ligist (bei Schlechtwetter in der MZH)

Information

Mehr über uns findet ihr auf:

- ☎ **03143/22 29 70**
- ✉ **ms.ligist@ligist.at**
- 📘 **/musikschule.ligist**

Musikschule Söding-St. Johann

MUSIKSCHULE
HEILIGENKREUZ AM WAASEN
ZWEIGSTELLE SÖDING-ST. JOHANN

Abschlusskonzert der Musikschule Söding-St. Johann

Am Donnerstag, dem 13. Juni fand das Abschlusskonzert der Musikschule Söding-Sankt Johann in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes statt. Die Musikschülerinnen und Musikschüler gaben in diesem Rahmen die vorbereiteten Stücke zum Besten und begeisterten die zahlreichen Zuschauer.



Information

Mehr über uns findet ihr hier:

☎ 0699 / 12 85 38 23

✉ musikschule-soeding-st.johann@gmx.at

📘 Musikschule Söding-St. Johann

11. Moosinger

**STRASSEN
FEST**

Eintritt
frei!

Musik &
Unterhaltung
mit der
moosBRASS
TANZMUSI

Stockturnier

Sackstrasse entlang
des Muggaubaches

Leckere Cocktails

10. August 2024

Köstliches vom Grill

Beginn: Strassenfest 12:00 Uhr
Stockturnier 8:00 Uhr

Veranstalter: Die Moosinger
Der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

www.moosinger.at

Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



Wir haben Grund zu feiern!

Ob Erstkommunion, Festsonntag, Tag der Blasmusik oder Turmblasen zu Weihnachten, ein Jahr ohne musikalische Begleitung ist bei uns gar nicht vorstellbar. Der erste Klang eines Marsches und Festtagsstimmung ist vorprogrammiert. Für diese Stimmung dürfen wir, die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, nun schon seit **60 Jahren** sorgen. Wir finden, dieses Jubiläum ist ein Grund zusammen zu kommen und alte Zeiten aufleben zu lassen, an Neue zu denken und gemeinsam auf zahlreiche unvergessliche Momente anzustoßen. Als besonderes Highlight findet heuer unser **Jubiläumskonzert** mit wunderschönen musikalischen Klängen aus verschiedenen Musikrichtungen statt. Herz was willst du mehr! Denn wo das Herz die Töne spielt, herrscht Zusammenhalt, Lebensfreude und die Liebe zur Musik. Also nichts wie los und gleich den **12. Oktober** rot im Kalender markieren, denn an diesem Samstag **laden wir DICH um 19:00 Uhr zu unserem Jubiläumskonzert ein.**



menhalt, Lebensfreude und die Liebe zur Musik. Also nichts wie los und gleich den **12. Oktober** rot im Kalender markieren, denn an diesem Samstag **laden wir DICH um 19:00 Uhr zu unserem Jubiläumskonzert ein.**

Wir, die Mitglieder der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, können es kaum erwarten, DICH an diesem besonderen Abend zu begrüßen. Feiern wir als große Musikfamilie unser 60-jähriges Bestehen. **Wir freuen uns auf DICH!**



Unter dem Motto: „Im Schritt, Marsch!“

Die meisten Auftritte unserer Musikkapelle finden im Rahmen von „Musik in Bewegung“ statt. Um uns weiterhin in der Öffentlichkeit gut zu präsentieren, haben wir gemeinsam mit unserem Stabführer Rohrer Harald bereits mit den Marschproben begonnen. Jedes Mitglied einer Musikkapelle sollte über das grundlegende Wissen, wie den Aufbau und die Ausführung von Kommandos, Stab- und Instrumentengriffe und das Marschieren in einer Formation verfügen.

Nur so kann eine Musikkapelle als Ganzes ein gutes und professionelles Bild in der Öffentlichkeit abgeben. Schließlich findet der überwiegende Teil unserer Ausrückungen in Marschformation statt. Marschproben sind somit gelebte „Teambuilding-Seminare“, bei denen man als Musikverein zusammenwächst. Denn am Ende sieht man den Erfolg, an dem jeder einzelne Musiker/jede einzelne Musikerin beteiligt ist. Egal, ob man die dritte oder erste Stimme spielt, in welcher Reihe/Linie man geht oder wie alt man ist, alle sind gleich wichtig für das Gelingen.

Besuch im Kletterpark Piber

Bei strahlendem Sonnenschein ging es für unsere Jugend und „junggebliebenen“ Musikerinnen und Musiker hoch hinaus. Wir besuchten den Kletterpark in Piber. Gemeinsam haben wir uns den Kletter-Herausforderungen gestellt und diese auch gemeistert. Nach

Lust und Laune wurden die Parcours in unterschiedlichen Höhen erklettert. Nach einigen Stunden in der Luft sind wir alle wieder heil auf festem Boden angekommen. Zur Stärkung fuhren wir noch zum McDonald's nach Rosental, wo wir unsere Kräfte wieder neu aufladen konnten. Für alle war es ein lustiger und abwechslungsreicher Ausflug.



Maibaumaufstellen

„Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht ...“, da darf die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg natürlich nicht fehlen. Bereits zum zweiten Mal durften wir am Vorabend des 1. Mai diese schöne Tradition musikalisch mit unseren Freunden der Ortsmusikkapelle Söding umrahmen. Neben Darbietungen des Volkstanzkreises St. Johann gaben wir bei strahlendem Sonnenschein einige Märsche zum Besten. Es war uns eine Freude, Teil dieser Veranstaltung zu sein.



Tag der Blasmusik

Ein altbekannter Brauch unserer Ortsmusikkapelle ist der Tag der Blasmusik. Auch heuer haben wir diese langjährige Tradition fortgesetzt und waren am 4. Mai bei strahlendem Sonnenschein wieder „Hoch zu Traktor“ im Pfarrgebiet St. Johann ob

Hohenburg unterwegs. Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für den herzlichen Empfang, die zahlreichen Spenden sowie für Speis und Trank. Besonderer Dank gilt der Familie Hussler (Hallersdorf), Familie Lackner (Buschenschank Beingröbl), Familie Nothdurfter Josef (Köppling), Familie

Tinnacher-Tauber (Köppling) und Familie Stocker (Neudorf), durch deren Verköstigung sich unsere Musikerinnen und Musiker nach einem anstrengenden Vormittag für den restlichen Nachmittag stärken konnten. Wie jedes Jahr war es wieder für alle ein gelungener und lustiger Tag.

Musikalische Umrahmung: Palmsonntag

Schöne Musik ist ein besonderes Geschenk, das Lebensfreude übermittelt und die Menschen glücklich macht. Genau diese Botschaft versuchte eine Formation unserer OMK St. Johann ob Hohenburg, bestehend aus Trompeten, Posaunen, einer Tuba und einer Saxophongruppe der Musikschule Söding-Sankt Johann, der Pfarrbevölkerung am Palmsonntag näher zu bringen. Wie jedes Jahr war dies wieder ein einzigartiges Klangerlebnis, das uns wieder den Zauber und die Kraft der Musik spüren ließ.

Terminvorschau 2024

- **9. August, Dämmerchoppen**, Buschenschank Lackner, 19:00 Uhr
- **30. August, Ferienprogramm**, 09:00 Uhr
- **12. Oktober, Jubiläumskonzert** 60 Jahre Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, 19:00 Uhr
- **26. Oktober, Klangwolke** im Stift Rein, 10:00 Uhr

Information

Mehr über uns findet ihr auf www.omkstjohann.at

FERIENPROGRAMM DER OMK ST. JOHANN OB HOHENBURG

Unter dem Motto „Blasmusik, die begeistert“ lädt die OMK St. Johann o.H. alle interessierte und musikbegeisterte Kinder/Jugendliche herzlich zu einem abwechslungsreichen und musikalischen Tag in unser Probelokal ein.

Auch all jene unter euch, die Lust bekommen haben unseren Musikverein als Marketenderin zu unterstützen, sind an diesem Tag bei uns herzlich willkommen.

Was erwartest dich an diesem Tag:

- Kennenlernen und Ausprobieren von Instrumenten
- Du erfährst Wissenswertes über die Jugendarbeit
- Du erhältst Einblick in unser Vereinsleben
- Es wird dir die Aufgabe einer Marketenderin erklärt
- Was bedeutet es, Teil einer Blasmusik zu sein?
- Du lernst bereits einige unserer Musiker:innen aus dem Verein kennen
- Du lernst bestimmt neue Freunde kennen
- Und noch Vieles mehr, lass dich überraschen
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Würdest du gerne mit uns einen abwechslungsreichen, lustigen und voll Überraschungen erfüllten Tag verbringen?

Dann komm am Freitag, dem 30. August 2024, mit Beginn um 09:00 Uhr, Ende ca. 15:00 Uhr in das Probelokal der OMK St. Johann ob Hohenburg (Volksschule St. Johann).

Anmeldung bitte bis spätestens 14. August bei Jugendreferentin Alexandra Homola unter 0664 / 45 41 859 oder bei Obmann Karl Hussler unter 0676 / 60 76 061. Eine Anmeldung per E-Mail unter office@omkstjohann.at ist natürlich auch möglich.



BEI UNS BIST DU RICHTIG!

Über Tuba, Schlagzeug, Posaune, Trompete, Querflöte, Saxophon bis hin zur Klarinette. Instrumente haben wir allerlei, da ist für jeden etwas dabei.

Jeden Freitag treffen wir uns in St. Johann im Probelokal heroben und tun miteinander unsere Stückl proben. Über einen Besuch von dir würden wir uns sehr freuen und wir versprechen dir, du wirst es nicht bereuen.

Du wirst sehen, Blasmusik macht richtig Spaß und gute Laune, darum komm zu uns und staune. Lerne auch tolle Menschen kennen, denn die wirst du bald deine Freunde nennen.

Bei Interesse könnt's euch gern an Alexandra Homola (0664 / 45 41 859) und Nadine Deutschmann (0664 / 16 59 369) wenden, denn die zwei sind nämlich unsere Jugendreferenten.



MARKETENDERINNEN GESUCHT!

Marketenderinnen gehören zum Erscheinungsbild einer Musikkapelle und sind nicht mehr vom Blasmusikwesen wegzudenken. Sie marschieren gemeinsam mit dem Stabführer in der ersten Reihe und dürfen bei Konzerten und anderen geselligen Zusammenkünften auch nicht fehlen.

Du bist mind. 18 Jahre alt, aufgeschlossen, kommunikativ und interessiert an einem aktiven Vereinsleben? Du magst Musik und verbringst deine Freizeit gerne mit Freunden? Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren und bist mit Freude bei der Sache? Du bist gerne unter Menschen und hast keine Scheu, in der ersten Reihe zu marschieren? Dann bist du bei unserem Musikverein genau richtig!

Ob bei Marschmusikwertungen, Ausrückungen, Veranstaltungen oder bei Konzerten – die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg braucht dich!
Werde Mitglied und unterstütze unseren Musikverein als Marketenderin!

Du hast Interesse? Dann melde dich gerne telefonisch (0660 / 70 35 215) oder per E-Mail (rohrerharald@aon.at) bei unserem Stabführer Rohrer Harald.





Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen



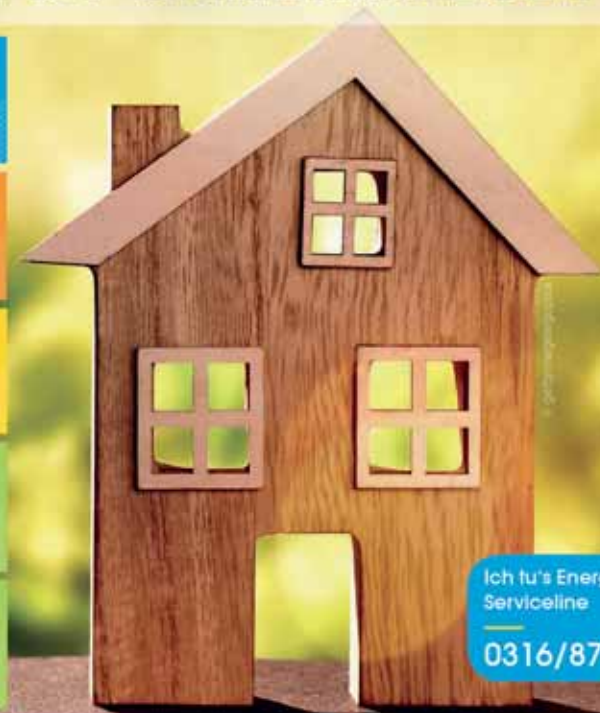
Martin Schmiedel

Hauptstraße 3, 8562 Mooskirchen
0699 18 79 47 11 | martin.schmiedel@allianz.at

ALLIANZ.AT

Energieberatung in der Steiermark 2024

	<p>Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!</p> <p>Umsetzungsbonus</p>
	<p>Pro Kunde €0,-</p> <p>Beratung gegen Energiearmut</p>
	<p>Pro Kunde €0,-</p> <p>Pro Kunde €70,-</p> <p>Energieberatung Telefon/Büro ODER Vor-Ort</p>
	<p>Pro Kunde €220,-</p> <p>Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- und Zweifamilienhäuser</p>
	<p>Pro Kunde €300,-</p> <p>Vor-Ort-Gebäudecheck für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude</p>



Ich tu's Energieberatung
Serviceline
0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Freiwillige Feuerwehr Söding



Wissenstest und Wissenstestspiel erfolgreich abgeschlossen

Der Wissenstest und das Wissenstestspiel fanden heuer am 2. März 2024 in Voitsberg statt. Beim Wissenstest wurde das Wissen im Formalexerzieren, in der Gerätekunde, in der Brandbekämpfung und in der Organisation der Feuerwehr abgefragt. Für die jüngeren, den 10- bis 11-Jährigen, fand das sogenannte Wissenstestspiel statt. Das Wissenstestspiel ist eine Vorstufe zum Wissenstest, bei dem allgemeines Feuerwehrwissen abgefragt wird. Unter den zahlreichen Teilnehmern aus dem



ganzen Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg waren auch sechs Jugendliche der FF Söding dabei. Alle sechs haben erfolgreich bestanden und konnten bei der Schlusskundgebung ein Abzeichen in der jeweiligen Kategorie entgegennehmen.



Jugendübung der drei Ortsfeuerwehren

Am 16. März 2024 fand eine große Feuerwehr-Jugendübung statt, bei der die Jugendlichen aus den drei Ortsfeuerwehren drei realitätsnahe Einsatzszenarien bewältigen mussten. Bei der Jugendübung wurden die Nachwuchskräfte aus Söding, Hallersdorf und Köppling auf die Probe gestellt.

Die erste Übungssituation simulierte einen Forstunfall, bei dem eine eingeklemmte Person gerettet werden musste. Im zweiten Szenario wurde ein Brandeinsatz simuliert. Hier mussten die Jugendlichen mehrere Personen aus einem brennenden Gebäude retten und die Wasserversorgung für die Einsatzfahrzeuge sicherstellen. Das dritte Szenario war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen.

Besonders beeindruckend war die Zusammenarbeit während der Jugendübung. Die Jugendlichen konnten allen Schwierigkeiten zu Trotz die herausfordernden Szenarien erfolgreich meistern.

Saubere Gemeinde

Am 23. März 2024 wurde im Rahmen des „großen steirischen Frühjahrsputzes“ eine große Müllsammelaktion im Gemeindegebiet Söding-St. Johann organisiert. Auch die Kamerad:innen der FF Söding nahmen an der Müllsammelaktion teil, mit Erfolg: Zahlreiche Müllsäcke wurden allein von den Södinger KameradInnen gefüllt. Viele weitere kamen von anderen freiwilligen Helfern hinzu, womit sich wieder einmal die Notwendigkeit der Aktion zeigte.



Zwei Einsätze in kurzer Zeit

Die FF Söding wurde am 27. März 2024 kurz nach 06:00 Uhr gemeinsam mit der FF Köppling zu einem Verkehrsunfall auf der L301, Kreuzung Rampe Adeg alarmiert. Zwei Fahrzeuge waren aus unbekannter Ursache kollidiert. Verletzt wurde zum Glück niemand. Kurz danach folgte ein weiterer Einsatz, zu dem ebenfalls die FF Söding und die FF Köppling alarmiert wurden. Es handelte sich ebenfalls um einen Verkehrsunfall auf der B70 mit zwei PKW und drei verletzten Personen in der Nähe des Rüsthaus Södings.



Maibaumaufstellen

Am 30. April 2024 konnte die FF Söding zahlreiche Besucher zum Maibaumaufstellen im Rüsthaus Söding begrüßen. Für Essen, Getränke und musikalische Unterhaltung war gesorgt. Den Maibaum spendete diesmal Johann Angerer. Die FF Söding bedankt sich recht herzlich für die Baumspende und gratuliert den Gewinnern des Schätzspiels recht herzlich!

Fetzenmarkt

Pünktlich um 07:00 Uhr wurde am 2. Juni 2024 der Startschuss für den Fetzenmarkt der FF Söding gegeben. Auch dieses Jahr wurde bereits viele Tage vor dem eigentlichen Verkaufsstart gesammelt, sortiert und geschlichtet, um am Verkaufstag eine Vielzahl an Gegenständen und Raritäten anbieten zu können. Von Kleidern und Möbeln bis hin zu Büchern und Elektroartikeln

war für jeden Schnäppchenjäger etwas dabei. Zusätzlich zum Verkauf wurde auch eine Feuerlöcherüberprüfung durch die Fa. Brandschutz Eibel angeboten. Abseits der vielen Schnäppchen lud das große Festzelt zum Sitzenbleiben ein. Ab 11:00 Uhr sorgte die Musikgruppe „Alpenland Power“ für beste Stimmung beim Frühschoppen. Für Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen war wieder gesorgt.



Abschnittsausflug der Feuerwehrjugend

Die Södingener Feuerwehrjugend nahm am 25. Mai 2024 am Abschnittsausflug teil. Der erlebnisreiche Ausflug führte die Jugend zum Wilden Berg in Mautern. Organisiert wurde der Ausflug von Bernd Stroißnig von der FF Ligist.

Der Tag begann früh, denn der Treffpunkt war um 07:30 Uhr beim Rüsthaus Söding. Nach der Ankunft am Wilden Berg erwartete die Jugend ein erlebnisreicher Tag mit vielen Aktivitäten. Neben der Tierparkbesichtigung, einer Fahrt mit Sommerrodelbahn, stand auch ein Rennen auf der Mountainrailbahn an. Nach einem erlebnisreichen Tag machte sich die Jugend am Nachmittag wieder auf den Heimweg. Um 17:00 Uhr trafen sie schließlich wohlbehalten wieder beim Rüsthaus Söding ein.



Information

Alle Neuigkeiten findet ihr auf:

[f / FreiwilligeFeuerwehrSoeding](#)
www.ff-soeding.at



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
 SÖDING

Helden von Morgen gesucht!

Lust auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Bei der man anderen Menschen helfen und gutes für die Gesellschaft tun kann? Bei der Gemeinschaft großgeschrieben wird?

Egal ob Jung oder Alt, wir suchen stets engagierte Kameradinnen und Kameraden.



Du bist zwischen 10 und 15 Jahren alt und möchtest beitreten? Dann melde dich gerne bei unserem Jugendteam:

Markus Köberl - 0664 / 19 86 136
Selina Gsellmann - 0677 / 61 14 04 63
Michael Marx - 0664 / 26 28 015

Du bist älter und möchtest als Quereinsteiger beitreten? Dann melde dich gerne bei unserem HBI oder OBI:

HBI Christian Reinisch - 0664 / 56 34 819
OBI Oliver Zichtl-Khuri - 0664 / 52 82 516

**Besuche uns auch am Tag der offenen Tür
 am 21.07.2024 um 10 Uhr beim Rüsthaus Söding!**

**Freier
 Eintritt!**

Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



97. Wehrversammlung

Am Freitag, dem 22. März 2024 wurde im Rüsthaus Hallersdorf die 97. Wehrversammlung mit 58 Mitgliedern und den Ehrengästen LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, Vbgm. Karin Herz, Vbgm. Anton Wipfler, LBDS Christian Leitgeb, BR Ing. Klaus Gehr, ABI Josef Pirstinger und Obmann der Ortsmusikkapelle Karl Hussler abgehalten.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden und Patinnen folgte der Bericht von HBI Johann Pirstinger über das abgelaufene Jahr. In Zahlen gemessen war das Jahr 2023 mit 15.318 Gesamtstunden und davon über 5.000 Stunden für Ausbildung das stärkste Jahr bisher. Der Kommandant betonte, dass die Kameradschaft und die Ausbildung die tragenden Säulen in der Feuerwehr sind und wesentlich zur Entwicklung beigetragen haben.

Auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Bereichsfeuerwehrverband und den Feuerwehren und Vereinen der Gemeinde wurde lobend erwähnt. Weiters berichtete darnach OBI Georg Dirnberger in der Leistungsbilanz von insgesamt 11 Bewerbungen mit großen Erfolgen für die Kamerad:innen im letzten Jahr. Nahe 900 Stunden wurden bei Einsätzen wie z.B. Bränden, Verkehrsunfällen und Naturkatastrophen für die Bevölkerung ehrenamtlich geleistet.



Bereichs-Jugendfeuerwehr-Leistungsbewerb

Unsere Feuerwehrjugend startete beim Leistungsbewerb im Bereich Voitsberg in die Bewerbssaison und absolvierte den letzten erfolgreichen Test vor dem Landesleistungsbewerb. Die Jugendlichen

traten am 1. Juni 2024 beim Bereichs-Jugendfeuerwehr-Leistungsbewerb sowie beim Bewerbungsspiel in Ligist an. Bei fast optimalen Wetter meisterten sie die Bewerbe in den Kategorien Bewerbungsspiel in Bronze und Silber sowie den Jugendbewerb in der Kategorie Bronze.



Baum über Straße

Am 03.06.2024 wurde die Feuerwehr Mooskirchen von der Landeswarnzentrale in Lebring zu einem Einsatz – „Baum durch Hochwasser umgestürzt und blockiert die Straße“ – gerufen. Da der Einsatzort im Löschbereich von Hallersdorf war, wurden die Kameraden der FF

Hallersdorf nachalarmiert und so konnten die beiden Feuerwehren die Straße relativ rasch wieder frei machen. Da jedoch weitere Bäume umzustürzen drohten, wurde diese Straße von den Gemeinden Mooskirchen und Hallersdorf bis auf weiteres gesperrt und eine Umleitung eingerichtet.

BöschungsbRAND

Am 13.04.2024 um 10:10 Uhr wurde die FF Hallersdorf zu einem BöschungsbRAND aus ungeklärter Ursache alarmiert. Durch den schnellen Notruf der Nachbarn und einen nachfolgend raschen Löschangriff der eingesetzten Kamerad:innen konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden.



Technischer Einsatz

Am 05.06.2024 wurde über den Bereichsfeuerwehrverband ein großer Sandsackfülleinsatz mit Kameradinnen und Kameraden aus dem Bereich Voitsberg organisiert. Ab 17:00 Uhr wurde beim Wirtschaftshof in Köflach von den Feuerwehrleuten der der FF Köflach, FF Gra-

den, FF Piber, die FF Hallersdorf mit der Sandsackfüllanlage und das Personal vom Wirtschaftshof Köflach begonnen. So konnten zur präventiven Vorsorge für eventuelle Unwetterereignisse von den 25 Helferinnen und Helfern innerhalb 2 Stunden, 30 Tonnen Sand in die 1.600 Säcke abgefüllt werden.

Flurreinigung

Achtlos weggeworfene Energy-Dosen und Plastikflaschen in Wäldern, Verpackungen im Straßengraben, Teppich in der Kainach und Hundesackerln auf Geh- und Spazierwegen. Am 23. März 2024 nahm die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf mit der Feuerwehrjugend und den anderen Feuerwehren in der Gemeinde, sowie zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern wieder am großen steirischen Frühjahrsputz 2024 teil und sammelte sämtlichen weggeworfenen Müll in unserer Umgebung auf.



KHD-Einsatz in Hartberg

Am 10.06. um 06:00 Uhr früh startete der KHD-Zug mit 8 Fahrzeugen von den Feuerwehren Voitsberg, Köppling, Söding, Mooskirchen und Hallersdorf mit der Sandsackfüllanlage Richtung Hartberg. Dort hatte sich die Lage in den letzten Tagen durch die verheerenden Unwetter dramatisch zugespitzt.

Dringendst benötigt wurden Sandsäcke und die Hilfe bei den Aufräumarbeiten. Mit der Sandsackfüllanlage des Bereichsfeuerwehrverbandes und 35 Kamerad:innen wurden mit 40 Tonnen Sand 4.000 Sandsäcke abgefüllt, von denen einige Paletten bereits von Feuerwehren des Bereichs Hartberg abgeholt wurden. Nach Beendigung dieses Einsatzes ging es zurück in unsere Rüsthäuser. **Danke an alle Kamerad:innen für ihren Einsatz!**



PHLTS-Trauma First-Responder-Kurs

Um bei Einsätzen eine entsprechende patientenorientierte schnelle Rettung durchführen zu können, ist neben technischem Wissen auch ein gewisses Maß an medizinischen Kenntnissen unerlässlich. In vielen Fällen trifft die Feuerwehr vor dem Rettungsdienst ein und so ist es oft notwendig, dass erste Maßnahmen – im Rahmen der entsprechenden Kompetenzen –

bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes gesetzt werden müssen. Außerdem ist es notwendig, dass während der technischen Menschenrettung alle Einsatzkräfte Hand in Hand arbeiten und eine „gemeinsame Sprache“ sprechen. OLM d.S. Bernd Ofner nahm am 20. April an diesem Kurs teil, um sein Wissen als Sanitätsbeauftragter der FF Hallersdorf zu erweitern und um es auch an seine Kamerad:innen weitergeben zu können.

Sandsackfüllanlage bei Vortrag in Piber

Am 23.04.2024 fand im Rüsthaus der FF Piber ein Vortrag über Hochwasserschutz und Blackout für die Bevölkerung statt. Heribert Uhl vom Zivilschutzverband Steiermark und LBDS Christian Leitgeb hielten lehrreiche Vorträge über Selbstschutz und Eigenvorsorge und vor allem über die

Aufgaben der Feuerwehren. Zum Abschluss konnte sich die Bevölkerung über die Sonderfahrzeuge und Ausrüstung der Feuerwehren für den Hochwassereinsatz selbst ein Bild machen und die von den Gemeinden und des BFV Voitsberg finanzierte Sandsackfüllanlage der FF Hallersdorf und den neuen Teleskopklader der FF Piber begutachten.



Bereichsleistungsbewerb

Heuer stellen sich erstmals 4 Bewerbungsgruppen der FF Hallersdorf dem Feuerwehrleistungsbewerb. Es wird um das Leistungsabzeichen in den Kategorien Bronze und Silber gekämpft. Die 4 Gruppen trainierten seit Wochen für den bevorstehenden Bereichsleistungsbewerb in Köflach und den darauffolgenden Landesleistungsbewerb in Kalsdorf. Das Kommando wünscht allen Gruppen viel Erfolg und ist stolz auf das sportliche Engagement aller 36 Teilnehmer:innen.



KHD 56/KAT-Übung des BFVVO

Übungsannahme war ein Elementarereignis im Bereich Voitsberg. Tagelange Regenfälle in der Region Kainachtal führten zu einem Wasserpegelanstieg der Kainach auf bereits 80%. Die Wetterprognose für die nächsten 24 Stunden war ein massiver Starkregen mit über 150 mm. Deshalb alarmierte Bereichskommandant LBDS Christian Leitgeb über KHD Kommandant Ing. Klaus Gehr den KHD / Bereichsführungsstab des

Bereiches Voitsberg. Unter Leitung des KHD Kommandanten Ing. Klaus Gehr und KHD Kommandanten Stellv. DI (FH) Roman Feiertag wurde der KHD-Führungsstab im Sitzungssaal des Rüsthauses der FF Voitsberg aufgebaut. Zur gleichen Zeit wurde auch die Florianstation des Bereiches Voitsberg hochgefahren.

Es wurden im Vorfeld 7 Schadenslagen ausgearbeitet, die sich entlang des Kainachtals erstreckten. Im Rahmen der Übung wurden Einsatzszenarien bzw. Einsatzabläufe geübt, die bei Unwetterlagen bzw. Großschadenslagen eintreten können. Insgesamt waren 288 Einsatzkräfte mit 60 Fahrzeugen bei dieser KHD-Übung im Einsatz. Zusätzlich wurden Einsatzkräfte aus den Bereichen Graz-Umgebung, Deutschlandsberg und Bruck an der Mur angefordert. Der Bereichsfeuerwehrverband bedankte sich bei allen Kamerad:innen für ihre Bereitschaft an der Übung teilzunehmen. Es hat sich gezeigt, dass die Feuerwehren im Bereich Voitsberg ausgezeichnet auf solche Großschadenslagen vorbereitet sind.

Blackout Im Bezirk Voitsberg

Diese Erfahrung machten Kamerad:innen der Feuerwehren im Bezirk Voitsberg bei einer groß angelegten Blackout-Übung von 5. bis 6. April 2024. Involviert waren sämtliche Blaulichtorganisationen von Feuerwehr, Rettung, Polizei, die Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, der Zivilschutzverband, KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal und alle Gemeinden mit den Bürgermeister:innen. Als Einsatzleitung fungierte das Gemeindeamt Söding-Sankt Johann, die mit der Bezirkshauptmannschaft und Florian Voitsberg sämtliche „Einsätze“ koordinierte und die Aufarbei-

tung an die Rettung, Feuerwehr und Polizei weiterleitete. Da die Blaulichtorganisationen über ein gemeinsames BOS-System (nicht öffentlicher mobiler UKW-Landfunk in Österreich, der von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) verfügen, musste nach dem „Stromausfall“ auf ein anderes Funksystem (4-Meter-Band und anderer Frequenzbereich) zurückgegriffen werden. Nach mehreren Szenarien wurden alle Organisatio-

nen zu einer Endbesprechung in das Gemeindeamt Söding-Sankt Johann geladen und die Erkenntnisse aus der Übung wurden besprochen.



Information

Alle Neuigkeiten findet ihr auf:

[f / ff.hallersdorf](https://www.facebook.com/ff.hallersdorf)

<https://ff-hallersdorf.at>

Freiwillige Feuerwehr Köppling



Jugendübung der Gemeindefeuerwehren

Am 16. März fand unsere diesjährige Gemeindeübung unsere Feuerwehrjugend statt. In drei Szenarien konnten unsere Kids gemeinsam mit den Jungen Kameradinnen der Feuerwehren Söding und Hallersdorf ihr Können unter Beweis stellen. Neben einem Forstunfall mit parallel dazu laufender Suchaktion, musste auch ein Brandeinsatz und ein Verkehrsunfall bewältigt werden. Nach einem spannenden Tag konnte der Übungsmarathon mit einem gemeinsamen Essen im Rüsthaus Hallersdorf beendet werden.



4-Stündige Erste-Hilfe-Auffrischung

Am 3. März fand ein Auffrischungskurs mit dem Thema Erste Hilfe statt. Wir bedanken uns bei unserem Kameraden Oliver Posvek für die TOP durchgeführte Schulung.



Monatsübung April

Am 12. April fand unsere Monatsübung statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen sowie ein Waldbrand. Unsere 32 Mitglieder, welche mit 4 Fahrzeugen ausgerückt waren, konnten beide Szenarien binnen kurzer Zeit abarbeiten und die Übung erfolgreich beenden.



Kommandantenprüfung erfolgreich absolviert

Wir gratulieren unserem Kameraden OLMd.F. Andreas Zelle zur bestandenen Kommandantenprüfung welche er am 19. März mit Auszeichnung ablegte.



Rollcontainer „Hochwasser“ in Dienst gestellt

Der Feuerwehr Köppling steht ab sofort als Teil der KHD-Bereitschaft des Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg ein spezieller Rollcontainer für Hochwassereinsätze zur Verfügung. Insgesamt wurden 5 dieser Container in unserem Bereichsverband stationiert. Diese Container enthalten alles Nötige – wie Stromerzeuger, Schmutzwasserpumpen, Kabel, Schläuche und Werkzeuge, um Hochwassereinsätze erfolgreich zu bewältigen, ohne dabei an ein Fahrzeug gebunden zu sein. Im Rahmen unserer März-Monatsübung fand eine erste Einschulung auf die neuen Geräteschaften statt.



Badefahrt in die Therme Stegersbach

Am 10. März fand unsere alljährliche Badefahrt in die Therme Stegersbach



statt. Nach einem ausgiebigen Thermen- tag, fand der Ausflug am Abend mit einer Jause beim Buschenschank Winzerhaus noch einen gemütlichen Ausklang.

Ausflug der FF Köppling nach Ungarn

Der diesjährige Feuerwehrausflug der FF Köppling führte uns ende März in unser Nachbarland Ungarn. Als erstes Highlight unserer 2-Tagesfahrt stand Esztergom auf dem Programm. Weiter ging es in die Künstlerstadt Szentendre (St. Andrä). Der Sonntag stand im Zeichen von Budapest. Nach einer Auffahrt in das Burgviertel mit Elektro-Shuttelbussen besichtigen den Bereich um das Karmeliterkloster und den Präsidentenpalast.



Nach der Mittagspause ging es weiter zum Plattensee. In Siófok endete unsere Besichtigungstour mit einem Spaziergang am Seeufer des Balaton bei Prachtwetter. Die Busfahrt führte dann über Slowenien zurück nach Köppling. Wir danken der Firma Pözl und unserem Kassier BM d.V. Manfred Freidl für die perfekte Organisation der 2-Tagesfahrt. Einen herzlichen Dank auch an den Busfahrer Willi Pözl (hier fährt der Chef!) für die sichere und reibungslose Dreiländerfahrt mit allem was dazu gehört.

Bereichsjugendbewerb in Ligist

Am 1. Juni nahm unsere Jugendgruppe am Bereichsjugendbewerb in Ligist teil. Unsere Gruppen der „Jugend 1“ (10–12 Jahre) konnten hierbei die Plätze 2 und 3 in der Kategorie Bronze sowie in der Kategorie Silber den 3. Rang erreichen. Unsere Bronze Gruppe der „großen (Jugend 2)“ (12–15 Jahre gemischt mit den Feuerwehren Söding und Hallersdorf) konnte ihr Ziel ebenfalls, wenn auch mit einigen Schwierigkeiten erreichen. In der Kategorie Silber der „Jugend 2“ (ebenfalls gemischt) konnten unsere Jungs und Mädels die Bronze Medaille für sich entscheiden.



Vorschau: Fetzenmarkt

1. September 2024
Rüsthaus FF Köppling

KHD-Übung im Zangtal

Am 27. April fand eine großangelegte Übung des Bereiches Voitsberg mit Unterstützung der benachbarten Bereiche DL und GU statt. Übungsannahme war ein Großschadensereignis nach einem Unwetter im gesamten Bezirk Voitsberg. Unsere Aufgabe war es, zusammen mit der Feuerwehr Ligist (hebearbeiten des Pumpkomplexes mittels Kran des SRF) Pumparbeiten mittels Großpumpen beim „Herzerlteich“ in Zangtal durchzuführen. Mittels unseres Großpumpenhängers und unseres STROMA 100KVA konnte so eine minütliche Pumpenleistung von ca. 12.000L/min erzielt werden. Nach ca. 3 Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Insgesamt waren 16 Männer und Frauen der FF Köppling mit 2 Fahrzeugen (inkl. Stabsarbeit) an dieser Übung beteiligt.



Monatsübung Mai

Am 3. Mai fand unsere Monatsübung beim Rüsthaus statt. Wir übten 2 Szenarien und teilten uns dazu in 2 Gruppen auf. Szenario 1: Rettung einer verletzten (eingeklemmten) Person aus einem PKW mit Verletzungsmuster „Rücken/Wirbelsäule“. Bei diesem Szenario musste eine Person möglichst schonend aus einem PKW

gerettet werden. Aufgrund unseres zur Verfügung stehenden Übungsautos, entschieden wir uns explizit zur sogenannten „Tunnelrettung“. Szenario 2: Fensteröffnung bei Fenster auf „Kipp“. Auch dieses Szenario konnte von unseren Kameraden:innen nach Instruktionen unseres Übungsleiters hervorragend bewerkstelligt werden.



Jugendausflug auf den „Wilden Berg“

Am 25. Mai fuhr unsere Jugend mit ihren Betreuern gemeinsam mit den anderen Feuerwehren des Abschnitts 3 auf den „Wilden Berg Mautern“. Neben dem Wildpark den wir besichtigten, fuhren wir auch mit der Sommerrodelbahn bzw. den Rollern. Auch ein gemeinsames Mittagessen durfte natürlich nicht fehlen. Wir bedanken uns bei Cornelia Zelle für das Super Frühstück für unsere Kids und Betreuer vor diesem langen Tag!

Technische Hilfeleistungsprüfung erfolgreich abgelegt

Am 18. Mai absolvierte eine Gruppe die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze. Nach einem kurzen Test bei dem 2 Geräte auf Handbreite bei geschlossenem Fahrzeugrollt gezeitigt werden mussten, startete der eigentliche Bewerb. Bei diesem wird ein Verkehrsunfall simuliert. Unsere Gruppe konnte das geforderte Szenario in der vorgegebenen Zeit fehlerfrei absolvieren. Wir gratulieren herzlich!



Schulbesuche an der FWZS in Lebring

Unsere Kameraden FM Thomas Mair LM d.F. Michael Pautschnig und HFM Martin Lautner besuchten vom 2. bis 5. Mai den Maschinisten Lehrgang, sowie OFM Martin Lang und OLM d.F. Thomas Fuchs den Kurs „Jugendbetreuer 1“ an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Dämmerchoppen 2024

Am 8. Juni fand unser diesjähriger Dämmerchoppen bei unserem Rüsthaus statt. Neben einigen Schmankerl aus unserer Küche und Schank, gab es auch Super Stimmung von der Gruppe „LIGIST3“ welche nichtmal der leider einsetzende Regen brechen konnte. Wir bedanken uns bei unseren treuen und Wetterfesten Gästen und freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Einsätze

Zu nicht weniger als 19 Einsätzen wurden die Mitglieder der Feuerwehr Köppling im Zeitraum von März bis Mitte Juni alarmiert. Neben 3 Brandeinsätzen welche waren: Heckenbrand in Köppling, Brand eines Trafos nach Blitzschlag in Söding und einem Brandverdacht nach vermutetem Kabelbrand in Moosing, wurden wir zu 2 Verkehrsunfällen mit Personenschaden auf die B70, einen Verkehrsunfall mit verletzter Person nach Söding, einer Fahrzeugbergung auf die B70 nach einem Auffahrunfall, zu einem PKW gegen Baum in Söding, eine PKW Bergung nach technischem Defekt auf die B70 in St. Johann, sowie zwei LKW Bergung in das Industriegebiet Steinwand und eine

in den Ortsteil Kalvarienberg alarmiert. Am 3 Juni mussten 3 Unwetterbedingte Einsätze abgearbeitet werden. Hier galt es 3x Keller auszupumpen sowie eine Verkläusung zu lösen. Weiters wurden wir auch am 27. Mai bei einer Türöffnung zur Unterstützung des Roten Kreuzes angefordert.

Weitere Einsätze:

- 23. März: Anhängerbergung, Neudorfberg
- 17. Mai: Baum über Straße, Neudorfweg
- 8. Juni: PKW gegen Moped (kein Einsatz der FF Köppling erforderlich)
- 10. Juni: Auffahrunfall B70 höhe Bäckerei Kogler



KHD Einsatz in Grafendorf bei Hartberg

Am 8. Juni, während wir unseren Dämmer-schoppen Veranstalteten, wurden weite Teile der Oststeiermark sowie im Norden von Graz von verherrenden Unwettern heimgesucht. Am darauf folgenden Montag wurde die FF Köppling als Teil der

KHD Bereitschaft 56 des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg in das Katastrophengebiet nach Hartberg geschickt um Sandsäcke zu füllen um für neuerliche angekündigte Regenfälle gerüstet zu sein. Die FF Köppling waren hierbei mit 10 Mann/Frau für ca. 10 Stunden im Einsatz.



Nachruf



ELM Riegler Johann

In tiefer Trauer erfüllt die Feuerwehr Köppling die traurige Pflicht, über das Ableben unseres Kameraden und Freundes, ELM Johann Riegler zu berichten.

„Hansi“ trat unserer Feuerwehr am 25.01.1969 bei. In zahlreichen Einsätzen und Übungen konnte unser Kamerad seinen Dienst an den nächsten immer wieder beweisen. Auch die Kameradschaft kam mit unserem Hansi nie zu kurz. So verliert die Feuerwehr Köppling nicht nur einen treuen Kameraden sondern auch einen guten Freund.

Johann Riegler wurde in den Jahren seiner aktiven Feuerwehrkarriere mit der Hochwassermedaille in Bronze im Jahr 1990, sowie im Jahr 2020 für 50-Jährige Mitgliedschaft in der FF Köppling ausgezeichnet.

Darüber hinaus, war unser Hansi Mitinitiator für die Errichtung des Dorngrabenkreuzes auf seinem Grundstück, welches bis weit in das Kainachtal zu Weihnachten und Ostern sichtbar ist.

Auch das Maibaumaufstellen in unserer Gemeinde erfolgte jahrelang mit seinen lautstarken Anweisungen. Das Sammeln für unseren Fetzenmarkt, mit der damit verbundenen Kameradschaftspflege, war auch ein jährlicher Fixpunkt in seinem Feuerwehrleben.

Hansi, wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren und dich nie vergessen. In unseren Herzen lebst du weiter.

Information

Alle Neuigkeiten findet ihr auf:

[f /feuerwehrkoepping](https://www.facebook.com/feuerwehrkoepping)

www.ff-koepping.at

UFC Söding



Der UFC Söding ist wieder im Aufwärtstrend

Nach einer enttäuschenden Hinrunde im vergangenen Herbst fand sich die KMI des UFC TEAM Strommer Söding im Winter auf Tabellenrang 13 wieder und so standen die Zeichen für das Frühjahr klar auf Abstiegskampf. Unsere Jungs, unter Führung von Neo-Coach Philip Kager, stellten sich dieser Herausforderung, aber zunächst blieb der Erfolg aus. Doch im 5. Spiel der Rückrunde platze der Knoten und man konnte 3 Siege in Folge feiern, darunter auch ein deutliches 4:1 gegen den USV Wies – einen der diesjährigen Titel-Mitfavoriten.

Unglücklicherweise setzte es danach einige bittere Niederlagen und es konnte aus den letzten 4 Spielen nur ein 3er gegen SV Flavia Solva mitgenommen werden. Damit reichte es leider nicht, um sich aus der abstiegsgefährdeten Zone zu retten und so beendet der UFC Söding seine zweite Saison in der Unterliga West abermals auf dem 13. Platz. Zu Redaktionsschluss steht leider noch nicht fest, ob das zum Wiederabstieg führt, oder ob es noch eine letzte Chance zum Klassenerhalt durch einen Sieg in der Relegation gegen den Zweitplatzierten der Gebietsliga gibt.

Ungeachtet dessen in welcher Liga unsere KMI nächstes Jahr spielen wird, wurden viele wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen, um die Mannschaft für die kommende Spielzeit bestmöglich aufzustellen. Dazu gehört vor allem die mehrjährige Verlängerung mit unserem Chef-Trainer Philip Kager und das Zusammenhalten des Kaderstamms. Zusätzlich dazu werden zahlreiche Transfers getätigt, die jedoch erst nach Saisonende bekannt gegeben werden können. Auf jeden Fall blickt der UFC TEAM Strommer Söding mit viel Zuversicht und großen Ambitionen der nächsten Saison entgegen!



Ebenso große Zuversicht verspricht die, zusammen mit dem USV Mooskirchen und dem SV Lieboch, neu formierte KM II, die in ihrer ersten Saison in der 1. Klasse Mitte B einen starken 5. Tabellenplatz erringen konnte. Zu Redaktionsschluss stehen satte 45 Punkte aus 25 Spielen zu buche. Dieser Erfolg unterstreicht die hervorragende Kooperation mit unseren beiden Nachbarvereinen! Vor allem die Zusammenarbeit mit dem USV Mooskirchen wurde in der vergangenen Saison vertieft und dies soll auch weiterhin so erfolgen, sodass beide Sportvereine bestmöglich voneinander profitieren können.

Doch der Sommer am Södinger Sportplatz bietet noch weitere Highlights. Zum einen findet am 28. August erstmalig eine Jugend-Bundesländermeisterschaft in der Dach & Kälte West Arena statt. Hier treten die besten U14-Teams der Bundesländer Steiermark und Kärnten in einem ganztägigen Turnier gegeneinander an. Zum anderen wird es auch heuer wieder

am Ende des Sommers das legendäre Entenrennen geben. Der genaue Termin steht jedoch noch nicht fest, da für die Terminfindung erst die Auslosung für die kommende Saison abgewartet wird.

Zum Abschluss möchten wir uns recht herzlich bei allen Fans des UFC TEAM Strommer Söding bedanken, die dem Verein stets die Treue halten und uns Woche für Woche in der Dach & Kälte West Arena unterstützen! Ein weiteres großes Danke geht an alle unsere Sponsoren, sowie an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer! Eine dieser Helferinnen möchten wir besonders hervorheben: Vielen Dank liebe Sarah Stering für die vielen Jahre, in denen du den Verein unterstützt hast!

Mit diesen Dankeswünschen verabschieden wir uns in die Sommerpause – wir hoffen, in der kommenden Saison wieder so viele von Ihnen am Södinger Sportplatz begrüßen zu dürfen!

FC St. Johann-Köppling



Instandsetzung Sportanlage

Zu den jährlichen Aufgaben zählt natürlich auch, unsere Sportanlage aus dem Winterschlaf zu holen. Es wurde wieder gemäht, gewischt, gekehrt, gesaugt und geschrubbt was das Zeug hält. Danke an alle, die wieder geholfen haben!



Stadtpokal Bärnbach

Beim heurigen Stadtpokal in Bärnbach war unser Verein mit zwei Teams vertreten. In einem perfekt organisiertem Turnier konnten sich unsere Jungs im vorderen Drittel von 42 Mannschaften etablieren.



Osterschinkenschnapsen

Bei unserem heurigem Osterschinkenschnapsen saßen sich wieder über 60 Teilnehmer gegenüber. Ein toller Abend, der Dank der souveränen Turnierleitung

durch Puntigam Mario und Marcher Johann wieder reibungslos über die Bühne ging. Herzliche Gratulation allen Gewinnern und herzlichen Dank an unser Vereinslokal Restaurant & Diner Pizzburg.

Rangliste:

1. Wagner Manfred / Wagner Werner
2. Schutti Hans-Jörg / Sturmman Manuel
3. Feier Geri / Ofner Lukas
4. Wuscherkönig: Schrottner Erich



Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung wurde am 2. Mai im Restaurant & Diner Pizzburg abgehalten. Das letzte Jahr nochmals kurz Revue passieren lassen, die aktuellen Geschehnisse besprochen

und mit Zuversicht in die Zukunft geplant! In schwierigen Zeiten wird enger zusammengerückt! Herzlichen Dank für die Bewirtung und Unterstützung an unsere Präsidenten Roswita und Albert Scherz!



FC St. Johann gegen SK Hohenburg

Am 24. Mai fand das Derby zwischen den beiden St. Johanner Vereinen statt. Nach einem kampfbetontem Spiel, konnte der

FC die Partie knapp mit 4:3 (3:2) für sich entscheiden. Danke an unseren Bürgermeister Erwin Dirnberger für die Matchballspende, sowie den vielen Fans für die lautstarke Unterstützung!



40. Geburtstag von Sturmman Manuel

Am 11. Mai feierte das Herz des FC St. Johann seinen 40. Geburtstag. Der Verein feierte diesen mit einem Geburtstagsknödelschiessen und die Überraschung ist natürlich gelungen! Lieber Manuel, alles Gute und viel Gesundheit, so dass du noch lange im Verein erhalten bleibst! Danke für Alles!



Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[f / fcstjohannkoepping](https://www.facebook.com/fcstjohannkoepping)

www.fc-st-johann-koepping.at

UFC Söding Jugend – NZ-MKT



NACHWUCHSZENTRUM
Mittleres Kainachtal

U7/U8 – Trainer: Andreas Hausegger, Andreas Guggi

Eine erfolgreiche Frühjahrsaison neigt sich bei unseren Kleinsten, der U7 und der U8, dem Ende zu und es geht bald in die wohlverdiente Sommerpause. Auch in den Wintermonaten ließen wir das runde Leder weiter rollen und nahmen an Hallenturnieren in unserer Umgebung teil. Als größten Erfolg konnten die Kids den 3. Platz bei dem U7 Turnier in Hitzendorf verbuchen. Doch die Wintersaison dauerte aufgrund der milden Temperaturen nicht allzu lange.

Bereits Ende Februar starteten die Kids mit voller Vorfreude mit dem Training im Freien. Bei den Vorbereitungsturnieren erspielten die Kids weitere Erfolge, wie das Finalspiel beim U7 Turnier in Bärnbach, und der 3. bzw. 1. Platz beim U7 und U8



Turnier in Lannach konnten erreicht werden. Auch in der Meisterschaft, die in Turnierform (ohne Wertung) ausgetragen wird, konnten unzählige Erfolge eingefahren werden. Aber nicht (nur) die sportlichen Erfolge stehen bei den Kids im Vordergrund: Es ist die Freude am Spiel, das Knüpfen neuer Freundschaften und

das Gefühl als Mannschaft zusammen zu gehören.

Und für uns als Nachwuchstrainer ist es unbezahlbar, die Freude in den Gesichtern der Kids nach gelungenen Dribblings, erzielten Toren oder gewonnenen Spielen zu sehen!



U9 – Trainer: Andreas Guggi, Andreas Hausegger

In der heurigen Fußballsaison wurde das Spielsystem Funino von 3 vs 3 auf ein größeres Spielfeld mit 2 Toren umgestellt. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase mit der neuen Spielform 4+1 konnten bereits schnell tolle Erfolge erzielt werden. Diese Ergebnisse haben sich die Jungs aufgrund ihrer zahlreichen Teilnahme an den wöchentlichen Trainingseinheiten selbst erarbeitet.

Unser Kader ist zwar klein, aber trotzdem sind fast immer alle Kicker bei sämtlichen Turnieren vertreten. Den Eltern möchten wir auf diesem Wege für ihr Engagement danken. Weiter so Jungs mit eurem Ehrgeiz, eurer Motivation, Teamgeist und Freude am Fußball. Das Trainerteam ist stolz unseren Kickern den Fußball näher bringen zu dürfen. Einer erfolgreichen neuen Saison steht somit nichts im Wege!

U10 – Trainer: Matthias Kargl, Harry Murg, David Painsi, Marco Hauser

Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison mit unserer U10-Mannschaft des NZ-MKT zurück. Es war eine Saison voller spannender Trainingseinheiten, aufregender Spiele und wertvollen Momente, die

unsere jungen Fußballer:innen miteinander teilen durften.

Unsere Mannschaft besteht mittlerweile aus über 20 begeisterten, talentierten Kindern, welche mit großem Einsatz und viel Freude dreimal in der Woche am Training teilnehmen. Dieser erlernte Inhalt darf dann an den Wochenenden bei den Tur-

nieren stolz gezeigt werden. Die Trainingsbeteiligung war die ganze Saison über sehr hoch und es ist wunderbar zu sehen, wie viel Spaß die Kinder am Fußballspielen haben. Ihr Lächeln auf dem Platz und ihre Begeisterung sind für uns Trainer das größte Lob und eine stetige Motivation.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir

an dieser Stelle auch an die Eltern aussprechen. Ohne ihre Unterstützung und ihr Engagement wäre es nicht möglich, dass die Kinder regelmäßig und in dieser Häufigkeit am Training teilnehmen können. Sie ermöglichen es den Kindern, ihrer Leidenschaft nachzugehen und sich sportlich weiterzuentwickeln. Vielen Dank dafür!

Der Spaß am Training und der starke Zusammenhalt in der Mannschaft haben dazu geführt, dass sich die Kinder in den letzten Wochen stark weiterentwickelt haben. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Leichtigkeit und spielend sie die Übungen absolvieren. Jedes einzelne Kind hat große Fortschritte gemacht und wir sind stolz auf ihre Leistungen.



Zum Saisonabschluss freuen sich jetzt schon alle Kinder der U7 bis U10 auf ein gemeinsames Abschlussfest, welches eine weitere Gelegenheit bietet, die Freund-

schaften untereinander zu stärken. Abschließend wollen wir hiermit nochmals unseren Dank an alle Kinder, Eltern sowie Funktionären der beiden Kooperationsver-

eine für die großartige Unterstützung aussprechen, wünschen eine schöne, verdiente Sommerpause und freuen uns schon auf die kommende Saison.



U12 – Trainer: David Lukas, Stefan Fleischhacker

Die heurige Saison unserer U12 Mädels und Jungs war eine sehr herausfordernde, aber dadurch auch eine sehr lehrreiche. Dennoch geht ein großes Lob an unsere jungen Kicker, weil sie immer den nötigen Kampfgeist an den Tag legten und immer alles gegeben haben, um das Beste aus jedem Spiel herauszuholen.

Heuer haben wir auch unsere Wintervorbereitung angepasst. Das Programm bestand aus Hallentraining, Lauftraining

und einem Krafttraining im Fitnessstudio „MP-Fit“. Auch hier einen großen Dank für das großartige Training mit den Kids. Trainiert wurde dreimal die Woche in einem abwechselnden Rhythmus der Trainingsvarianten.

In der aktuellen Saison konnten wir unseren Kader auf beeindruckende 23 Kinder erweitern. Unsere Kids konnten sich in der Frühjahrs-Saison durch die Bank super entwickeln und das Schönste daran ist, dass sie sich zu einem großartigen Team zusammengefunden haben, einen

sehr guten Ehrgeiz entwickelt haben und sich dadurch gegenseitig pushen, um weiterzukommen. Besonders hervorheben möchten wir die erfolgreiche Teilnahme am Kärnten Turnier, der OBIR Trophy, wo unsere Mannschaft beachtliche Leistungen zeigte und wertvolle Erfahrungen sammelte. Ein weiteres Highlight war der Besuch der OBIR Tropfsteinhöhle, die für alle ein unvergessliches Erlebnis war.

Die Weihnachtsfeier beim alten Winzerhaus war ebenfalls ein voller Erfolg und bot eine großartige Gelegenheit, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und die erzielten Erfolge gebührend zu feiern.

Zum Abschluss bleibt nur noch, einen Dank an jene zu richten, ohne die das alles nicht möglich wäre, die Eltern. Wir möchten uns bei allen für den Einsatz bedanken, sei es die Pünktlichkeit oder die Unterstützung in jeglichen Dingen.

Wir als Trainer sind wirklich sehr dankbar, dass wir mit so tollen Kids arbeiten dürfen und hoffen, sie noch lange auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen auch noch das eine oder andere beibringen zu können. Wir freuen uns schon wieder auf eine neue, erfolgreiche Saison!

U14 – Trainer: Christopher Sulzer, Sanel Mehic

Wer rastet, der rostet: Die Winterpause wurde gut genutzt um perfekt ins Frühjahr starten. Mit zahlreichen MP-FIT - und Lauf-einheiten konnte ein guter Grundstein für die 8 Frühjahrsrunden gelegt werden.

Zu Ostern folgte die Teilnahme an einem internationalen Turnier in Porec. Fünf Gruppenspiele und ein Platzierungsspiel lieferten weitere sehr gute Einheiten für

den Start in die Meisterschaft. Auch der Spaß blieb nicht zu kurz. Aktivitäten wie Kartfahren oder ein Spaziergang nach Porec inklusive Eisessen waren ein voller Erfolg.

Das erste Meisterschaftsspiel startete mit einem umkämpften Unentschieden. Die folgenden vier Spiele konnten zum Teil äußerst souverän gewonnen werden. Somit belegten wir nach 5 Spielen mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von

29:2 Platz 1. Somit ging es gegen sehr starke 3 Gegner in den Endspurt. Konnten wir nach einer sehr starken ersten Halbzeit, aber schwachen zweiten Halbzeit in Eibiswald noch ein 0:0 erkämpfen, setzte es zuhause nach einer sehr schwachen ersten Halbzeit eine 2:3 Niederlage.

Das letzte Spiel steht noch aus. Man kann aber von einer erfolgreichen Frühjahrs-saison sprechen, die bei dieser Mannschaft Lust auf mehr macht.



Jugendleitung – Mario Moises, Franz-Peter Roll, Hannes Schilling, Laura Hübler

Abschließend möchten wir als Jugendleitung DANKE sagen.

- DANKE an alle Trainer für euren Ehrgeiz und euer Engagement.
- DANKE an alle Eltern, die ihre Kinder zu 100% unterstützen.
- DANKE an alle Kids die bei jedem Training/Turnier/Match ihr Bestes geben.
- DANKE an die Gemeinden Söding und Mooskirchen für die großartige Zusammenarbeit.
- DANKE an die beiden „Mutter-

vereine“ für ein reibungsloses Zusammenwirken des NZ-MKT.

- DANKE dass die Kooperation seit 10 Jahren bestehen und immer weiter

wachsen darf.

- DANKE an alle Sponsoren, die einen so wichtigen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugend beitragen.



Information

Für mehr Informationen zum NZ-MKT, Schnuppertrainings oder unseren Mannschaften könnt ihr euch gerne bei einem unserer Jugendleiter melden: **Mario Moises: 0650 / 915 00 71 und Laura Hübler: 0660 / 48 307 13.**

[f / nzmkt2013](https://www.facebook.com/nzmkt2013) [i / nz_mkt](https://www.instagram.com/nz_mkt) www.linktr.ee/nzmkt

ESV Hohenburg



Landesmeisterschaft der Herren

In der diesjährigen Landesmeisterschaft war es nicht möglich an die Leistungen des Vorjahres anzuknüpfen. Die beiden Heimsiege reichten nicht für einen Steherplatz sodass man nach 5 erfolgreichen Jahren wieder in der Unterlage starten wird. Wir möchten uns trotzdem bei allen Zusehern herzlich für Ihre Unterstützung herzlich bedanken!



Ü 50 Senioren/Herren

Die Spieler Manfred Ladenhauen, Gernot Mandl, Josef Kollegger und Erich Muhri sicherten sich mit

Rang 2 der Unterligameisterschaft den erhofften Steherplatz sowie einen Startplatz beim Finalturnier in Hohenburg.



Damen

Unser Damenteam, mit Dagmar Kollegger, Patrizia Wade, Renate Senekowitsch und Silvia Hillbrand vertrat unseren Verein bei der diesjährigen Unterligameisterschaft in Gössendorf. Nach einem tollen Start erreichte man Rang 7 unter 12 Teilnehmern.

Bezirksmeisterschaft Herren

Die Teams von Berndorf, St.Bartholomä, Berndorf und Hohenburg 2, mit den Spielern Manfred Ladenhauen, Josef Kollegger, Gernot Mandl, Hans Wurzinger und Siegfried Grinschgl spielen aktuell um den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft im kommenden Jahr.

ESV Hohenburg • Ferienprogramm • Stocksport 26. bis 28. August 2024

ORT: Stocksporthalle St. Johann

TERMINE: 26. – 28. August 2024, jeweils 09:00 – 12:00 Uhr

DAUER: 3 Einheiten zu je 3 Stunden • **KOSTEN:** Gratis

ZIELGRUPPE: Schüler:innen und Jugendliche ab 8 Jahre

BEKLEIDUNG: Sportbekleidung und Turnschuhe

ANMELDUNG: Bei Erich Muhri (0664 / 96 06 580) oder per E-Mail (erich.muhri@gmail.com) unter Bekanntgabe von: Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer



Auf deine Anmeldung freut sich der ESV Hohenburg!

Aufgrund des Abbruchs des „altherwürdigen“ Festsaales findet eine „Abbruchparty“ des Männerballett Söding statt.

The last dance!



Mrs. Tina T.

Hansi H.

mit Stargästen

aus alten Zeiten

Andrea B.

u.v.m.

Eintrittsband
Vorverkauf:

69,- Schilling

Losverkauf für

3 einzigartige

Erinnerungen

Freitag, 19. Juli 2024 ab 17:11 Uhr – Festsaal Söding, DJ ab 19:00 Uhr

„Die Abrissparty“ Powered by
Männerballett Söding

Eintrittsbänder ab sofort erhältlich bei allen Mitgliedern des Männerballett und
Mo-Fr von 14:00-18:00 Uhr im Hofladen beim WeberMichl (Wilfried Lackner, Dorfstr. 25, Söding)!



MRC STYRIA



MOTORRADFEST • 27.07.2024

ab 16:00 Uhr am Marktplatz Ligist

Für Essen und Trinken sowie für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
Alle Motorradfreunde sind herzlich eingeladen!

Skateboardworkshop

Im Rahmen der Bewegungsrevolution fand mit Oliver Hueber ein Skateboardworkshop am Skaterplatz in Söding statt. Den Teilnehmer:innen wurden spielend die Basics und erste Tricks am Skateboard beigebracht.



Ortsteilturnier

Samstag, 3. August 2024

Firmengelände der Fa. Wikotech

07:30 Uhr (Startnummernausgabe) • 08:00 Uhr (Anschluss)



Anmeldeschluss: 31. Juli 2024
Obmann Hösele Franz (Tel.: 0676 / 55 33 023)
Thomas Halwachs (Tel.: 0664 / 83 10 270)

Nenngeld: € 20,00 pro Person (inkl. Essen)

Mannschaften: Je 4 Personen

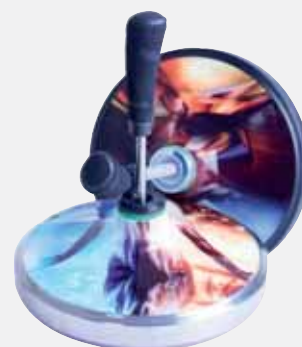
Teilnahmeberechtigung: Alle Gemeindebürger:innen Söding-St. Johann, alle Mitglieder von Vereinen, Dienststellen und Gewerbeunternehmen.

Siegerehrung und Essen: Findet im Anschluss direkt vor Ort statt.

Finale: Sonntag, 4. August 2024 am Firmengelände der Firma Wikotech

Wettbewerbsleiter: ESV Söding

Haftung: Veranstalter & Durchführer übernehmen keine wie auch immer geartete Haftung. Die Teilnehmer starten auf eigene Gefahr.



Mit der Nennung zur Veranstaltung gebe ich dem „ESV Wikotech Pichlingerhof Söding“ die Erlaubnis, meinen Namen auf die Startliste (Liveticker) zu setzen. Weiteres erlaube ich, Fotos, Ergebnislisten und Namen im Internet zu veröffentlichen (Homepage-Ergebnisse, Facebook, etc.). Daten werden nicht an Dritte weitergegeben!



ACHTUNG: Es wird kein eigenes Stockmaterial benötigt! Das Material wird vom Veranstalter gestellt. **STOCK HEIL!**



KSV Söding



KSV Söding Mädchen/ Frauen glänzen in Zagreb und Burschen/Männer in Wien

Schon wieder war eine KSV Söding Delegation an Mädchen/Frauen und Burschen/Männer am Wochenende im Turnier-Einsatz. Für die Frauen ging es dieses Mal zeitig in der Früh nach Zagreb (Hauptstadt von Kroatien) mit Trainerin Sophie Tatzter.

Mit vielen Medaillen im Gepäck kamen die Mädchen/Frauen am Sonntag wieder freudestrahlend zurück nach Söding-Sankt Johann. Allen voran glänzte Sofia Rothschedl in der Gewichtsklasse bis 44 kg (U10) mit dem ersten Platz und der Goldmedaille.

Auf dem zweiten Platz landete Mia Aigner in der Gewichtsklasse bis 36 kg (U10) und auf den dritten Plätzen Emma Spath bis 58 kg (U15), Anna-Louisa Polic bis 40 kg (U13), Larissa Eberdorfer bis 54 kg (U15) und Lara Schützenhofer bis 68 kg (U15). Knapp an einem Stockerlplatz schrammte Maja Spath in der Gewichtsklasse bis 59 kg (U13) mit Platz 4 vorbei.

Zur gleichen Zeit reiste eine kleine, feine Burschen/Männer Delegation in die Bundeshauptstadt Wien zu den Wiener Landesmeisterschaften im Griechisch-Römisch Stil. Mit dabei war Betreuer Esatollah Ghazi.

Das Glanzstück von Platz eins & Gold machte hier David Kropf in der Gewichtsklasse bis 67 kg den Mädchen in Zagreb nach. Auf den Plätzen drei landeten jeweils Ayub Bersanov bis 72 kg und Mansur Bagashev bis 82 kg. Maximilian Kühweider ergatterte Platz 6 in der Gewichtsklasse bis 67 kg.

Trainerin Sophie Tatzter kehrte ebenso wie Betreuer Esatollah Ghazi mit ihren Schützlingen zufrieden wieder in die Heimat zurück. Für die Ringer:innen der Raiffeisen Sportunion KSV Söding gibt es keine Verschnaufpause.





Für vier Ringer aus Söding gab es bei österreichischen Staatsmeisterschaften greco in Innsbruck nicht viel zu holen

Eine kleine, feine Delegation von vier Söding Ringer machte sich gemeinsam mit Trainer Dieter Vodovnik auf dem Weg nach Innsbruck zu den österreichischen Staatsmeisterschaften im griechisch-römischen Stil. In der Gewichtsklasse bis 67 kg rangen mit David Kropf, Esatollah Ghazi und Maximilian Kühweider gleich drei Athleten. David Kropf gewann in seinem Pool alle Kämpfe, musste sich dann

im Halbfinale geschlagen geben und verletzungsbedingt den Kampf um Platz 3 aufgeben. David Kropf erzielte mit Platz 4 die beste Wertung in seiner Gewichtsklasse für den KSV Söding.

Georg Tatzer startete in der starken Gewichtsklasse bis 77 kg. Er konnte in seinem ersten Kampf durch einen Schulterrieg überzeugen. Danach verlor er gegen den späteren Staatsmeister. In der Hoffnungsrunde um den 3. Platz musste er sich auch geschlagen geben. Am Ende blieb es auch bei ihm beim undankbaren vierten Platz.

KSV Söding richtete die österreichischen Meisterschaften der Frauen U17/ U20 und Männer U20 in der Veranstaltungshalle Mooskirchen aus

Vom 06.04–07.04.2024 stand die Veranstaltungshalle der Marktgemeinde Mooskirchen ganz im Zeichen des ‚olympischen Ringsports‘. Ausrichter dieses für Österreich wichtigem Nachwuchsturnier war die Raiffeisen Sportunion KSV Söding.

Mit gebührender Unterstützung des Bürgermeisters der Marktgemeinde Mooskirchen Herrn Engelbert Huber sowie dem Sportwart Martin Lechthaler und den vielen fleißigen KSV Söding Helfer:innen wurde bereits am Freitag Abend die Veranstaltungshalle Mooskirchen dem Anlass entsprechend vorbereitet.

Ergebnisse Samstag, 06.04.2024:

- 88 Starter:innen (74 Männer & 14 Frauen) gesamt am Samstag
- Larissa Eberdorfer: Platz 1 & österreichische Meisterin
- Georg Tatzer: Platz 2
- Emma Spath: Platz 2
- Lara Schützenhofer: Platz 2
- Maja Spath: Platz 3

Weitere Platzierungen:

David Kropf Platz 5 in der Gewichtsklasse bis 67 kg, Matthias Hochstrasser Platz 7 in der Gewichtsklasse bis 61 kg, Hasan Halilaj Platz 8 in der Gewichtsklasse bis 97 kg, Maximilian Kühweider Platz 12, Felix Kühweider Platz 15 und Fabian Schützenhofer Platz 19 – alle in der Gewichtsklasse bis 67 kg.



- Mannschaftswertung bei den Frauen U17/U20: 2. Platz
- Mannschaftswertung bei den Männern U20: 8. Platz von 18 Mannschaften

Ergebnisse Sonntag, 07.04.2024:

- 66 Starter gesamt am Sonntag
- David Kropf: Platz 3

Weitere Platzierungen:

Georg Tatzer Platz 5 in der Gewichtsklasse bis 82 kg, Matthias Hochstrasser Platz 8 in

der Gewichtsklasse bis 61 kg, Fabian Schützenhofer Platz 10, Maximilian Kühweider Platz 12 und Felix Kühweider Platz 15 – alle in der Gewichtsklasse bis 67 kg, Laurenz Stadler Platz 11 in der Gewichtsklasse bis 74 kg.

In der Mannschaftswertung belegten die Söding Ringer den achten Gesamtrang ex aequo mit KSC Hatting und ASKÖ Leonding von insgesamt 14 Vereinen. Die Wertung an diesem Tag gewann der KSK Klaus.

Ringsport Landesverbands-training in Söding & österreichische Staatsmeisterschaften greco

Am 25.05.2024 fand im Turnsaal der Volksschule Söding das Landesverbandstraining statt. Die teilnehmenden Vereine Sportunion KSV Söding sowie der AC Vorwärts Graz nutzten dabei die Gelegenheit sich gemeinschaftlich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.

Das Trainer-Gespann Dieter Vodovnik (KSV Söding) sowie Tomislav Matic (AC Vorwärts Graz) sahen ambitionierte junge Nachwuchssportler:innen. Es wurden Griffe, neue Techniken aber auch Kraft-Ausdauer Einheiten über den ganzen Tag verteilt durchgeführt. Auch Obfrau & Trainerin Lydia Langmann war auf Stippvisite vor Ort.



6x Gold, 6x Silber und 2x Bronze für die Raiffeisen Sportunion KSV Söding bei den Sportunion Bundesmeisterschaften in Mäder (Vorarlberg)

Mit dem Nachtzug ging es für 14 junge Södingler Ringer:innen und dem Trainer-Team Dieter Vodovnik und Sophie Tatzler sowie Kampfrichter Horst Holzer und einem Betreuersteam zur Union Bundesmeisterschaft nach Mäder in Vorarlberg. Die erfolgreiche Mannschaft kam mit zahlreichen Medaillen Sonntag früh wieder in Söding-Sankt Johann mit dem Zug an.

Laurenz Spath gewann in der Gewichtsklasse bis 29 kg alle Kämpfe und kürte sich

zum Bundesmeister. Dieses Meisterstück gelang auch Tobias Ehgartner in der Gewichtsklasse bis 54 kg. In der Gewichtsklasse bis 34 kg schaffte Timo Murg ebenso den ersten Platz und Bundesmeistertitel. Bei den Mädchen schaffte Larissa Eberdorfer den Sprung ganz an die Spitze und kürte sich zur Bundesmeisterin in der Gewichtsklasse bis 63 kg. Sarah Traffler machte es ihrer Kollegin in der Gewichtsklasse bis 36 kg nach. Ebenso Erste und damit Bundesmeisterin wurde Sofia Rothschedl in der Gewichtsklasse bis 46 kg.

Auf dem zweiten Platz landeten jeweils Emanuel Ehgartner in der Gewichtsklasse bis 42 kg, Jano Murg in der Gewichtsklasse

bis 25 kg, Maja Spath in der Gewichtsklasse bis 55 kg, Emma Spath in der Gewichtsklasse bis 63 kg, Anna-Louisa Polic in der Gewichtsklasse bis 46 kg und Emma Murg in der Gewichtsklasse bis 33 kg.

Platz drei errangen jeweils Martin Polic in der Gewichtsklasse bis 34 kg und Lara Schützenhofer in der Gewichtsklasse bis 63 kg. In der Mannschaftswertung belegte der KSV Söding den erfolgreichen vierten Platz von sechs Mannschaften. Die Södingler stellten dabei 14 von insgesamt 89 Starter:innen.

Das Trainer-Team rund um Dieter Vodovnik und Sophie Tatzler sah sehr starke Kämpfe von allen Beteiligten und Obfrau Stellvertreter Horst Holzer war als Kampfrichter souverän im Einsatz vor Ort. Bevor die Mannschaft ihre Heimreise mit dem Nachtzug antrat, wurde noch der Kinofilm 'Kung Fu Panda' in Vorarlberg besucht. Am nächsten Morgen, Sonntag, den 23.04.2024 erreichten viele glückliche Gesichter den Bahnhof von Söding.

Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[f /kvssoeding](https://www.facebook.com/kvssoeding)

[@KSVRingsportSoeding](https://www.instagram.com/KSVRingsportSoeding)

www.kvssoeding.at

Tennisclub Söding



Kegelturnier

Am Abend des 16. März 2024 lud der TC Söding seine Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Kegelnabend in den Gasthof „Pichlingerhof“ ein. Auch abseits des Tennisplatzes bewiesen die Teilnehmer ihr sportliches Geschick und kürten Thomas Wolf als Sieger, gefolgt von Obmann René Rupprechter und Heinz Scherz.



KIGA & Kinder- und Jugendtraining

Wie bereits seit Jahren bewährt, können auch dieses Jahr Kinder- und Jugendliche ein Trainingsprogramm bzw. Trainingsstunden auf der Tennisanlage des TC Söding absolvieren. Mit viel Erfahrung stehen dafür die Tennistrainer Werner Zoisl und Jonas Grafeneder wöchentlich zur Verfügung. Im Rahmen des Kindergarten-Trainingsprogrammes werden unsere Jüngsten unter der Leitung von Jugendreferentin Silvia Hörmann und Jugendreferent Karl Rupprechter behutsam mit dem Tennissport vertraut gemacht. Das zahlreiche Interesse bestätigt die hervorragende Arbeit unserer Trainer.

Tenniscamp in Lanterna

Auch dieses Jahr organisierte Obmann René Rupprechter ein Tenniscamp wie bewährt über die Firma Hannes Zischka Sportreisen. Vom 4. bis 8. Mai 2024 ging es gemeinsam per Auto auf die Halbinsel Lanterna in Istrien/Kroatien. Etliche Vereinsmitglieder sowie deren Angehörige und Freunde ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, ein paar Tage am Meer zu verbringen und dabei ihren Lieblingsbeschäftigungen nachzugehen. Ob bei von der Firma Zischka organisierten Trainingseinheiten, beim Freispiel, für das uns zusätzlich zwei Tennisplätze zur Verfügung standen, oder auf Ausflügen und Fahrradtouren, konnte man stets das herrliche mediterrane Ambiente genießen. Die Hotelanlage ließ keine Wünsche offen und bot auch den nicht Tennis spielenden Begleitpersonen viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Kulinarisch wurden wir im Hotel mit einer reichen Auswahl von Köstlichkeiten verwöhnt und abends ließen wir gemeinsam den Tag bei dem ein oder anderen Getränk an der Hotelbar gemütlich ausklingen.



Saisonöffnung GÖST – Ganz Österreich spielt Tennis

Am 13. April 2024 wurde im Rahmen der Aktion „GÖST – Ganz Österreich spielt Tennis“ die diesjährige Tennissaison auch offiziell eröffnet. An diesem Tag war jedermann eingeladen, die Tennisanlage

zu besichtigen und den Tennissport näher kennenzulernen. Dabei konnte man beachtliche bauliche Fortschritte der Erweiterung der Tennisanlage bewundern. In zahlreichen Arbeitsstunden wurde in Eigenregie die Außenanlage bereits liebevoll gestaltet und Vorbereitungsarbeiten

für den 3. Tennisplatz durchgeführt. Natürlich steht aber noch viel Arbeit bevor. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachte man einen unterhaltsamen Tag bei Spiel und Sport und auch für das leibliche Wohl wurde seitens Vereinsführung bestens gesorgt.

Meisterschaften STTV

An den diesjährigen Meisterschaften des STTV nehmen 4 Mannschaften teil:

1. Damen Allgemein 1. Klasse
2. Herren Allgemein 3. Klasse
3. Herren 45+ 1. Klasse

4. Herren 60+ 1. Klasse

Die Termine der Meisterschaftsspiele finden Sie auf unserer Website. Natürlich möchten wir den Heimvorteil nutzen und würden uns über zahlreiches Publikum bei den Heimspielen freuen.

Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[f/tcsoeding](#)

www.tcsoeding.at

VBC Söding



„Chili con Volley“ Heimturnier

Bei der zweiten Auflage unseres Hallen-Mixed-Turniers im März, fanden sich alte Bekannte und neue Gesichter aus nah und fern für spannende Ballwechsel ein. Die verbrannten Kalorien wurden durch köstliches Chili und Kuchen wieder zugeführt. Am Ende durfte sich das Team vom VBC Ligist über den Wanderpokal freuen. Wir Södinger holten uns immerhin die Silbermedaille.



Container

Kürzlich fand die Schlüsselübergabe für unsere Container am Beachvolleyballplatz statt. Die Gemeinde ermöglichte uns einen Aufenthaltsraum und Sanitäreinrichtungen. Wir verfügen somit über Warmwasser und Strom. Um diese Annehmlichkeiten zu nutzen, ist eine Mitgliedschaft erforderlich, da die Anlage auch von uns gepflegt wird. Nach der Online-Reservierung über das Buchungssystem, wird ein Code für die Öffnung des Schlüsselsafes zugeschickt. Der Beachplatz selbst soll für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich bleiben. Der VBC behält sich jedoch das Vorrecht und hat feste Zeiten im System blockiert z.B. für Mitglieder oder Jugend.

Teqvoly

Der VBC hat sein Angebot um Teqvoly, eine Trendsportart aus Volleyball und Tischtennis, erweitert. Der Grazer Vizeweltmeister Michael Bachler stellte

unseren Mitgliedern im Rahmen eines Trainings sein Können unter Beweis. Weiters überreichte er dem Verein einen Teqvoly-Tisch als dauerhafte Leihgabe, um die Popularität voranzutreiben.



Kick-Off-Event zur revolutionärsten Gemeinde

Im Zuge der Bewegungsrevolution präsentierten sich die Sportvereine aus Söding-St. Johann am Vorplatz des Gemeindeamtes. Ein Teil unseres Vorstandes informierte Interessenten über Aktivitäten, Trainingstermine etc. und zeigte Übungen zum Mitmachen vor, welche von den Beteiligten mit Begeisterung umgesetzt wurden.



Ferienprogramm – Beachvolleyball

Die Plätze für das Hallen-Jugendtraining im Frühjahr waren schnell vergriffen. Nun steht der Sommer vor der Tür und wir sind wieder beim Ferienprogramm der Gemeinde vertreten. Unsere Üb-

ungsleiter Fabrizio und Michi bieten Beachvolleyballtraining für **Kinder ab 6 (8. und 9. Juli) und 10 Jahren (11. und 12. Juli)** an. Nähere Infos findet ihr auf **vbcsoeding.at**. Bei Fragen wendet euch bitte schriftlich an **vbcsoeding@gmx.at** oder ruft an unter **0664 / 47 82 334**.



TeQ & Beach
Beach, Rasen und TeQ Volleyball Turnier
24 AUG. 2024
Ab 9 Uhr

Sportplatzstraße 5, Söding 8561
Anmeldung unter:
vbcsoeding@gmx.at
Für Info: +43 664 4782334
www.vbcsoeding.at

QUATTRO-MIXED
Nenngebühr 60€

TeQ & Beach-Turnier im Sommer

Testet eure Fähigkeiten beim **Quattro-mixed-Turnier am 24.08.2024** in drei verschiedenen Disziplinen: klassisches Beachvolleyball in der großen Sandkiste, Volleyball auf Rasen und Teqvoly. Um euch auf letzteres optimal vorzubereiten, besteht für alle Teilnehmer:innen die Möglichkeit sich bei uns im Training mit dieser neuen Variante vertraut zu machen. Tolle Preise, Musik, Gastro und gute Laune sind garantiert.

Volleymixed-Meisterschaft

Auch heuer blicken wir auf eine erfolgreiche Teilnahme an der Volleymixed-Meisterschaft zurück. Diese endete Anfang April mit dem Klassenerhalt der Stammmannschaft (Gruppe E) und dem sechsten von neun Plätzen für unsere Newcomer in der Gruppe F. Trotz länger andauernden Verletzungen und einem Engpass an Damen, konnten alle Spiele bestritten werden. Diese Veranstaltung erwies sich vor allem für die jüngeren Mitglieder als gute Gelegenheit, um wertvolle Erfahrungen zu sammeln und schweißte das Team noch näher zusammen.

Information

Mehr über uns findet ihr auf:

✉ vbcsoeding@gmx.at

📘 [/vbcvolleyballsöding](https://www.facebook.com/vbcvolleyballsöding)

🌐 www.vbcsoeding.at

Seniorenbund St. Johann-Köppling

**STEIRISCHER
SENIORENBUND**

Seniorenwanderungen 2024

- **Jänner:** Cafe Kogler – Finzgut – Hof Webermichl – Sebastianikirchen
- **Feber:** Hohenburgerhof/Pizzburg – Krottendorf – Dienberg – Hallersdorf – St. Johann o.H.
- **März:** Gasthof Buchhaus-Ritt – Voitsberg – Holzfigurenpark Schloss Greissenegg – Grillparzerstraße
- **April:** St. Stefan ob Stainz Pizzeria Mediterran – Kirchberg Herrgottshöhe – Keltischer Baumkreis



Ausflug: Orchideen und Jeruzalem

Heuer ging unsere erste Fahrt nach Slowenien. Erste Station war der Tropische Garten, wo täglich tausende Orchideen ihre Blüten öffnen. Nach einer interessanten Führung, wurde natürlich kräftig eingekauft, und bei strahlenden Sonnenschein noch ein Kaffee getrunken. Beim Weinbauernhof Ratek, wurde ein ausreichendes Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag fuhren oder spazierten wir nach Jeruzalem, wo wir eine wunderschöne Kirche besichtigten. Leider war der Tag viel zu schnell vorbei, und Hannes Tropper fuhr mit uns schon wieder Richtung Heimat.



Muttertagsfeier

Auch Heuer wurden wir „Mütter“ von der Volksschule St. Johann mit einer erstaunlichen Aufführung überrascht. Thema war die „Eule sucht den Bead“. Reggae, Pop, Heavy Metall, Line-Dance und noch viele andere Musikrichtungen wurden aufgeführt. Als Ehrengäste erschienen Vizebürgermeisterin Karin Herz und Bürgermeister von Krottendorf Herr Lukas Vogl. Zum Schluß kam auch „Jazz Gitti“ als Überraschung auf die Bühne und sag mit den Kindern. Vielen Dank an die Direktorin und den Lehrerinnen für die großartige Leistung mit den Kindern.



Seniorenbund Söding



Reiselust

Zwei sehr interessante Reisen standen im April und Mai auf dem Programm des Seniorenbundes der Ortsgruppe Söding.

Am 10. April ging die Reise in die „**Obersteirische Molkerei – Milch Erlebniswelt**“ nach Knittelfeld, die es seit 1930 gibt. Wir wurden sehr ausführlich über die Verarbeitung der Milch, welche aus dem Raum Mur- Mürztal und angrenzenden Bezirken angeliefert wird, informiert. Über tausend Milchbauern aus der Region liefern jährlich rund 160 Millionen Liter Milch an die Molkerei. Neben Trinkmilch werden viele andere Milchprodukte hergestellt. (Joghurt, Topfen, Butter, Käse) Von den vielen Käse-

sorten sind insbesondere der „Erzherzog Johann“ und der regionale „Steirer Kas“ über die Grenzen Österreichs bekannt. Nach einer sehr ausführlichen Darstellung der Milchverarbeitung konnten wir die ausgezeichneten Milch – Qualitätsprodukte verkosten.

Am 15. Mai fuhren wir nach **Wien in das Parlament**. Der Begriff Parlament kommt aus dem französischen und bedeutet „reden“. Das österreichische Parlament besteht aus zwei Kammern: dem Nationalrat und dem Bundesrat. Der Nationalrat ist die Abgeordnetenversammlung des österreichischen Parlaments. Der Bundesrat ist die Vertretung der Bundesländer. Sehr beeindruckt waren wir von der Größe des

Gebäudes, vor allem die Säulenhalle war ein richtiger Blickfang. Begrüßt wurden wir vom Abg.z.NR Bgm. der Gemeinde Lang, Bezirk Leibnitz, Joachim Schnabel. Wir hatten auch die Möglichkeit bei einer gleichzeitig stattfindenden Plenarsitzung von der Tribüne aus zu zuschauen und zu hören. Zu einem Wienbesuch gehören auch der Besuch des Praters und des Schweizerhauses wo wir hervorragende Stelzen genossen haben.

Im Juni machen wir gemeinsam mit der Ortsgruppe Mooskirchen eine Wallfahrt nach Unterlamm. Sehr beliebt und gut angenommen werden auch die Kartenspiel- und Kegelrunden die regelmäßig abgehalten werden.



PV Söding-Mooskirchen



Österreich

Auch unser Heimatland hat viel zu bieten. Es ging zur Berghof Mühle in die Oststeiermark. Alle die glaubten, vom Korn schon alles zu wissen, wurden eines Besseren belehrt. Es gab eine interessante Führung mit Verkostung und anschließender Einkaufsmöglichkeit. Auch eine professionelle Zaubershow

erlebten die Teilnehmer:innen und trainierten dabei ihre Lachmuskeln. In Semriach besuchte die Gruppe die Harmonika-Werkstatt von Parz. Der musikalische Empfang stimmte alle auf die interessante Führung ein und gipfelte mit einem musikalischen Abschluss, bei dem die Damen und Herren ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen konnten. Der Besuch des Dobler Senders mit seiner Ausstellung

überraschte viele: Ein Museum, das sich sehen lassen kann- und so nah! Es ging auch kürzlich ins Burgenland zur Besen- und Bürstenwerkstatt Eckhard, um dieses alte Handwerk zu bestaunen. Eine pannonische Duftsafari, ganz in der Nähe des Neusiedlersees, war ein unterhaltsamer Nachmittag. Wo einst Schweine die Stallungen bewohnten, verbreiten sich nun blumige, fruchtige und balsamische Düfte.

Auf nach Ibiza

Wenn man an diese zauberhafte Baleareninsel denkt, so fällt den meisten zuerst die Demaskierung von HC Strache ein. Man denkt auch an die Insel der Reichen und Schönen, an Partys und Hippies – Ibiza steckt voller Klischees. Und Ibiza erfüllt sie alle.

Die Pensionist:innen von Söding Mooskirchen haben auch das „andere“ Ibiza kennengelernt. Das charmante Santa Gertrudis, ein kleines Dorf im Herzen der Insel. Um den Dorfplatz ranken sich mit Kalk gestrichene Häuser mit vielen Cafés und Souvenirshops einschließlich einer Kirche. Besucht wurden auch die riesigen Tropsteinhöhlen von Cuevas Can Marca,

die früher als Unterschlupf für Piraten und Seeräuber dienten. Schon am Eingang wurde man mit einem wundervollen Blick auf die Bucht von Port San Miguel belohnt.

Ein Besuch der Hauptstadt Eivissa war fix eingeplant. Die Stadt besitzt die älteste und am besten erhaltene Festungsanlage Europas. Die Oberstadt Dalt Vila wirkte wie ein riesiges Freilichtmuseum, begehbare Tunnel, kleine Bars, Aussichtspromenaden und verwinkelte Gassen. Der Blick über die Stadt setzte dem Ganzen gleich mehrere i-Tüpfelchen auf. Unschlagbar günstig waren auch die Preise! Dies war wahrscheinlich der Vorsaison geschuldet. Entlang der schicken Promenade, mit dem Blick aufs Meer, roch es nach Luxus

und weiter Welt. Der Hippiemarkt wurde nicht ausgelassen. Die Produkte, die es zu erwerben gab, waren bunt dekorativ und bezahlbar.

Mit einer Fähre ging es auf die Schwesterinsel Formentera. Auch wenn diese Inseln so manches gemeinsam haben: Formentera ist anders! Es ist eine beschauliche Insel mit vielen versteckten Schönheiten. Wenn es Petrus an diesem Tag nicht immer gut mit uns meinte, so konnte die Gruppe doch so manche Schönheit der Insel entdecken.

Das Jahr ist noch jung und so freuen sich alle auf die nächsten Ausflüge, bei denen einige Überraschungen geplant sind.



PV Ligist-Krottendorf-St. Johann



Maibaumaufstellen und Bandltanz.

Volkkultur pur! Schon letztes Jahr war unser Bandltanz ein Hit. Aber heuer haben wir uns beim sogenannten „Maibaumaufstellen“ wieder einmal übertroffen. An die 90 Mitglieder und Freunde haben bei diesem Fest teilgenommen. Besonders hervorzuheben ist, dass es von der „Baumspende“ über den Transport, die Bearbeitung des Baumes, bzw. das Aufstellen, die Proben und die Durchführung des „Bandltanzes“ alles durch Mitglieder unserer OG erfolgte. Für die Kulinarik im Anschluss sorgten auch wieder Mitglieder und Freunde durch Spenden und aktiver Mitarbeit dafür, dass es ein gelungenes Fest in „Eigenregie“ werden konnte. Auf diesem Weg ein „HERZLICHES DANKE“ an ALLE.





Langsam Richtung Sommer

Ab in den Süden, der Sonne hinterher. Wer hat nach der trübseligen Zeit nicht Lust auf Meer und Sommergefühle. Wir haben mit einer Mehrtagesfahrt den Wunsch erfüllt. Mit den Küstenstädten Piran, Portoroz und Porec haben wir sowohl mit slowenischen, wie auch kroatischen Destinationen den Ausflug begonnen. Auf dieser mehrtägigen Reise haben wir unter anderem auch kleine Dörfer, wie das Künstlerstädtchen Groznjan im Herzen Istriens, besucht. Tags darauf stand Pula mit einer Stadtführung am Programm. Auf der Heimreise schauten wir noch einen Sprung in Opatija vorbei. Eine Reise die wie immer viel zu schnell zu Ende ging. Aber wir haben bereits Meeresluft geschnuppert.

Muttertagsfahrt, einmal anders

Parlament und Wiener Prater. Die traditionelle Muttertagsfahrt haben wir heuer etwas umgestaltet. Diesmal haben wir einen Ausflug nach Wien unternommen und dabei das Parlament, inklusive einer interessanten Führung, besucht. Im Anschluss wurde noch kurz im „Prater“ vorbeigeschaut. Ob Schweizerhaus, Geisterbahn oder Riesenrad, alles war dabei. Die „Mütter“ und einige mitreisende Väter haben diesen Ausflug in vollen Zügen genossen.



Information

Mehr über uns findet ihr auf [f/LiKroJoh](https://www.facebook.com/LiKroJoh)

ÖKB Mooskirchen-Söding



80 Jahre Mitgliedschaft – Johann Lackner vulgo „Pickhansl“

Vorstandsmitglieder des ÖKB Mooskirchen besuchten den 98-jährigen Johann Lackner vulgo „Pickhansl“, um eine besondere Ehrung vorzunehmen.

Seit nunmehr 80 Jahren ist er Mitglied des ÖKB Mooskirchen. Obmann Walter Hojas erwähnte sein besonderes Glück als Weltkriegsteilnehmer nach Verletzungen durch einen Granatsplitter an der russischen Front endlich in St. Jakob im Walde operiert zu werden. Nach Kapitulation des deutschen Heeres ist er von dort zu Fuß Richtung Heimat marschiert und hat in Krems seinen Vater mit dem Fleischermeister Pensold auf einem Motorrad getroffen. Da der russische Einmarsch unmittelbar bevorstand ist Johann Lackner mit dem Motorrad nach

Mooskirchen gefahren, hat die Uniform ausgezogen, versteckt und unmittelbar danach sind russische Truppen im Bauernhof einmarschiert und haben nach Soldaten und Essbarem gesucht. Später hat er die Uniform als Arbeitsgewand verwendet.

Im Bezirk ist er bekannt als Milchkontrolleur und als Kellner mit den schnellsten Beinen, im GH Hochstrasser eine Institution gewesen. In einem Jahr sollen elf Bälle, bei vollem Haus, abgehalten worden sein. „*I hob ma olls g'merkt, a wenn aner a Mischung vergessen wullt*“.

Eine Urkunde und eine spezielle Anerkennung wurden ihm als Dank und Anerkennung für 80 Jahre treue Mitgliedschaft und für sein Mitwirken bei diversen Veranstaltungen des ÖKB Mooskirchen übergeben. Die Kameraden wünschen weiter Gesundheit und bleibende Lebenslust.



ÖKB-Jahreshauptversammlung

Im 147. Bestandsjahr fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB Mooskirchen statt. Obmann RR Walter Hojas konnte über 100 Kameradinnen und Kameraden und die Ehrengäste Vizepräsidentin Renate Haring, LABg. BGM Erwin Dirnberger, BGM Engelbert Huber, VBGM Monique Fitzko begrüßen. Große Freude bereitete auch der Besuch einer Abordnung aus Neustift bei Güssing mit Obfrau Monika Deutsch und die Anwesenheit des 102-jährigen Ferdinand Fromm unter den Gästen.

Schriftführer Gerald Kainer, der seine Funktion in Zukunft nur als Stellvertreter ausüben möchte, ließ einen umfassenden Bericht verlesen, in dem von 396 Mitgliedern, und insgesamt 127 verschiedensten Terminen zu hören war.

Kassier Johann Daradin berichtete von einem Guthaben im abgelaufenen Jahr, der von den Rechnungsprüfern geprüft war. Dem Antrag auf Entlastung konnten alle Mitglieder zustimmen. Der Bericht des Kassiers endete mit einem Dank an Mitglieder und Vorstand für jahrzehntelanges Vertrauen in seine Person. Er möchte ebenfalls in die zweite Reihe zurücktreten und wird als Stellvertreter helfen, wenn es erforderlich ist.

Frauenreferentin Ingeborg Summer informierte über 23 Handarbeitsabende, 16 Walking Tagen und einem gut besuchten Vortrag über das Thema Rheuma mit OA Dr. Lunzer.

Obmann-Stv. Josef Rothschedl hatte bereits im März seine Funktion als Sportreferent zurückgelegt, brachte aber seinen letzten Bericht selbst. 39 Jahre Sportreferent und 27 Jahre sehr aktiver Stellvertreter des Obmannes. Er hat ca. 470 eigene Veranstaltungen mit 9260 Teilnehmern organisiert. Er hat an Landes- Regional- und Bezirksmeisterschaften in verschiedensten Sportarten in der Einzel- und Mannschaftswertung teilgenommen und dabei zahlrei-



Josef Rothschedl (Ehrenobmann)



Handarbeitsabende

che Gold-, Silber- oder Bronzemedailles selbst errungen.

Nach insgesamt 57 Ehrungen an verdienstvolle Mitglieder (sind in der Homepage der Marktgemeinde Mooskirchen nachzulesen) wurde Herr Josef Rothschedl die Ehrenfunktion eines Ehrenobmannes mit langem Applaus verliehen.

Die folgende Neuwahl, durchgeführt von Vizepräsidentin Renate Haring, ergab folgende Neuzusammensetzung des Vorstandes, die von allen Gewählten angenommen wurde:

- Obmann RR Walter Hojas
- Stellvertreter des Obmannes RR Erwin Wutte
- Stellvertreter des Obmannes

Maximilian Hipfl

- Schriftführer RR Erwin Wutte
- Stellvertreter des Schriftführers Gerald Kainer
- Kassier Sabine Reinprecht
- Stellvertreter des Kassiers Johann Daradin

In den Grußworten der Bürgermeister war der Dank an alle Funktionäre und die Gratulation zu den umfangreichen Aktivitäten des Vereines enthalten. Beide Gemeindevorstände stellten die bereits in den vergangenen Jahren erforderlichen Unterstützungen weiter in Aussicht. Die Bauernkapelle unter Edwin Reiter, die schon den Gottesdienst musikalisch gestaltet hatten, beendete die Jahreshauptversammlung mit der Landeshymne.

Terminvorschau

- **23. Juni 2024:** Ausrückung zur 150 Jahrfeier OV Ligist
- **30. Juni 2024:** Ausrückung Peter und Paul Sonntag
- **4. August 2024:** Teilnahme am Frühschoppen OV Lieboch
- **15. August 2024:** Teilnahme am Frühschoppen OV Lannach
- **18. August 2024:** Ausrückung nach Neustift/Güssing

Kegelvereinsmeisterschaften des ÖKB Mooskirchen

Zu seiner ersten Veranstaltung lud der vor kurzem neu bestellte Sportreferent des ÖKB Mooskirchen Günter Orthaber. 25 Männer und 14 Frauen haben sich der Aufgabe unterzogen, abwechselnd auf drei Bahnen des Pichlingerhofes jeweils fünf Schub in die Vollen abzugeben und dabei möglichst viele der Kegel umzuwerfen.

Pünktlich um 19:30 Uhr begann der Wettbewerb. Jeder einzelne Schub wurde von den Beobachtern besprochen und kommentiert. Um 22:00 Uhr folgte die Siegerehrung. Bürgermeister Engelbert Huber sprach seine Glückwünsche dem Sportreferent Orthaber aus, die Veranstaltung in altbewährter Präzession, mit seinem neuen Team, durchgeführt zu haben.

Gleichzeitig sprach er dem ÖKB seine Anerkennung aus, seit langer Zeit viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens in Form von sportlichen, kulturellen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen abzudecken. Obmann Walter Hojas bedankte sich ebenfalls beim Veranstalterteam und

den zahlreichen Sponsoren, die es möglich machten, den besten Keglern schöne Geschenke zu übergeben.

Nahezu von jedem Teilnehmer sind mindestens ein Best zur Veranstaltung mitgebracht worden. Geschenkkörbe, Spirituosen, Kernölfaschen, Gutscheine und vieles weitere wurden den siegreichen Sportlern von Obmann und Bürgermeister überreicht. Für die ersten drei gab es zusätzlich eine Erinnerungsmedaille. Zuletzt übergab ObStv. Josef Rothschedl dem Sportreferenten Günter Orthaber das Funktionsschild des Sportreferenten.

Die Ergebnisse Frauen

1. Rothschedl Justine	90
2. Rauter Maria	79
3. Leitner Katrin	73
4. Reinprecht Sabine	73
5. Hösele Maria	67
6. Leitner Gundi	64
7. Lackner Annemarie	60
8. Steinberger Martina	60
9. Radaschitz Maria	51
10. Hipfl Heide	50
11. Daradin Siglinde	38
12. Frodl Brigitte	36

13. Müller Edith	33
14. Schachner Gabriele	28

Ergebnisse Männer

1. Orthaber Günter	97
2. Schober Georg	92
3. Lackner Ferdinand	83
4. Daradin Johann	82
5. Hutter Manfred	80
6. Rothschedl Josef	77
7. Scherz Heinz	74
8. Schaumberger Ernst	70
9. Hipfl Max	69
10. Damm Franz	67
11. Lukas Mathias	66
12. Tomaschitz Josef	66
13. Hofstätter Franz	66
14. Wutte Erwin	64
15. Ulrych Stefan	62
16. Grinschgl Rudolf	61
17. Wiltsche Martin	61
18. Hösele Franz	61
19. Niggas Patrick	56
20. Steinberger Alfred	55
21. Hojas Walter	54
22. Treppe Christoph	52
23. Hipfl Otto Mario	51
24. Hipfl Martin	48
25. Steinberger Andreas	44



Einladung zu einer Begegnung mit dem Zauberer

Seit Jahren haben es die Verantwortlichen des ÖKB Mooskirchen, Familien Daradin Johann und Sieglinde, Kainer Gerald und Johanna übernommen, Kindern die Zeit bis zum Eintreffen des Cristkindes am Heiligen Abend angenehm zu gestalten. Dem Zauberer gelang dieses Vorhaben ausgezeichnet indem er mit den Kindern kleine Kunststücke einlernte, die diese im Anschluß daran vorführten. Die erwähnten Vereinsmitglieder sorgten für die Bewirtung der Kinder, Eltern und Großeltern.

Roman Feiertag verteidigt den Titel des Landesmeisters im Scharfschießen

Der Ortsverband Mooskirchen nahm an dieser Meisterschaft mit 4 Schützen teil. Der Landesmeister des Vorjahres Herr Dipl. Ing. Roman Feiertag konnte seinen Landesmeistertitel im Einzelschießen unter 200 Teilnehmern mit der Tages-Höchst-Trefferanzahl mit 99 Ringen, von 100 möglichen Ringen, erfolgreich verteidigen.

In der Mannschaftswertung stellte der Bezirk Voitsberg ebenfalls den Landesmeistertitel. Ein Novum dabei, das Vater Franz und Sohn Roman Feiertag gemeinsam den Landesmeistertitel in der Mannschaftswertung erringen konnten. Obm. Reg.Rat Walter Hojas, OSTv. Josef Rothschedl, sowie Landtagsabgeordneter Bgm. Erwin Dirnberger gratulierten den erfolgreichen Schützen mit der Überreichung der Meisterschaftsmedaillen sowie eines Ehrengeschenkes.



Eine Ära ging zu Ende

Justine und Josef Rothschedl legten mit Abschluß des Kegelcups 2023 ihre Tätigkeit in die Hände von Günter Orthaber. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Stefans Wirtshaus schilderte Josef Rothschedl, dass in den 12 vergangenen Monaten 211 Personen an den monatlichen Treffen auf den Kegelbahnen von Heinz Reisingers Pichlingerhof teilgenommen haben. Auch Bezirksmeisterschaften wurden 2023, wie schon mehrmals in den vergangenen Jahren, dort durchgeführt. Die Reihung nach 12 Monaten sah aus wie folgt:

Damen

1. Rothschedl Justine (392)
2. Rauter Maria (378)
3. Lackner Anni (358)
4. Radaschitz Marianne (303)
5. Frodl Brigitta (295)
6. Daradin Sieglinde (277)
7. Graschi Ingeborg (260)
8. Leitner Kathrin (251)
9. Leitner Gunda (167)
10. Hösele Maria (145)

Herren

1. Rothschedl Josef (417)
2. Daradin Johann (416)
3. Orthaber Günther (407)
4. Lackner Ferdinand (388)
5. Lukas Mathias (367)
6. Tomaschitz Josef (366)
7. Damm Franz
8. Hojas Walter (309)
9. Ulrych Stefan (246)
10. Graschi Helmut (130)

Von Obmann Walter Hojas erhielten 4 Personen, welche seit dem ersten Kegelcup an allen Veranstaltungen teilgenommen bzw. diese organisiert haben, ein Geschenk und eine Anerkennungsurkunde überreicht. Es waren dies Maria Hösele, Gunda Leitner und das Ehepaar Josef und Justine Rothschedl. Zuletzt bedankte sich Josef Rothschedl bei den Anwesenden herzlich für 35 Jahre freundschaftlichen und kameradschaftlichen Umgang miteinander.





Stars of Styria

Herzliche Gratulation

Wir sind überaus stolz und freuen uns, dass Bianca Hatz mit dem „Stars of Styria“ der Wirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet wurde.

Wir möchten Bianca unsere herzlichsten Glückwünsche zu dieser wohlverdienten Auszeichnung übermitteln. Wir sind dankbar, sie in unserem Team zu haben und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Möge dieser Erfolg nur der Anfang von vielen weiteren großartigen Errungenschaften sein. Wir wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude, Erfolg und Inspiration bei allem, was sie tut.

Mit stolzen Grüßen, Team Strommer

TEAM STROMMER

SANITÄR & HEIZUNG

www.strommer-sha.at

Singkreis Ligist

A Steirische Roas

Am 5. Mai wirkte der Singkreis Ligist bei „A Steirische Roas“ mit. Zusammen mit Margrets Musi wurde der Wortgottesdienst in der Ligister Kirche begleitet, danach im Wechsel mit anderen Gruppen der Radio-Frühshoppen am Marktplatz. Am frühen Nachmittag wurde noch vor dem Museum Ligist gesungen. Es war ein gelungener, sonniger Festtag und die Stimmung dementsprechend fröhlich.



Abschlusskonzert Singwoche

Am 17. August gestaltet der Singkreis das Abschlusskonzert der Singwoche am Reinischkogel mit. Diese Veranstaltung von Kerstin Gennet geht bereits ins dritte Jahr. Die meisten Teilnehmer:innen reisen aus Deutschland an, aber auch Mitglieder des Singkreises sind beim Klugbauern immer gern dabei.

Bei dem Abschlusskonzert im Rahmen von Ligist Pur ist klassische und modernere Chormusik zu hören. Das Publikum ist eingeladen, einzelne Kanons mitzusingen!

Zeit: 17. August, 20:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Ligist
Eintritt frei.



Lange Nacht der Chöre

Für die Lange Nacht der Chöre am 8. Mai reiste der Singkreis Ligist mit dem Zug nach Graz. In der Innenstadt gab es mehrere Stationen, an denen verschiedene Chöre in zweistündigen Konzerten jeweils eine halbe Stunde vielfältige Chormusik präsentierten. Der Singkreis sang in der tollen Akustik des schönen Prunksaals des Historischen Museums. Leider spielte an diesem Tag das Wetter nicht so gut mit und es war etwas ungemütlich, nass und kalt.

Volkstanzkreis St. Johann o.H.



Das waren unsere Aktivitäten im Frühjahr 2024:

- Reifen binden
- Volkstanzproben
- Kindervolkstanzkurs
- Steirisch Tanzen im Hohenburgerhof
- Bandltanz beim Maibaumaufstellen
- Gemeinsam mit den Kindern: Siebenschritt, Ennstaler Polka und Bauernmadl
- Maipfeiferlschnitzen mit Franz Göbl
- 05:00 Uhr-Aufwecken unserer Obfrau Angela Jocham zum 70. Geburtstag
- Spalier und Reiftanz für das Brautpaar Lisa Hörting und Karli Lenz vom Verein Steirische Sänger- und Musikantentreffen



35 Jahre Volkstanzkreis St. Johann ob Hohenburg!

Herzliche Einladung an alle Gemeindegänger:innen! Feiern Sie mit uns!

35-Jahr-Jubiläum Volkstanzkreis und Folklore Global 2024!

- **Wann:** Freitag, 16. August, 19:00 Uhr
 - **Wo:** ESV Halle St. Johann o.H.
 - **Mitwirkende:** Folklore Global Gruppen aus Bayern, Lettland, Schottland und Sizilien
- Eintritt:** frei
Musikalische Eröffnung: Schneiderwirt Trio

Freuen sie sich mit uns auf hoch fliegende Röcke, auf Plattler und das Schnolzn der Goasl (Bayern), auf Jigs und Strathspeys, Stepptanz und Highland Schwerttänze, die fünfköpfige Scottish Country Dance Band und zwei Dudelsackspieler (Schottland), auf lettische Perfektion im Volkstanz und schlichte Tracht, auf Tarantella, Marsalesianer und Contradanza in festlichen Kostümen des 19. Jahrhunderts und in der Tracht der Bauern zu Tamburin und Maultrommel (Sizilien).

Für reichlich Speis und Trank ist gesorgt!

Volkstanz macht Freu(n)de!

- **Tanzprobe:** jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
- **Uhrzeit:** 19:00 bis 21:00 Uhr
- Meistens auch noch **jeden zweiten und vierten Sonntag** um 18:00 Uhr!
- **Ort:** Vereinslokal, ehemaliges Gemeindeamt St. Johann 83, 1. Stock
- Gerne können auch Sie zum Schnuppern kommen!

Schönen Sommer

Der Volkstanzkreis St. Johann ob Hohenburg freut sich auf viele Besucher aus Söding-St. Johann beim 35-Jahr-Jubiläumsfest im Rahmen von Folklore Global 2024 und wünscht allen Bürgern der Gemeinde von Herzen einen schönen Sommer!

Info für alle Aktivitäten

Tanz, Brauchtum, Spass, Gemeinschaft und Freizeitgestaltung. Willst auch du bei uns mitmachen? Dann melde dich bei (auch Kindervolkstanz):

Obfrau Angela Jocham
 ☎ 0677 / 61 55 98 00
 ✉ office@vtk-st-johann.at
 🌐 www.vtk-st-johann.at

Gemeinschaftsgarten Grüne Insel



**Entdecke
den Schatz
auf der
Grünen Insel!**

Unser Gemeinschaftsgarten ist reich an Bio-Gemüse, das darauf wartet, von der Gemeinde entdeckt zu werden. Alle sind herzlich eingeladen, sich frische Leckereien zu holen und köstliche Mahlzeiten zuzubereiten. Bei uns gibt es keine Kameras, kein Eintrittsgeld – nur die pure Freude am Teilen und Genießen. Falls du jedoch etwas zurücklassen möchtest, steht unsere Kasse bereit. Komm vorbei und tauche ein in die Fülle der Natur!



Tag des offenen Gartens

Was für ein wunderschöner Tag auf der Grünen Insel beim „Tag des offenen Gartens“ in unserer Gemeinde Söding-St.Johann! Viele neue und interessierte Menschen sind gekommen und es war so ermutigend zu sehen, wie unsere Gemeinschaft bei dieser Gelegenheit weiter gewachsen ist. Besonders beliebt war das Kesselgulasch, das über dem offenen Feuer geschmort wurde.

Dazu gab es leckere Käsestangerl, selbstgebackenes Brot und süße Leckereien. Wir möchten nochmals betonen, dass diese Grüne Insel allen Interessierten offen steht. Wir freuen uns darauf, noch mehr Menschen willkommen zu heißen, die gerne garteln und sich in einer lockeren Gemeinschaft wohlfühlen. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben, um diesen Tag unvergesslich zu machen!



Information

Mehr über uns findet ihr auf:



✉ garteln@grueneinsel.st

📘 [/grueneinsel.st](https://www.facebook.com/grueneinsel.st)

🌐 www.grueneinsel.st

Theatergruppe Lipizzanerheimat

THEATERGRUPPE LIPIZZANERHEIMAT

Die verschwundenen Untermieter

Das Publikum wartete – dem Versprechen von Obmann Hannes Knapp folgend – auf ein blutrünstiges Schauspiel. Die tatsächlichen Liebesverstrickungen und das unerwartete Ende begeisterten die Zuschauer dennoch.

Einmal mehr machte – sehr zur Freude des Publikums – die Theatergruppe Lipizzanerheimat Station beim Restaurant & Diner Pizzburg. Im Gepäck hatten Obmann Hannes Knapp den Schwank „Die verschwundenen Untermieter“ in drei Akten von Wolfgang Habertroh. Die abgängigen Zimmerherren bekamen die Zuschauer nicht zu Gesicht, sehr wohl aber ein ebenso blaublütiges wie herabgewirtschaftetes Freifrauen-Trio Adele (Manuela Loi), Edda (Hermelinde Sauer) und Flora (Sigrid Pagger), das sich nichts sehnlicher wünschte als einen Mann. Dass Tochter Sissi (Nathalie Lechner) und Dienstmädchen Minna (Judith Haas)

demselben Drang nachhingen, machte die Angelegenheit umso frivoler. Gut, mit Kriminalkommissar Ernst Haft (Robert Marcher), Butler Charles (Marcel Marcher) und dem Schauspieler Sigismund Beierle (Hannes Knapp) waren auch drei Vertreter des männlichen Geschlechts in den Ablauf eingebunden, aber so richtig dem schwachen Geschlecht hingegeben erschienen sie nicht. Lange Zeit blieb der Butler (mit zweimaligem Klingeln als Einsatzzeichen) die erste Destination für die liebestollen Freifrauen, die sich in ihrem Werben um den Schwarzrockträger gegenseitig überboten. Aber selbst die beste „Medizin“ verfehlte da ihre stimulierende Wirkung. Für das Stubenmädchen führte das Verkosten gar in ein mehrtägiges Koma.

Den Sieg in Form von zweieinhalb Stunden ungetrübter Unterhaltung feierten auch die Zuschauer, die dem Ensemble frenetischen Beifall spendeten. Auch wenn – wie in der Begrüßung vom Obmann versprochen – das Blut nicht bis in die vierte Reihe spritzte. Wir freuen uns heute schon sehr auf die Theatersaison 2025!



Information

Mehr über uns findet ihr auf:

[f / theatergruppelipizzanerheimat](https://www.facebook.com/theatergruppelipizzanerheimat)

- ② **Lebensberatung und Coaching**
- ② **Radionik / Bioresonanz**
- ② **Shiatsu und Massage**
- ② **Klangtherapie**
nach Dr. med. W. Kölbl
- ② **Psychokinesiologie**
- ② **QiGong und Meditation**



Erika Mayer
Bergstraße 47
8561 Söding

Tel. 0650 / 422 33 00
www.erika-mayer.com

Alpenverein Ligist



MTB Enduro in Bruck

Unsere MTB Enduro Tour Nr.1 führte uns Mitte April nach Bruck. Der „SchweiNEben-Trail“ stand am Programm und dieser bot Trailspaß vom feinsten! Unsere 4-köpfige, hochmotivierte Truppe ließ sich auch von Temperaturen um die 6 Grad den Spaß nicht verderben! Nach ca. 600 hm uphill, wartete ein hervorragend geshapter Trail mit allem was das Bikerherz höher schlagen lässt!



Wanderung Absetzwirunde

Am Parkplatz des ehemaligen Gasthof Absetzwirt nahm die Tour ihren Ausgang. Alois Rainer führte die Wandergruppe durch idyllisches Waldgelände und über Almwiesen zum hölzernen Gipfelkreuz am Reinischkogel (1463 m). Nach einer kurzen

Rast vor der Kapelle und dem Läuten der kleinen Glocke für den Weltfrieden wanderten wir durch den Stainzerwald, wir kamen vorbei an der Stainzbachquelle und erfrischten uns beim Scheerbründl. Schließlich endete diese genussvolle Wanderung wieder beim Absetzwirt.



60 Jahre Alpenverein Ligist

Am 5. Mai 2024 fand die Steirische Roas in Ligist statt. Wir haben uns diesen besonderen Tag zum Anlass genommen und 60 Jahre Alpenverein Ligist gebührend gefeiert. Ein eigens gemieteter Kletterturm zog nicht nur viele Blicke auf sich, sondern

begeisterte auch viele Kinder und Abenteurer. Neben einem kühlen Getränk und leckeren Popcorn konnte man eigens erstellte Videos, mit Fotos von anno dazumal, als Rückblick der letzten Jahrzehnte genießen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern für die großartige Unterstützung!

Termine des Alpenverein Ligist

- **29. Juni:** Klettersteig, Großer Donnerkogel, *Franz Wagner*
- **03. Juli:** Seniorenwanderung, Weinebene – Moschkogel Rundweg, *Marianne Fedl*
- **29. Juli – 02. August:** Abenteuercamp AV Jugend, (ausgebucht!), *Mathias Zirkl*
- **04. August:** Wanderung, Deneck, Kaltenbachalm, *Astrid Roschker*
- **07. August:** Seniorenwanderung, Packgebiet, *Siegi Wipfler*
- **10. – 11. August:** Klettersteige, Dachstein (D, E), *Franz Wagner*
- **07. September:** Mountainbiken, Enduro-Tour, Region Petzen, *Thomas Zagler, Mathias Zirkl*
- **04. September:** Seniorenwanderung, Gaberl – Stüblergut – Almhaus, *Ernst Faustmann*
- **15. September:** Familienwanderung, Sonnwendstein, *Astrid Roschker*
- **29. September:** Klettersteig, Gamsblick, Tauplitz, *Thomas Zagler*

Anmeldung, Infos und Kontakte

[f / AlpenvereinLigist](https://www.facebook.com/AlpenvereinLigist)

www.alpenverein.at/voitsberg/gruppen/og-ligist.php

Die Waldkindergruppe WaWiWiZi In Pichling für Kinder ab ca. 3 Jahren

- 3 Tage/Woche (Dienstag bis Donnerstag)
- 4 Tage/Woche (Montag bis Donnerstag) = **Neu ab Herbst 2024!**

Jeweils von 07:45 bis 12:00 Uhr
Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr nach Absprache!

Einstieg jederzeit möglich! Weitere Informationen bei Margit
unter **0650 / 44 20 341** oder **margitkirnbauer@aon.at**



**NEU:
4 TAGE/
WOCHE**



Ausbildung Pflegeassistentenz

PflegeassistentenInnen sind qualifizierte Fachkräfte für den Bereich Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Der Bedarf an Pflegefachkräften wird aufgrund der demografischen Entwicklung immer größer, daher ist es wichtig, in der Region eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten.

Berufsbild

Pflegeassistentenberufe sind Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie von Ärzten. Sie umfassen die Durchführung der ihnen angeordneten Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen, sowie auf allen Versorgungsstufen.

Tätigkeitsbereiche

Mitwirkung beim Pflegeassessment und Durchführung der ihnen entsprechend ihrem Qualifikationsprofil von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen, sowie das Handeln in Notfällen und die Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie.

Berufsausübung

Die Berufsausübung kann im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt, zu Trägern sonstiger unter ärztlicher oder pflegerischer Leitung oder Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Behindertenbetreuung, der Betreuung pflegebedürftiger Menschen oder der Gewinnung von Blut oder Blutbestandteilen dienen oder die andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten, zu freiberuflich tätigen Ärzten und Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, zu Gruppenpraxen und in der Hauskrankenpflege erfolgen.

Ausbildungsdauer

16. Sept. 2024 – 15. Nov. 2025 (14 Monate) durch die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Frohnleiten/Land Steiermark, 910 Stunden theoretische Ausbildung, 690 Stunden praktische Ausbildung.

Ausbildungsstandort: Fachschule Maria Lankowitz.

Bewerbungsfrist: 26. Juli 2024

Die Ausbildungskosten werden vom Land Steiermark getragen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS um Förderung angesucht werden. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter: **www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at**

Herzlichen Glückwunsch

Von *Jänner bis Juni 2024* feierten folgende Gemeindegänger:innen ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



75 Jahre, Maria Louise Tauber, Kleinsöding



75 Jahre, Johann Messner, Kleinsöding



75 Jahre, Brigitte Hammer, Pichling



75 Jahre, Anton Patterer, Pichling



80 Jahre, Raimund Lamperter, Großsöding



85 Jahre, Maria Peking, Kleinsöding



85 Jahre, Hildegard Fabian, Köppling



85 Jahre, Cäcilia Pittl, Großsöding

Weitere Geburtstage

Weiters gratulieren wir folgenden Personen sehr herzlich!

75 Jahre, Friedrich Hechtl, Köppling

75 Jahre, Elsbeth Haußmann, Großsöding

75 Jahre, Johann Schneller, Großsöding

75 Jahre, Rudolf Nothdurfter, Köppling

75 Jahre, Peter Kalcher, Großsöding

75 Jahre, Rosa Lindner, Pichling

75 Jahre, Helena Zarfl, Köppling

75 Jahre, Emilie Postl, Kleinsöding

80 Jahre, Erich Hösele, Kleinsöding

80 Jahre, Sophie Reitter, Pichling

80 Jahre, Anna Locher, Moosing

80 Jahre, Christine Lubi, Köppling

85 Jahre, Gertraud Schreiner, Neudorf

85 Jahre, Johann Eibinger, Pichling

90 Jahre, Maria Wölkart, Hallersdorf

90 Jahre, Anna Niggas, Großsöding

90 Jahre, Edith Willamowski-Guggi,
St. Johann o.H.



Hochzeitsjubiläen

Folgende Gemeindeglieder feierten Ihre Jubiläen:



Diamantene Hochzeit

Steiner Franz und Herta
(Kleinsöding)

Reitter Heinrich und Sophie
(Pichling bei Mooskirchen)

Reinbacher Josef und Christine
(Köppling)



Eiserne Hochzeit

Fabian Anton und Hildegard
(Köppling)



Steinerne Hochzeit

Michelitsch Konrad und Elisabeth
(Pichling bei Mooskirchen)



Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Neue Gemeindebürger

Von Dez. 2023 bis März 2024 durften wir folgende neue Erdenbürger begrüßen. Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!



Hermann David, 12.2023
Eltern: Hermann Andrea & Dominik, Muggauberg



Kopf Antonia, 01.2024
Eltern: Kopf Sandra & Christian, Bahnweg



Gsellmann Lukas, 01.2024
Eltern: Gsellmann Julia & Stephan, Am Waldrain



Rosenzopf Frida, 02.2024
Eltern: Rosenzopf Lena & Konrad Gunther, Köppling



Pfeffer Paul, 02.2024
Eltern: Pfeffer Elisa & Sippel Matthias, Am Waldrainweg



Grafl Mariella, 02.2024
Eltern: Grafl Katrin & Manuel, Amselgasse



Fromm Vinzent, 03.2024
Eltern: Fromm Nicole & Götz Christian, Muggauberg



Kürbisch Emma, 03.2024
Eltern: Kürbisch Michaela & Zitz Christopher, Muggauberg



Seidl Kimi, 03.2024
Eltern: Seidl Verena & Thomas, Lindenstraße



Jauk Isabel Monika, 03.2024
Eltern: Kernbichler Szilvia & Jauk Rene, Kleinsöding

Herzlich
Willkommen
bei uns!

Manches fängt klein an,
manches groß, aber manchmal ist
das Kleinste das Größte.

Veranstaltungen

JULI	2	Di	14:00 Uhr	Gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Cafe Sieglinde
	4	Do	14:00 Uhr	Kegeln, Seniorenbund Söding, Stefan's Schnitzelstube
	5	Fr	20:00 Uhr	Kegelabend, ÖKB Mooskirchen-Söding, GH Reisinger Schluss – Zeugnisverteilung – Ferienbeginn
	10	Mi		Ganztagesausflug, Seniorenbund Söding
	18	Do	14:00 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund Söding, Stefan's Schnitzelstube
	19	Fr	17:11 Uhr	Wandern, Treffpunkt Bauhof St. Johann, Seniorenbund St. Johann o.H. „Abrissparty“ Festsaal Söding, Männerballett Söding
	20	Sa	10:00 Uhr	Wallfahrermesse der Bewohner aus Berndorf, Sebastianikirche Ferienprogramm der FF Söding, Rüsthaus
	21	So		Ferienprogramm der FF Söding, Rüsthaus
	26	Fr	14:00 Uhr	Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
28	So	11:00 Uhr	Hoffest Schmankerlschenke Fuchs	
AUGUST	1	Do	14:00 Uhr	Kegeln, Seniorenbund Söding, Stefan's Schnitzelstube
	2	Fr	20:00 Uhr	Kegelabend, ÖKB Mooskirchen-Söding, GH Reisinger
	6	Di	14:00 Uhr	Gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Cafe Sieglinde
	7	Mi		Nachmittagsausflug, Seniorenbund Söding
	15	Do	09:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kräutersegnung und Agape, KFB St. Johann o.H. Maria Himmelfahrt
	16	Fr	19:00 Uhr	35 Jahre VTK St. Johann u. Folklore Global, ESV Halle Wandern, Treffpunkt Bauhof St. Johann, Seniorenbund St. Johann o.H.
	22	Do	14:00 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund Söding, Stefan's Schnitzelstube
	30	Fr	14:00 Uhr	Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
SEPTEMBER	1	So	07:00 Uhr	Fetzenmarkt der FF Köppling, Rüsthaus
	3	Di	14:00 Uhr	Gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Cafe Sieglinde
	5	Do	14:00 Uhr	Kegeln, Seniorenbund Söding, Stefan's Schnitzelstube
	6	Fr	20:00 Uhr	Kegelabend, ÖKB Mooskirchen-Söding, GH Reisinger
	8	So	09:00 Uhr 09:00 Uhr	Frauengottesdienst für verstorbene KFB Mitglieder in der Pfarrkirche St. Johann o.H. Vereinsmeisterschaft Mannschaftsspiel, ESV Hohenburg, ESV Halle St. Johann
	9	Mo		Beginn des neuen Schuljahres
	11	Mi		Ganztagesausflug, Seniorenbund Söding
	14	Sa	08:00 Uhr	Stockturnier FC St. Johann, Sportplatz St. Johann
	19	Do	14:00 Uhr	Kartenspielen, Seniorenbund Söding, Stefan's Schnitzelstube
	20	Fr		Wandern, Treffpunkt Bauhof St. Johann, Seniorenbund St. Johann o.H.
	27	Fr	14:00 Uhr	Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“
	29	So	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Begegnungssonntag, anschließend trad. Suppenessen im GH Kirchenwirt Stadtegger Tag des Denkmals, Kalvarienbergkirche, Gemeinschaft Kalvarienberg

Apotheken



Rathaus-Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142 / 22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	Tel.: 03144 / 22 66
St. Josef Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142 / 22 356
Sonnenapotheke	Köflach	Tel.: 03144 / 34 06
Barbara Apotheke	Bärnbach	Tel.: 03142 / 62 553
Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	Tel.: 03144 / 71 315
Apotheke Krems	Krems	Tel.: 03142 / 21 202
Kosmas Apotheke	Ligist	Tel.: 03143 / 44 30

Ärzte

Dr. Margit Marka	Tel.: 03137 / 35 31
Dr. Johannes Heidinger	Tel.: 03143 / 22 35
Dr. Karin Tinnacher	Tel.: 03143 / 20 006
Dr. Martin Haas	Tel.: 03143 / 32 00
Dr. Peter Molterer	Tel.: 0664 / 53 28 856

Gesundheitstelefon
Wenn's weh tut!



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Hinweis!

Seit dem 1. Jänner 2024 gibt es für den Bezirk Voitsberg keinen wöchentlichen Notdienst mehr!

Vielmehr haben die Bezirke Graz-Umgebung, Leibnitz, Deutschlandsberg und Voitsberg einen gemeinsamen Notdienstplan. Die Einteilung erfolgt von der Zahnärztekammer. Wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht erfahren Sie unter der **Service-Telefonnummer 0316 / 81 81 11** oder unter stmk.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Service-Telefonnummer

 **0316 / 81 81 11**

[stmk.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche](https://stmk.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche)



22./23.06.	Mag. Dr. Messanegger Angelika	Marktplatz 5, 8152 Stallhofen	Tel.: 03142 / 98237
29./30.06.	Dr. med. dent. Eisner Alexandra	Piberstraße 29, 8572 Bärnbach	Tel.: 03142 / 61300
06./07.07.	Mag. DDr. Stadlober Robert	Conrad von Hötzendorfstraße 17, 8570 Voitsberg	Tel.: 03142 / 24230
13./14.07.	Dr. Schultes Brigitte	Steinberg 311, 8563 Ligist	Tel.: 03143 / 20809
20./21.07.	Dr. Baeck Gerhard	Dr. Niederdorfer-Straße 4/1, 8572 Bärnbach	Tel.: 03142 / 63500
27./28.07.	Dr. med. dent. Eisner Alexandra	Piberstraße 29, 8572 Bärnbach	Tel.: 03142 / 61300
03./04.08.	Dr. Wieser Rudolf Michael	Judenburger Straße 20, 8580 Köflach	Tel.: 03144 / 4900
10./11.08.	Dr. Zmugg Rainer	Hauptplatz 43, 8570 Voitsberg	Tel.: 03142 / 23355
15.08.	Dr. Erlbeck Günther	Hauptplatz 18, 8570 Voitsberg	Tel.: 03142 / 25848
17./18.08.	DDr. Krempf Barbara	Judenburgerstraße 52, 8580 Köflach	Tel.: 03144 / 72074

Impressum | Herausgeber: Gemeinde Söding-Sankt Johann. **Für den Inhalt Verantwortlich:** Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich. **Fotos:** Gemeindefotografie, Foto Koren, Privat, Beigestellt von den Vereinen, Pixabay, Pexels, Freepik, WKO Steiermark (Foto Fischer), Manuel Hanschitz, Unsplash (Markus Spiske, Alexandr Podvalny, Heike Mintel, Sara Cervera), Statistik Austria (Sebastian Philipp), Zivilschutzverband Steiermark, Robert Cescutti, Rotes Kreuz Steiermark (Reicher, Wicha, Hausegger), ÖWG Wohnbau/Nonstandard, Motion Pictures/Gottfried Repolusk, FCIO/Dorothea Pritz, KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal/Hannes Obendrauf, Erwin Scheriau, Karl Mayer. **Layout:** Bramauer Branding. **Druck:** Druckhaus Moser GmbH, Voitsberg.

